



05
2021

BürgerINFO *aktuell*

Wichtige Rufnummern



Leitstelle	02251 5036 oder 112
Krankenhaus Schleiden	02445 870
Krankenhaus Mechernich	02443 170
Krankenhaus Euskirchen	02251 900
Polizei	02445 8580 oder 110
Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Rettungsdienst, Erste Hilfe	112
Notruf-Fax für Hörgeschädigte	02251 970547
Nordrheinweite Arztrufzentrale	116117
Bundesweite Arztrufzentrale	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 986700
Augenärztlicher Notdienst	116117 0228 28715505
Giftnotruf Bundesweit	0228 19 240
Apothekennotdienst	0800 00 22833
Störungsdienst Gas	02251 7080 oder 3222
Störungsdienst Wasser	02482 95000
Störungsdienst Strom	02441 820
Rathaus Schleiden	02445 89-0
Straßenverkehrsamt Euskirchen Nebenstelle Schleiden	02251 15-830/-831/-832

Kontakte und Öffnungszeiten



Stadtverwaltung/ Bürgerbüro	Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden ☎ 02445 89-0 // Fax 02445 89-250 rathaus@schleiden.de www.schleiden.de // www.naturerlich-eifel.de Montag – Freitag 7:45 – 12:30 Uhr Donnerstag 14 – 18 Uhr
Straßenverkehrsamt Nebenstelle Schleiden	Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden ☎ 02251 15-830/-831/-832 Fax 02251 15-834 Mo. – Fr. 7:45 – 12 Uhr, Do. 14 – 15:30 Uhr
Stadtbibliothek Schleiden	Zurzeit geschlossen Medienrückgabe im Rathaus der Stadt Schleiden zu den Öffnungszeiten. Hauptgebäude, Zimmer A2.220. www.stadtbibliothek-schleiden.de
Tourist-Info und Nationalpark-Tor Gemünd	Marienplatz 59 // 53937 Schleiden ☎ 02444 2011 // Fax 02444 1641 nationalparktor@nordeifel-tourismus.de www.nordeifel-tourismus.de Täglich 10 – 13 Uhr, 13:30 – 16 Uhr (Nov. – Mrz.) Täglich 9 – 13 Uhr, 13:30 – 17 Uhr (Apr. – Okt.)
GdG Pfarrbüro Schleiden	Vorburg 3 // 53937 Schleiden ☎ 02445 3218 philipp.cuck@bistum-aachen.de
Ev. Trinitatis Kirchengemeinde	Pfarramt Bezirk Schleiden Am Hähnchen 1 // 53937 Schleiden ☎ 02445 3267 erik.schumacher@ekir.de

seit 1920

STEINMETZ-WERKSTÄTTEN

SIMONS GMBH

MECHERNICH

NATUR STEIN

Grabdenkmale • Individuelle Beratung
Große Ausstellungsfläche • Eigene Sägerei und Herstellung
Marmor • Granit • Einheimische Gesteine

Simons • 53894 Mechernich • Stiftsweg 16
Telefon 0 24 43 / 21 68 • info@steinmetz-simons.de

Bildergalerie unter www.steinmetz-simons.de

BUNGARD
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 • 53940 Hellenthal-Reifferscheid • Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de • www.tischlerei-bungard.de

Alles was Autos Spaß macht... gibt's bei uns!

Besuchen Sie uns!

reinarzt
Autoteile Autozubehör

SCHLEIDEN
Gemünder Str.16
Tel. 0 24 45-91 12 46 www.reinartz-autoteile.de

BUNGARD
BESTATTUNGSDIENST

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Ihre persönliche Hilfe im Trauerfall

Rathaus früher geschlossen

Am **Freitag, dem 26. November 2021** sind die Büros der Stadtverwaltung Schleiden ab 11:00 Uhr wegen der Personalversammlung geschlossen.

Bürgersprechstunde mit Landtags-abgeordneten Ralf Nolten

Dr. Ralf Nolten wurde im Mai 2017 im Wahlkreis Düren-Euskirchen direkt in den Landtag gewählt. Am **18. November 2021** lädt er von 10:00 - 12:00 Uhr zu einer Bürgersprechstunde ins Rathaus Schleiden, Besprechungszimmer A1.107, ein.

Nächste Blutspendetermine

Der nächste Termin zur Blutspende findet am **Dienstag, dem 30. November 2021** von 15:00 - 19:30 Uhr in Schöne-seiffen im Bürgerhaus, Schöne-seiffen 24-26, statt.



Michelle Gordon / Pixabay.com

Verteilung der Abfallkalender

Die Abfallkalender für das Jahr 2022 werden Anfang Dezember an jeden Haushalt verteilt. Darüber hinaus steht der Abfallkalender – ebenfalls ab Anfang Dezember – unter www.schleiden.de > Service > Abfallwirtschaft > Abfallkalender zum Download bereit.

Zeitumstellung

Sonntag, 31. Oktober 2021: Zeitumstellung von Sommerzeit auf MEZ/Winterzeit. Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 03:00 Uhr auf 02:00 zurückgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde länger. Morgens wird es früher hell, dafür ist es aber abends früher dunkel.

Redaktionsschluss

Ausgabe Januar/Februar 2022 ist am **26. November 2021**.

Pinnwand

Inhalt

4	Rathaus
27	Bildung
38	Wirtschaft, Handel & Gewerbe
42	Freizeit, Tourismus & Kultur
43	Geschichte
44	News
48	Bürgerstiftung
56	Region aktuell
58	Bunte Seite
60	Tipps & Termine
63	Glückwünsche

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am **21.12.2021**
Anzeigen- und Redaktionsschluss: **26.11.2021**

Amtliche Bekanntmachungen

Eine Übersicht über die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie im Bekanntmachungskasten am Rathaus der Stadt Schleiden, sowie auf der Webseite der Stadt Schleiden unter: Rathaus > Amtliche Bekanntmachungen.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten heute die erste Ausgabe unseres Informationsmagazins „BürgerINFO aktuell“ nach der Hochwasser-Katastrophe, die in der Nacht zum 15. Juli 2021 das Schleidener Tal überflutet hat, in Ihren Händen. Seitdem sind einige Wochen vergangen, dennoch erinnert die Fahrt durch die Tallagen unserer Stadtgebietes immer noch an diese schreckliche Nacht.

Die Wassermassen haben im gesamten Schleidener Tal - von Oberhausen bis Maul - eine Schneise der Verwüstung angerichtet. Zahlreiche Industrie- und Gewerbebetriebe, Einzelhändler, Dienstleister, kommunale Einrichtungen und Schätzungsweise 3.000 Privathaushalte zwischen einem und vier Metern – ab Kelleroberkante – überflutet. Schätzungsweise 5.000 Menschen haben durch die Flutkatastrophe ihr Hab und Gut und vielleicht sogar einen lieben Angehörigen verloren. Allein in der Stadt Schleiden gibt es neun bestätigte Todesfälle.

Die Stadt Schleiden hat sich daher unmittelbar nach der Katastrophe dazu entschieden, für die Monate September/Oktober keine BürgerINFO herauszugeben.



Warum?

Es war zu diesem Zeitpunkt weder angebracht mit den „normalen“ redaktionellen Inhalten eine Zeitschrift herauszugeben noch war eine aktuelle Berichterstattung zur Flutkatastrophe möglich, weil sich zu diesem Zeitpunkt einfach noch zu viele Dinge verändert haben. Zudem sind viele Inhalte, die für die Ausgabe September/Oktober vorgesehen waren, weggefallen: Darunter Veranstaltungen, die abgesagt werden mussten, sowie Berichte zu Unternehmen oder touristischen Einrichtungen, die zerstört wurden und aktuell nicht geöffnet haben.

Diese Ausgabe soll dazu beitragen, wieder einen Weg in die Normalität zu finden.

Die ersten Schritte hierzu sind bereits getan: Am 7. September hat der Schleidener Stadtrat „grünes Licht“ für die Einrichtung einer Projektgruppe gegeben. Unter dem Projekttitel „Schleiden 21/26“ wird die Projektgruppe unter der Leitung des Ersten Beigeordneten, Marcel Wolter, den Wiederaufbau und Neubau der kommunalen Infrastruktur angehen. Mehr dazu lesen Sie ebenfalls in dieser Ausgabe!



International



Aktion Deutschland Hilft
Bundes deutscher Hilfsorganisationen

**Fluthilfeberatung der
AWO Rhein-Erft & Euskirchen e.V.**

- > Fluthilfe-Anträge: Beratung und Bearbeitung
- > Vermittlung von Hilfen in allen Bereichen zur Bewältigung der Flutkatastrophe
- > Kostenlose Arzt- und Einkaufsfahrten für Flutopfer zwischen Gemünd-Olef-Schleiden und Gemünd-Kall

Kontakt & Zeiten

Montag bis Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr

AWO Fluthilfe . Hotel Katharinenhof,
Gemünd, Marienplatz 10 b

Elisa Frauenkron: 0172 2571447
Detlef Fassbender: 0171 1518604 (Info Fahrdienst)



Deutsches Rotes Kreuz
im Kreis Euskirchen

Perspektiven nach der Flut

Bitte Termin vereinbaren unter: hochwasserhilfe@drk-eu.de



ab dem 12.10.2021

Lotsenstelle
für Betroffene und Helfer*innen

Offenes Beratungsangebot

- Unterstützung bei Antragsstellung
- Vermittlung von materiellen Hilfgütern
- Kontakt zu psychosozialer Nachversorgung

Wann? jeden Dienstag
von 09:00 - 12:00 Uhr

Wo? Rathaus Schleiden
Blankenheimer Str. 2, 53937 Schleiden

Kostenfrei + mit Termin
in Schleiden



Wir haben auch ein regelmäßiges Beratungsangebot im Mitbürgerzentrum Euskirchen - weitere Infos unter www.drk-eu.de/angeboten/beratung-nach-der-flut oder einfach den QR-Code einscannen.

Kontakt: Myrion Kamp | hochwasserhilfe@drk-eu.de | 02251 7911-0

Gefördert durch die



Unser Beratungsangebot richtet sich an alle Betroffenen und Helfer*innen im Kreisgebiet Euskirchen.

Fahrplan für den Wiederauf- und Neubau



Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Marcel Wolter und Teamleiter Tiefbau, Planung und Bauhof, Rolf Jöbges machten sich ein Bild vom zerstörten Gebäude des Bauhofes, der voraussichtlich an anderer Stelle neugebaut wird. (© Stadt Schleiden / Kerstin Wielspütz)

Stadt Schleiden richtet eine Projektgruppe „Schleiden 21/26“ für den Wiederaufbau und Neubau der kommunalen Infrastruktur ein – Fraktionsvorsitzende und Stadtrat begrüßen Vorschlag der Verwaltung.

In der Nacht zum 15. Juli 2021 wurde das Schleidener Tal, insbesondere die Orte Oberhausen, Schleiden, Olef und Gemünd von der Hochwasser-Katastrophe massiv getroffen.

Dabei wurde fast die gesamte kommunale Infrastruktur im Schleidener Tal zerstört bzw. schwer beschädigt, darunter vier Schulen, fünf Kindertagesstätten, drei Feuerwehrgerätehäuser, der Städtische Bauhof, drei Turnhallen sowie zahlreiche Brücken, Straßen, Haltestellen, Stützmauern und Gewässerstrukturen. Hinzu kommen touristische Einrichtungen, wie Minigolf, DiskGolf Parcours, Tourist-Information im Nationalpark-Tor Gemünd, KunstForumEifel, Kurhaus sowie Beeinträchtigungen an der Wanderinfrastruktur. Allein die Schäden an der kommunalen Infrastruktur - ohne Gewerbebetriebe und Privathaushalte - schätzt die Stadt Schleiden mittlerweile auf bis zu 200 Millionen Euro.

Damit das Schleidener Tal wieder zu einer attraktiven und lebendigen Wohn-, Wirtschafts- und Tourismuszone wird, benötigen sowohl die Bevölkerung als auch die Unternehmen die Gewissheit, dass sich solche Hochwasserschäden, wie sie leider eingetreten sind, nicht wiederholen.

Deswegen ist für den Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerer Marcel Wolter nicht nur eine richtungsweisende Verbesserung des Hochwasserschutzes, sondern auch der zeitnahe Wiederaufbau und Neubau der kommunalen Infrastruktur der Stadt Schleiden von elementarer Bedeutung. „Wir benötigen hier eine klare und verlässliche Strategie, einen Fahrplan, wann und was wieder aufgebaut oder neugebaut wird“, so Wolter. Zudem beabsichtigt er, eine Projektgruppe „Schleiden 21/26“ einzurichten, die sich ausschließlich mit dem Wiederaufbau und Neubau der kommunalen Infrastruktur beschäftigt - die Fraktionsvorsitzenden haben in ihrer Besprechung am 16. August „grünes Licht“ gegeben. Der Schleidener Stadtrat hat in seiner Sitzung am 7. September dann das Strategiepapier und die Einrichtung der Projektgruppe mit dem Arbeitstitel „Schleiden 21/26“ einstimmig beschlossen. Die verantwortliche Leitung der Projektgruppe übernimmt der Erste Beigeordnete, der ebenso die Verantwortung über die Finanzen und das Personal innehat. Diese gewaltige Aufgabe stelle die Verwaltung vor eine immense Herausforderung: „Unabhängig von den Finanzhilfen des Bundes und des Landes für die kommunale Infrastruktur müssen die Bereiche des kommunalen Hoch- und Tiefbaus künftig personell verstärkt werden“, so Wolter.

Das Strategiepapier und die Struktur der Projektgruppe können auf der Website unter www.schleiden.de im Bereich Bauen unter „Schleiden 21/26“ eingesehen werden.



Stadt Schleiden // Marcel Wolter

☎ 02445 89-104 // marcel.wolter@schleiden.de

Dach-Komplettanierung
Holzrahmenbau

Wärmedämmung
Innenausbau

Carports
Wintergärten

Fassaden
Dachstühle

Dominik Feld • Zimmerermeister
Brücksief 7 • 53937 Herhahn
Tel. 02444 - 91 40 43 • www.holzbaufeld.de

Klär- und Abwasserservice

Manfred Hermanns Maurer- und Betonbaumeister

Fachbetrieb für

- Kleinkläranlagen
 - Einbau und Inbetriebnahme
 - Wartung und Reparatur
- Abwasseranalytik (eigenes Labor)
- Kamerainspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalreinigung

Dronkestr. 20 • 53937 Schleiden • Tel. 0 24 85 / 12 46 • Mobil 01 72 / 2 90 62 89
info@abwassertechnik-hermanns.de • www.abwassertechnik-hermanns.de

Dreifachturnhalle soll bis Sommer 2022 saniert sein



Geräteraumtore, Boden und Prallschutz wurden durch das Hochwasser komplett zerstört.



Die Kletterwand blieb unversehrt.

Bei der Hochwasser-Katastrophe in der Nacht zum 15. Juli 2021 wurden die Dreifachturnhalle und die dazugehörigen Sanitär- und Umkleieräume am Städtischen Johannes-Sturm-Gymnasium Schleiden (JSG) 1,50 Meter überflutet – ebenso der darunterliegende Keller. Dadurch wurde sowohl die Lüftungs- als auch die Heizungsanlage komplett zerstört. In der Turnhalle selbst haben die Wassermassen den Schwingboden, die Geräteraum-Tore, die Türen und den Prallschutz entlang der Turnhallenwände so stark beschädigt, dass eine Komplettsanierung der betroffenen Bereiche erfolgt. Zum Glück blieb die Kletterwand unversehrt: Sie war in der Flutnacht bis an die Hallendecke hochgefahren und wurde vom Hochwasser nicht tangiert. Im Sanitär- und Umkleidebereich werden ebenso die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Die Stadt Schleiden wird die Sanierung der Dreifachturnhalle im Rahmen eines 5. Bauabschnitts zum Wiederaufbau und Neubau des Johannes-Sturm-Gymnasiums angehen. Die Arbeiten laufen seit August 2021 parallel zum 2. und 3. Bauabschnitt, um den Schüler*innen und neuen Fünftklässlern ab dem Schuljahr

2022/2023 wieder Sportunterricht unmittelbar an der Schule anbieten zu können. Dabei soll die Turnhalle nach den neusten technischen Gesichtspunkten saniert und modernisiert werden. Neben einer Deckenstrahlheizung mit integrierter Beleuchtung wird eine moderne Lüftungsanlage künftig für optimale Bedingungen – gerade bei maximaler Auslastung der Sporthalle – sorgen. Ein neuer Schwingboden und Prallschutzwände runden die Modernisierung ab – nicht zu vergessen die Geräteausstattung, die aufgrund des Hochwassers ebenfalls komplett erneuert werden muss.

Die Schüler*innen am JSG sowie die Sportvereine können sich also ab dem Schuljahr 2022/2023 auf eine „neue“ Turnhalle mit modernster Ausstattung freuen!



Stadt Schleiden // Marcel Wolter
☎ 02445 89-104 // marcel.wolter@schleiden.de

Ihr Taxi für:

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialyse- u. Bestrahlungsfahrten
- Großraumtaxen bis 8 Personen
- Besorgungs- u. Kurierfahrten
- Rollstuhlbeförderung 



Dronkestraße 48
53937 Schleiden
Fax: (02445) 5646

☎ (02445) 7811



EVA
Hilfe und Pflege
aus *Liebe* zum Menschen

**Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!**



EVA

Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürener Straße 12 · Gemünd

Sturmiuspark Schleiden soll neu gestaltet werden



Konzept zur Neugestaltung des Sturmiusparks und der barrierefreien Gestaltung der Freiflächen am Johannes-Sturmius-Gymnasium und der künftigen Aula und Bürgerhalle. (© 3PLUS FREIRAUMPLANER)

Im Rahmen des Projekts „Schleiden 21/26“ soll der Sturmiuspark neu gestaltet werden – dabei eröffnen sich künftig für Veranstaltungen und Besucher*innen völlig neue Möglichkeiten.

Bei der Hochwasser-Katastrophe in der Nacht zum 15. Juli 2021 wurde auch der Sturmiuspark in Schleiden erheblich zerstört. Bei der Wiederherstellung ist geplant, den Park neu zu gestalten. Dabei sollen Elemente des „alten“ Parks teilweise übernommen und in einen neuen, ganzheitlichen Kontext integriert werden. Die Neugestaltung knüpft dabei fließend an die Maßnahmenplanung zur Neuerrichtung der Schulhofflächen des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums sowie an die Planung des Olef-Steges, der von der Pont-I' Abbé-Brücke bis zu Blankenheimer Straße fortgeführt werden soll, an. Hierzu wird die Stadt Schleiden einen weiteren Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Zentren – Städtebauförderung“ bei der Bezirksregierung Köln einreichen. Die Kosten für die Planung und den Neubau der beschädigten Ufermauer sowie die Wiederherstellung der Pont-I' Abbé-Brücke wird dabei nicht über das Förderprojekt abgewickelt, sondern erfolgt im Rahmen der kommunalen Wiederaufbauhilfe „Hochwasser 15.07.2021“.

„Ich freue mich, dass die Neugestaltung des Sturmiusparks an die bestehende Planung anknüpft. Damit schaffen wir ein einheitliches und harmonisches Konzept, welches den Grundgedanken des Mehrgenerationenparks und den Masterplan Schleiden fortführt“, so der Erste Beigeordnete, Marcel Wolter, ebenfalls verantwortlich für das Projekt „Schleiden 21/26“.

An der Blankenheimer Straße soll ein höher gelegener Platz den Auftakt und Zugang zur Parkanlage bilden. Auf der Parkterrasse laden baumüberstellte Bänke zum Verweilen ein. Die exponierte Lage mit der Nähe zum Ortseingang soll künftig Raum für kleinere Feste, Flohmärkte und andere Veranstaltungen bieten.

Das vorhandene Konzept des Mehrgenerationenparks wird entlang des neu angelegten Weges durch Angebote für Jung und Alt eingestreut. An der Seite der Bahntrasse werden zwei attraktive Spielbereiche eingebettet: ein hölzernes Abenteuerschiff in einer Sanddüne und ein Kletterdschungel mit verzweigten Elementen und Flächennetzen sollen Kindern ein attraktives Spielerlebnis bieten. Ein Wassertisch, an dem die Kleinen die Wege des Wassers selbst gestalten können, rundet das Angebot für die Kinder ab.

Das Ufer der Olef wird zu einer Aue umgestaltet und bietet den direkten Aufenthalt und Zugang zum Wasser und damit einen vielseitigen Raum für Entspannung. Auf der Wiese können die Besucher dann in Liegestühlen platznehmen, entspannen oder Veranstaltungen zuschauen.

Zur Pont-I' Abbé Brücke hin spannt sich der Weg zu einem Dreiecksplätzchen auf. Mit einem Sitzpodest, einer skulpturalen Leuchte und rotlaubigen Gehölzen wird ein markanter Knotenpunkt zwischen Brücke, Sturmiuspark und Schulgelände geschaffen. Der angrenzende, bestehende Asphaltplatz für Basketball, Soccer und Skaten bleibt erhalten und wird um abschirmende Gehölze, sowie einen Stabgitterzaun zur Olef hin ergänzt.

Auf der gegenüberliegenden Seite der Olef ist zwischen dem Schulhofzugang und der Brücke an der Blankenheimer Straße eine neue, attraktive Wegeverbindung mit unmittelbarem Bezug zur Olef vorgesehen. Ein auskragender Holzsteg mit Geländer bietet beim Flanieren einen schönen Blick auf die Parkszenarie und weitet sich vereinzelt zu Balkonen mit Sitzelementen.

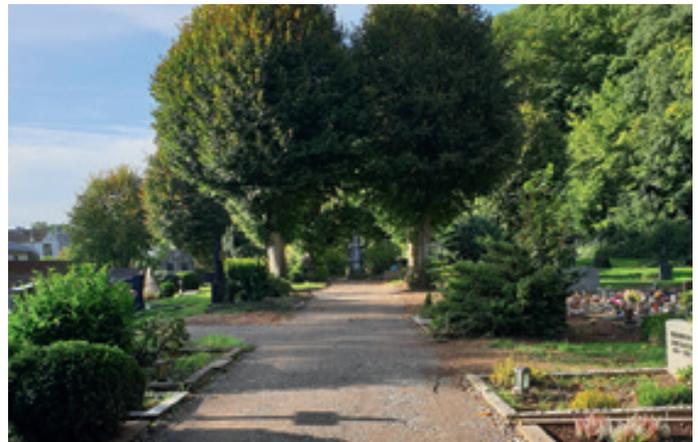


Stadt Schleiden // Marcel Wolter
☎ 02445 89-104 // marcel.wolter@schleiden.de

Gemünder Friedhof: Welle der Hilfsbereitschaft



Bei der ersten Aufräumaktion am 1. August 2021 halfen viele dabei, den Friedhof wieder in einen würdigen Ort der Trauer und Begegnung zu verwandeln. (© Stadt Schleiden / Petra Hilgers)



Seit dem 14. September 2021 wir daran gearbeitet, die Wege auf dem Friedhof in einen begehbaren Zustand zu versetzen. Im kommenden Jahr sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

Stadt Schleiden dankt allen freiwilligen Helfer*innen – Aufräumaktion ging nach dem Erfolg des ersten Aufschlags am 28. August in die zweite Phase.

Der Friedhof in Gemünd wurde von der Hochwasserkatastrophe stark getroffen und verwüstet. Ohne Helfer geht es nicht - das war der Stadt Schleiden schnell klar geworden und hat daher zur großen Aufräumaktion aufgerufen.

Kaum hatte die Nachricht in den sozialen Netzwerken ihre Runde gemacht, meldeten sich hunderte Freiwillige: Privatpersonen und Fachbetriebe aus der umliegenden Gegend sowie aus der Ferne und kündigten Ihre Hilfe an. Mit Schaufel und Besen im Gepäck reisten Sie am Sonntag, den 1. August 2021, zum Friedhof nach Gemünd an.

Helfer von Nah und Fern, Angehörige von Verstorbenen, Forstwirte, Sachverständige, Bestatter, Krankenschwestern, Garten- und Landschaftsbauer, Friedhofsgärtner, Steinmetze, Bauunternehmer und Gärtner arbeiteten unermüdlich mit Herz und Hand, um den Friedhof wieder in einen würdigen Ort der Trauer und Begegnung zu verwandeln.

Fahrzeuge und Gerätschaften wie Bagger, LKW und Radlader, Rasenmäher, Trimmer, Laubsägen, Kettensägen, Heckenscheren, sowie kleines Stielwerkzeug wurden hierzu kostenlos zur Verfügung gestellt.

Am Samstag, den 28. August 2021, ging die Aufräumaktion in die zweite Phase. Nachdem viele Helfer*innen bereits Großartiges geleistet hatten, mussten nun Fachkräfte mit passendem „Knowhow“ aktiv werden.



In der zweiten Phase wurden am 28. August die Beete im Eingangsbereich des Friedhofs wieder instandgesetzt. (© Stadt Schleiden / Petra Hilgers)

Die Firma Garten- und Landschaftsbau Gebr. Pauls OHG aus Simmerath rückte zum zweiten Mal mit circa 20 Personen Fachpersonal, Fahrzeugen und Gerätschaften, trotz strömendem Regen, auf dem Friedhof in Gemünd an. Mit Teamgeist packte jeder mit an und gab sein Bestes: Hecken wurden geschnitten, eingestürzte Wege befahrbar gemacht und Rasen gemäht. Neben ihrem Equipment spendeten sie Kies und frische Blumen.

Vom Landesverband Gartenbau NRW reiste die Firma „Blumen Jupp“, zwei Friedhofsgärtner aus Weeze, am frühen Morgen in die Eifel. Sie unterstützten die Verschönerung der Beete und gönnten sich trotz schlechtem Wetter und langer Anreise keine Pause.

Auch wenn der Friedhof noch lange nicht wiederhergestellt ist, kann sich das Ergebnis sehen lassen. Im nächsten Schritt sollen Rasenflächen wieder hergestellt und

Grabmale wieder aufgebaut oder eingeebnet werden. Die Stadt Schleiden steht hierzu in Kontakt mit dem Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e.V., und hofft beim Aufbau der Denkmäler auf dessen Unterstützung durch handwerkliches Fachpersonal. Die Wiederherstellung der Wege auf dem Friedhof sowie die Ufersanierung, sollen gemäß Maßnahmenkatalog „Schleiden 21/26“ für den Wiederaufbau und Neubau der kommunalen Infrastruktur im Schleidener Tal bis Ende 2022 fertiggestellt werden.

Die Stadt Schleiden dankt allen Helfer*innen für das großartige Miteinander in dieser Ausnahmesituation. Ein weiterer großer Dank für das Engagement, die Wertschätzung und Hilfsbereitschaft gilt allen Fachkräften, die mit Rat und Tat zur Seite stehen - das ist nicht selbstverständlich.

Hecken und Sträucher wieder „in Form“ gebracht



Die 22-köpfige Helfertruppe versammelte sich zum Abschluss am gespendeten Ginkgo Baum der mit einer herbstlich gestalteten Einfassung nun den Gemünder Friedhof ziert.



Franz-Josef Opgenhoff, gelernter Friedhofsgärtnermeister und Bestatter rückte den Hecken auf dem Gemünder Friedhof mit der Kettensäge zu Leibe. (© Petra Hilgers / Stadt Schleiden)

Dritte Helferaktion am 8. Oktober auf dem Gemünder Friedhof war wieder ein voller Erfolg – 22 freiwillige Helfer*innen aus dem Raum Weeze am Niederrhein nahmen zweieinhalb Stunden Fahrtzeit in Kauf und packten mit an.

Der gelernte Friedhofsgärtnermeister und Bestatter aus Weeze, Franz-Josef Opgenhoff und sein Kollege der Gärtnerei „Blumen Jupp“, Bernhard Duente, hatten bereits die zweite Aufräumaktion Ende August auf dem Friedhof in Gemünd unterstützt. „Das kann ich mir nicht mit ansehen, so kann das nicht bleiben“, so Opgenhoff. Er werde wiederkommen und die Friedhofshecken in Form schneiden und säubern, teilte er der Friedhofsverwaltung in Schleiden mit. Mit viel Engagement und Entschlossenheit hielt er sein Versprechen und reiste schon am frühen Morgen mit Verstärkung nach Gemünd, um sein Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Gelernte Friedhofsgärtner, Mitarbeiter der Firma „Blumen- und Landschaftsbau Ripkens“ sowie eine Truppe älterer Herren, die „Friedhofsgruppe von Hülm“, hatten sich angeboten die Initiative von Opgenhoff zu unterstützen. Die Friedhofsgruppe pflegt nebenbei in ihrem Rentenalltag einen kleinen Friedhof in Hülm und kannten sich daher mit Kettensäge, Ast- und Heckenschere bestens aus.



Die Hecken auf dem Gemünder Friedhof wurden gestutzt und Sträucher, wie der Ilex im Hintergrund wurden wieder in Form gebracht. (© Petra Hilgers / Stadt Schleiden)

Begleitet wurde Opgenhoff auch von Bekannten und seiner Familie, die mit Freude, Fleiß und Dankbarkeit den ganzen Tag die Hecken von Schlamm und Müll aus der Flutnacht befreiten. Die Gemeinde Weeze stellte drei Bauhofmitarbeiter frei und unterstützte mit Fahrzeug, Kettensägen und Arbeitskraft die Arbeiten in Gemünd. Franz-Josef Stoffels, normalerweise für die Pflege des Friedhofs in Gemünd verantwortlich und zwei Bauhofmitarbeiter der Stadt Schleiden halfen unter der Weisung von Opgenhoff fleißig mit.

Zur Erinnerung an diesen Helfertag, spendete Opgenhoff und sein „Helfertrupp“ zur Überraschung einen Ginkgo Baum, Christrosen, Gräser und Heide. Gemeinsam mit Petra Hilgers von der Friedhofsverwaltung Schleiden wurde schnell ein geeigneter Platz für den Baum gefunden, der nun mit einer Einfassung aus herbstlichen Gewächsen den Gemünder Friedhof ziert.

Am späten Nachmittag machten sich die Helfer zufrieden auf die Heimreise nach Weeze. Eine Strecke von rund 200 Kilometer und zweieinhalb Stunden Fahrtzeit wird die Niederrheiner nicht daran hindern wieder nach Gemünd zu kommen und ihre Hilfe anzubieten. Hilgers nahm die weiteren Hilfsangebote von Opgenhoff gerne entgegen und bedankte sich im Namen der Stadt Schleiden bei allen Helfer*innen für die tatkräftige Unterstützung.



Neben drei Bauhofmitarbeitern der Gemeinde Weeze unterstützten auch die beiden Schleidener Bauhofmitarbeiter Fabian Pesch und Timm Betz die dritte Helferaktion auf dem Gemünder Friedhof. (© Petra Hilgers / Stadt Schleiden)

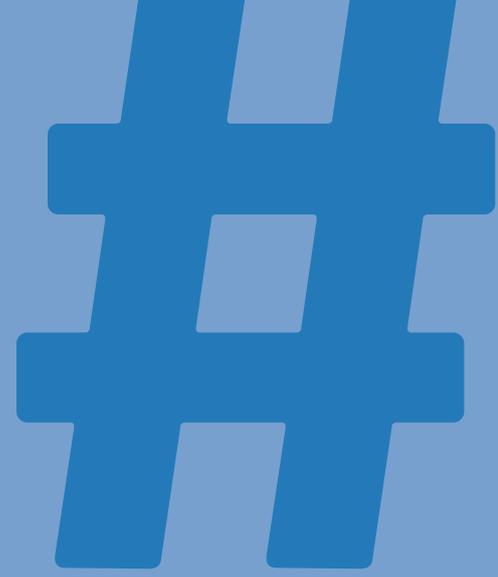


Die Stadt Schleiden dankt **ALLEN** Helferinnen und Helfern, die bei der Hochwasser-Katastrophe mit angepackt oder in anderer Weise geholfen haben. Die Auflistung rechts ließe sich unendlich fortführen...

JEDEM von **IHNEN** gilt ein ganz großer Dank für die entgegengebrachte Hilfsbereitschaft und Solidarität gegenüber unseren von der Hochwasser-Katastrophe betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen.

Für die Stadt Schleiden wird der Wiederauf- und Neubau eine große Herausforderung sein und wird noch einige Jahre andauern. **IHRE HILFE** hat jedoch dazu beigetragen, unsere Heimat einen kleinen Schritt in diese Richtung zu bringen und den Menschen Mut zu machen.

#gemeinsamstark



Freiwillige Helfer*innen von Nah
und Fern // THW // Landwirte //
Bauunternehmen // Bundeswehr //
Freiwillige Feuerwehren // Handwerksbetriebe //
Friedhofsgärtner // Polizei // Forstarbeiter // DLRG //
Lohnunternehmen // Malteser // Stadt Stadthagen //
Gärtner // Speditionen // Dorfgemeinschaften //
Deutsches Rotes Kreuz // Leitungspartner Düren //
Wasserstraßen- & Schifffahrtsamt Mosel-Saar-Lahn //
Wasserrettungszug Nordrhein // Niers Verband //
Bauhof Gemeinde Attendorn // Grünflächenamt Stadt
Köln // Berufsfeuerwehren Dortmund & Bielefeld //
Vereine aus der Region // Bauhof Gemeinde Owschlag/
Kropp // ESI Entsorgungsbetriebe Stadt Siegen //
Bauhof Gemeinde Weeze // AWO // Caritas //
Baubetriebshof Kreisstadt Merzig // Dachdecker

UND VIELE, VIELE MEHR...

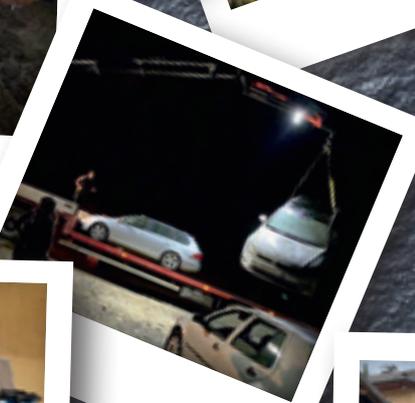
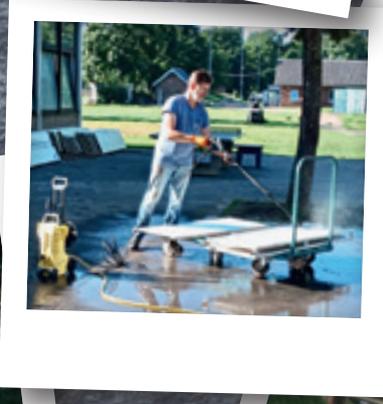
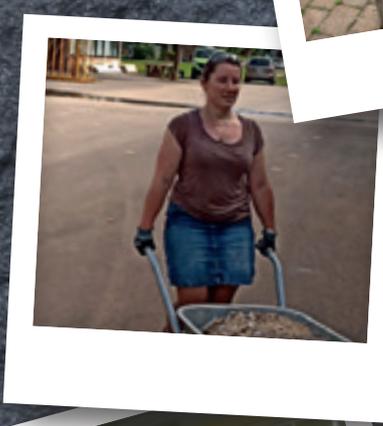


**#wirsindheimat
#wirstehenauf
#wirmachenweiter**





**#wirsindheimat
#wirstehenauf
#wirmachenweiter**





#wirmachenweiter

Wiederaufbau der heimischen Wirtschaft

Die Flut hat viele heimische Unternehmen, Gewerbetreibende, Selbstständige, Freiberufler und Handwerksbetriebe getroffen. Von diesen wurden rund 240 Anträge auf Soforthilfe und 100 Anträge für die Ausschüttung der Spendengelder an die Stadt Schleiden gestellt. Allein diese beiden Zahlen erzählen das Ausmaß und die Betroffenheit durch die Katastrophe des 14. Juli.

Seit September besteht die Möglichkeit der Antragsstellung für die sogenannte Wiederaufbauhilfe. Dabei begleitet das Team Wirtschaft & Tourismus der Stadt Schleiden die Betroffenen, die sich gemäß der Förderrichtlinie in drei grundsätzliche Bereiche aufteilen: zunächst Private und Wohnungswirtschaft, dann Unternehmen, Gewerbetreibende, Selbstständige und Freiberufler sowie Land- und Forstwirtschaft.

In Kooperation mit der IHK Aachen, dem Kreis Euskirchen und der kreisweiten Wirtschaftsförderung konnten bereits im September Informationsveranstaltungen im Ratssaal für die unterschiedlichen Anspruchsgruppen organisiert werden. Zudem finden weiterhin persönliche Beratungsgespräche statt.

Auch die temporäre Umsiedlung und Ansiedlung von Unternehmen, Praxen und Gewerbe konnte in den vergangenen Monaten begleitet werden.



Das Team Wirtschaft & Tourismus ist für alle Anfragen rund um den Wiederaufbau über die bekannten Kontakte erreichbar, vermittelt auch gerne spezifische Beratungstermine bei den Kooperationspartnern und unterstützt die Akteure der heimischen Wirtschaft bei der Erarbeitung von praktikablen Lösungen.

Viele Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleistungen und Gewerbetreibende in der Tallage des Stadtgebietes haben unterdessen viel Kraft und Ausdauer in den Wiederaufbau und in Übergangslösungen investiert und werden im Folgenden vorgestellt. „Mehr denn je gilt es die heimische Wirtschaft zu stärken,“ so Teamleitung Renn, „dies durch zukunftsorientierte Konzepte, Hilfen zum Wiederaufbau, aber auch durch unser aller Besinnen auf die Angebote der eigenen Wirtschaft vor Ort.“

#wirstehenauf
#wirsindheimat

**Sie sind auch wieder da für Ihre Kunden, Gäste und Patienten?
Melden Sie sich bei uns!**



Team Wirtschaft & Tourismus
wirtschaft@schleiden.de // ☎ 02445 89-442

**Eifeler
Brotkörbchen**

Liebe Kundinnen und Kunden,
wir machen auf jeden Fall weiter!

Wir arbeiten auf Hochtouren an der Wiedereröffnung und sind vermutlich ab November 2021, zu den gewohnten Öffnungszeiten, wieder da!

DREIBORNERSTR. 17 | GEMÜND

**WIEDERERÖFFNUNG 1.10.2021
WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Ihr Volkswagen Servicepartner im Nationalpark Eifel
Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7, 53937 Schleiden Gemünd,
Tel. 02444 2212, info@autohaus-vossel.de, www.autohaus-vossel.de



Liebe Blumenfreunde,

auch wir kämpfen uns nach und nach in unseren Geschäftsalltag zurück. Wir vermissen den persönlichen Kontakt zu Euch sehr!

Leider hat die Flut den geplanten Umzug in unser neues Ladenlokal Am Markt 12 in Schleiden nach hinten verschoben. Das genaue Datum für die Neueröffnung steht derzeit noch nicht fest, aber wir möchten Euch nicht vorenthalten, was Euch in den neuen Räumlichkeiten erwarten wird:

Wir werden auf 300m² unser Sortiment vergrößern können, um neben Frisch- und Trockenblumen auch einzigartiges Interieur anbieten zu können. Natürlich führen wir auch weiterhin Pflanzen für den Innen- und Außenbereich und kreative Geschenkartikel.

Wir freuen uns, Euch bald endlich wiedersehen zu dürfen und bedanken uns ganz herzlich für Eure Treue!

Euer La-Fleur-Team

LaFleur | Inhaberin Anne-Lena Linden | Am Markt 12 | 53937 Schleiden
Tel. 02445-8780941 | Mobil 0157-78811314 | www.Lafleur-Floristik.de

REWE RIECK
REWE
DEIN MARKT

Im Zelt
auf dem Parkplatz

REWE Center Schleiden · An der Olef 64

bioladen ★

Neueröffnung im November Am Markt 25

In der Fußgängerzone Schleiden

Wir bauen wieder auf!
Ziel ist es im Advent 2021 wieder zu öffnen.

Eifel-Lädchen
Eifelspezialitäten
...und mehr

Dreiborner Str. 38 · 53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 0 24 44 - 91 46 51

SIEPRATH
HEIZTECHNIK
FACHHANDEL HEIZUNG-SANITÄR

Karl-Kaufmann-Str. 3
53937 Schleiden
Tel. 02445 85 12 20
www.sieprath-ht.de

Uhren & Schmuck

Franz Schockert, Gemünd

Liebe Helfer*innen und liebe Kundschaft!

Auf diesem Wege möchten wir erst einmal DANKE sagen - an alle, die uns unterstützt haben, in welcher Form auch immer. DANKE an unsere Kunden für ihr langjähriges Vertrauen. Leider hat uns die Flut sehr schwer getroffen und u.a. das Geschäft und die Werkstatt komplett zerstört.

Ihre Reparaturen konnten wir jedoch zum Teil noch retten. Bitte melden Sie sich unter 02444/2394.

Da mir ein Wiederaufbau nicht möglich ist, trete ich mit 70 Jahren meinen wohlverdienten Ruhestand an. An dieser Stelle noch einmal DANKE an alle!

Herzlichst Franz '1 und Heike Schockert

#schleidenstehtauf #gemuendstehtauf



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
J U D I T H E R T H
Staatlich anerkannte Ergotherapeutin

Ab
November
sind wir
wieder
in Gemünd
für Sie da!

Aktuell sind wir in Kall
in der Aachener Str. 1 anzutreffen.

Zur Terminvereinbarung melden Sie sich gern
telefonisch. Ergotherapie: 0176/80377617

Wir freuen uns, Sie bald in unseren neuen Räumen in
Gemünd begrüßen zu können!



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
A N G E L A W I T T E K
Staatlich geprüfte Logopädin

Ab
November
sind wir
wieder
in Gemünd
für Sie da!

Aktuell sind wir in Kall
in der Aachener Str. 1 anzutreffen.

Zur Terminvereinbarung melden Sie sich gern
telefonisch. Logopädie: 02444/915891

Wir freuen uns, Sie bald in unseren neuen Räumen in
Gemünd begrüßen zu können!



Liebe Kundinnen und Kunden,
wir sind wieder für Sie da!

Wir haben unseren Verkaufswagen vor unserer
Metzgerei zu folgenden Zeiten, mit gewohnter
Qualität, für Sie geöffnet:

Montag 9 - 13 Uhr
Dienstag bis Freitag 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

DREIBORNERSTR. 15 | GEMÜND | WWW.EIFELMETZGEREI-HECK.DE

Liebe Kundinnen und Kunden,

schweren Herzens müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir unsere durch das
Flutereignis vollkommen zerstörte Sleidanus Apotheke, nicht wieder
eröffnen werden.

Wir bedanken uns bei Ihnen für 34 Jahre in denen Sie uns Ihr Vertrauen
geschenkt und die Treue gehalten haben. Es war uns stets ein
besonderes Anliegen Ihnen mit kompetentem Rat und bestmöglicher
Versorgung hilfreich zur Seite zu stehen. An die vielen hieraus
entstandenen Gespräche und Kontakte erinnern wir uns immer wieder
gerne.

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sleidanus Apotheke,
stehen Ihnen ab sofort gemeinsam mit unseren Kolleginnen aus unserer
Filialapotheke in Gemünd für alle Belange rund um Ihre Gesundheit zur
Verfügung.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns. Wir freuen uns auf
ein Wiedersehen in Gemünd.

Blieben Sie gesund!
Ihr Team der Sleidanus und ventalis Apotheke



MÜLLER & SCHNIGGE
entdecke die Vielfalt! Heizung - Sanitär - Elektro
Handel GmbH
info@mueller-schnigge.de

Der Verkauf geht weiter!

Obwohl unser Betreib durch die Flut stark betroffen ist, geht der
Verkauf weiter. In unserem Hofverkauf finden Sie viele Artikel, die zur
Zeit und zum Wiederaufbau dringend gebraucht werden. Wir beraten
Sie auch weiterhin gerne bei Küchen, Heizung, Sanitär und Elektro.
Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00-18:00 Uhr und Samstag 08:00-13:00 Uhr

info@mueller-schnigge.de | Telefon: 02444 95120
Kölner Straße 71 | 53937 Schleiden



Maf Räderscheidt
Malerei und Literatur

jetzt
Vogelsang 85
53937 Schleiden-Vogelsang

BesucherInnen bitte
anmelden unter:
maf@maf-raederscheidt.de
oder www.maf-art.com

BESTE QUALITÄT, PREISWERT, FREI HAUS MIT UNSEREM GETRÄNKE-HEIMDIENST



Wir machen weiter!

Unser Getränke-Heimdienst beliefert Sie zuverlässig und pünktlich alle 14 Tage. Neben unseren beliebten Bierspezialitäten bieten wir auch eine große Auswahl alkoholfreier Erfrischungsgetränke.

service@gemuender-brauerei.de
Tel. 0151-22086924

Gemünder Brauerei GmbH & Co. | Kölner Str. 69 | 53937 Gemünd

Psychologische Praxis
Dipl.-Psychologin Cornelia Cordes
Psychologische Psychotherapeutin



Wir machen eine kurze Pause.

Die Psychologische Praxis Cordes macht eine Umzugs- und Erholungspause.

Ab dem 1.11. finden Sie uns in den neuen Räumen, Morsbach 26, Schleiden-Morsbach. Den Termin der Wiedereröffnung und die neue Telefonnummer teilen wir Ihnen zeitnah mit.

53937 Schleiden . Karl-Kaufmann-Str. 44
Telefon 02445 852717 . Patientenhandy: 0175 9557150
www.laufen-lernen.de

Am Markt 16
53937 Schleiden
Tel. 02445-8539967

Wir sind im Aufbau
und eröffnen 2022.

ab 17 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag

Die Kneipe mit Flair

SLEIDANUS ECK

mit Flair Kneipe'n

Blumen-Insel

Geschwind
Dreiborner Str. 26, Gemünd

Liebe Kunden,

wir arbeiten auf Hochtouren daran,
bald wieder an altbekannter Stelle
für Euch/Sie da zu sein.

Bis dahin sind wir über Facebook messenger
oder E-Mail yvonnekuepper1@web.de für
Aufträge/Bestellungen zu erreichen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen !

THEO LÜTZ

INH. ROLF LÜTZ e.K.
Aachener Str. 19 · 53937 GEMÜND
Telefon 0 24 44 - 23 25 · Telefax 0 24 44 - 88 25

Heizöl u. Diesel • Propangas • Lieferservice
Kartoffeln • Gartenbedarf



Trotz Baustelle weiterhin geöffnet

kloska AUTO-TEILE
seit 1979



Sicher durch den Straßenverkehr

Eine funktionierende Bremsanlage ist enorm wichtig für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Wir bieten Ihnen an unseren Standorten **Gemünd, Blankenheim und Kommern** einen umfassenden Bremsenservice passend für Ihr Fahrzeug:

- ✓ Sichtprüfung der Bremsanlage, Tausch von Belägen/Scheiben
- ✓ Kontrolle der Bremsflüssigkeit und -schläuche, ggf. Wechsel
- ✓ Entlüftung, Prüfung der Bremsleistung

Wir beraten Sie gerne!

GOOD YEAR
SERVICEPARTNER

Tierarztpraxis Petra Kanzler



Liebe Patientenbesitzer,
wir sind weiter in vollem Umfang für unsere Patienten da. Wegen
des gestörten Festnetzanschlusses sind wir über die Handynummer
(0177 868 2489) erreichbar.

Bei Notfällen erhalten Sie über unserer Bandansage Rufnummern
von Praxen, die Ihnen in solchen Fällen zur
Verfügung stehen.



Kölner Str. 46
53937 Gemünd
Tel.: 0177 868 2489



www.tierarztpraxis-kanzler.de

Wiedereröffnung in Schleiden, Am Markt, im Frühjahr 2022

Bitte besuchen Sie
bis dahin unsere
Modehäuser
in Simmerath.



Wir freuen uns auf Sie!



Simmerath, Hauptstraße
Telefon 0 24 73 96 20 90



SCHNEIDEREI C.K. DESIGN

TEL.: 02445 / 852217

HOLGENBACH 14 / 53937 SCHLEIDEN

Wiedereröffnung KunstForumEifel

für April 2022 geplant

Das KunstForumEifel ist im Wiederaufbau und plant, Mitte April 2022 die Ausstellungsräume wieder eröffnen zu können. Gegenwärtig ist das Erdgeschoß des KunstForumEifel noch entkernt und die Infrastruktur im Gebäude zerstört. Den Fortgang der Renovierungsarbeiten können Sie der Homepage des KunstForumEifel entnehmen (www.kunstforumeifel-gemuend.de).

Das Team vom KunstForumEifel wünscht sich bald wieder persönliche Kontakte mit KünstlerInnen und BesucherInnen. Wir wollen angesichts der Zerstörung vieler Ausstellungsmöglichkeiten in der Nordeifel und vieler betroffenen KünstlerInnen, die ihr Atelier verloren haben, bald wieder unseren Ausstellungsbetrieb eröffnen. Damit geben wir den KünstlerInnen Raum zur Präsentation und leisten einen über-regionalen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Eifel.



BÜSER OHG

Service / **neu definiert**
www.agentur-bueser.de

Gemünd: Kölner Str. 18 | 53937 Schleiden-Gemünd
T 02444 / 91 10 73 | F 02444 / 91 10 75

Euskirchen: Münstereifeler Str. 14 | 53879 Euskirchen
T 02251 / 96 12 30 | F 02251 / 96 12 32

Köln: Kölner Str. 201-203 | 51149 Köln
T 0221 / 97 58 86 00

AUTO Mertens

freie KFZ-Meisterwerkstatt
Ralf Mertens

wir sind für Sie da



Reparaturen aller Marken
An- und Verkauf
Reifenhandel
Glas-Service
Karosseriearbeiten
HU+AU tägl.

Gemünder Str. 18 . 53937 Schleiden

Tel.: 02445 - 85 25 97 . Fax: 02445 - 85 25 98

Mobil: 0177 - 58 39 737

automertens@t-online.de

www.auto-mertens-schleiden.de





EIFEL-APOTHEKE

Liebe Kundinnen und Kunden,

aktuell befinden wir uns noch im Notbetrieb, sind aber sehr bald wieder komplett für Sie da. Unser kostenloser Botendienst beliefert täglich das gesamte Schleidener Tal. Wir sind überwältigt von Ihrer Treue und möchte Ihnen auf diesem Wege herzlich für Ihre Loyalität in dieser schwierigen Phase danken.



Eifel-Apotheke Anita Rütz e.K.
Hermann-Kattwinkel-Platz 5
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon: 02444-912555
Internet: www.eifelapotheke.de



Metzgerei
Scholzen

...Sie sind uns nicht Wurst!

Catering | Mittagstisch
Schinken und Wurst aus eigener Produktion

Wir sind wieder wie gewohnt für Sie da!

Mo- Fr 07:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa 07:00 Uhr - 13:00 Uhr

Am Markt 15, 53937 Schleiden, Tel.: 02445-851 78 90



Salon Pott GmbH

**Wiedereröffnung
Mitte Dezember 2021**

Have a great hair day

Mobile Hotline:
01573-3996006



Ab Mitte Dezember öffnen wir wieder in unseren neuen Räumlichkeiten:

Salon Pott GmbH . Am Markt 19 . 53937 Schleiden
<https://www.facebook.com/SalonPottGmbH>



**Wir sind wieder für Sie da...
...und suchen Verstärkung für unser Team!**

- Produktionsleiter (m,w,d)
- Maschinenbediener (m,w,d)
- Produktionshelfer (m,w,d)

KTS Verpackungen GmbH
Kölner Straße 24-26 • 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444/856-0 • info@kts-verpackungen.de



**Gärtnerei
Geschwind**
MEISTERBETRIEB
BLUMEN • GARTEN • GÄRTNEREI

nur in Gemünd

**Wir sind wieder für
Euch da**

Müsgesauel 26 • Tel.: 02444 2710  

**SCHUH + SPORT
MÜLLER**

**Wir sind weiterhin für Sie da
und freuen uns auf Ihren Besuch!**

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.30 Uhr

Vorburg 2 • 53937 Schleiden • Tel. 02445 - 7814

Ehrenamtliche Schiedspersonen gesucht

Das Ehrenamt der Schiedsperson kann im Allgemeinen von Bürgerinnen oder Bürgern übernommen werden, die die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben und nicht vorbestraft sind oder unter Betreuung stehen.

Aufgabe der Schiedsperson besteht darin, „festgefahrene“ Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und letztendlich in einem zu protokollierenden Vergleich abzuschließen.

Das Schiedsverfahren hilft, gerichtliche Verfahren, die oft langwierig und vor allem kostspielig sind, zu vermeiden und so den Rechtsfrieden schnell wiederherzustellen.

Im Hinblick auf das Ehrenamt sollte die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Ehrenamt geeignet sein; insbesondere wäre eine Mediationserfahrung von Vorteil. Gesunde Menschenkenntnis, einige Lebenserfahrung, viel Geduld, etwas Zeit und die Fähigkeit zur Abfassung von schriftlichen Vergleichsprotokollen gehören hierzu. Darüber hinaus sollte die Schiedsperson über die Fähigkeit verfügen, eine Schiedsstelle zu organisieren und Formulare in ihrer Bedeutung zu erkennen und anzuwenden. Zu der Organisation einer Schiedsstelle gehört das Vorhandensein eines PCs oder Laptops mit Internetverbindung sowie eine Emailadresse. Darüber hinaus besteht die Pflicht, sich innerhalb des Schiedsamtes durch den Besuch von Schiedsamtsseminaren und regionalen Fortbildungsveranstaltungen des „Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V.-BDS“ fortzubilden.



Ferner sind die Schiedspersonen verpflichtet, an den von der Leitung des zuständigen Amtsgerichtes, der auch die Dienst- und Fachaufsicht über die Schiedspersonen obliegt, regelmäßig abgehaltenen Dienstbesprechungen teilzunehmen.

Die Schlichtungsverhandlungen können in einem Amtsraum stattfinden, den die Stadt Schleiden zur Verfügung stellt. Nach dem Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen

(Schiedsamtsgesetz - SchAG NRW) tragen die Gemeinden die Sachkosten des Schiedsamtes.

Sie können sich bei Interesse und Eignung schriftlich mit kurzem Lebenslauf bewerben. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Januar 2022 an die Stadt Schleiden, Postfach 21 65, 53937 Schleiden. Sie können natürlich auch eine entsprechende E-Mail an ordnungsamt@schleiden.de senden oder Sie reichen Ihre Bewerbung persönlich ein.

Der Rat der Stadt Schleiden wählt die Schiedsperson für fünf Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Die gewählte Schiedsperson darf die Wahl erst annehmen, wenn sie durch die Direktorin oder den Direktor des zuständigen Amtsgerichtes bestätigt worden ist. Danach wird die Schiedsperson von der Leitung des Amtsgerichtes auf die Erfüllung ihrer Pflichten vereidigt.



Stadt Schleiden // Eddi Döpfer

☎ 02445 89-124 // eddi.doepper@schleiden.de

Sitzungskalender

Die unten aufgeführten Sitzungen finden im Ratssaal der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden statt. Die genauen Uhrzeiten sowie die öffentlichen Tagesordnungspunkte können Sie im Bürgerinformationssystem unter www.schleiden.de > Rathaus > Politik > Bürgerinformationssystem einsehen.

Donnerstag	04.11.2021	Stadtrat Haushalt
Donnerstag	25.11.2021	Bildungs- und Sozialausschuss
Dienstag	30.11.2021	Stadtentwicklungsausschuss
Donnerstag	02.12.2021	Haupt- und Finanzausschuss
Donnerstag	16.12.2021	Stadtrat



Stadt Schleiden // Mareike Peiffer // ☎ 02445 89-105
Kerstin Wielspütz // ☎ 02445 89-106
ratsbuero@schleiden.de

Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet künftig keine Beratungstermine mehr in Schleiden an. Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schleiden ist die Deutsche Rentenversicherung Rheinland aber auch weiterhin gut erreichbar. Sei es über das kostenlose Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000480-13 oder über die Online-Dienste auf der Internetpräsenz der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutscherentenversicherung.de.

Schwerbehindertenabteilung

Wegen der Corona-Pandemie finden derzeit keine Sprechtag der Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht – ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen statt.



Bei der Stadt Schleiden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Freiwillige/r im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (m/w/d)

in Vollzeit (für Bewerber/innen unter 27 Jahre) oder auch in Teilzeit ab 21 Stunden/Woche (für Bewerber/innen über 27 Jahre oder Bewerber/innen mit berechtigtem Interesse), befristet für ein Jahr, zu besetzen.

Die Stadt Schleiden ist vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben als Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes anerkannt worden. Insbesondere für die Unterstützung von geflüchteten Menschen, die in Schleiden leben, wird ein/e sog. BUFDI für nachstehend aufgeführte Aufgaben gesucht:

- Betreuung und Unterstützung z.B. in Alltagsfragen, bei Behördenterminen sowie der Wohnungs- und Stellensuche
- Unterstützung und Hilfe bei der gesellschaftlichen Integration (z.B. Bildungsangebote, Freizeitaktivitäten, Kontakte zu Vereinen)
- Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingshilfeverein „Regenbogen Schleiden e.V.“
- Fahrdienste

Als BUFDI erhalten Sie u.a. Einblicke in:

- Leistungsansprüche nach den Sozialgesetzbüchern und deren Antragsverfahren
- Aufenthaltsrechte und Verwaltungsverfahren
- Andere Kulturen und Lebensweisen

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Vorausgesetzt wird der Führerschein der Klasse BE. Wünschenswert sind gute Fremdsprachenkenntnisse.

Die/der BUFDI wird durch einen Mitarbeiter der Stadt Schleiden unterstützt und erhält einen Arbeitsplatz im Rathaus. Ferner wird ein monatliches Taschengeld in Höhe von 350,00 € gezahlt und die Teilnahme an „Bufdi-Bildungsangeboten“ ermöglicht. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bundesfreiwilligendienst.de. Für Rückfragen steht Ihnen ferner Herr Jansen (Stadt Schleiden) unter der Rufnummer 02445 89-125 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **21. November 2021** an Stadt Schleiden, Der Bürgermeister, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden oder per E-Mail an andrea.tegischer@schleiden.de. Bitte beachten Sie hierzu die auf der Website der Stadt Schleiden (www.schleiden.de unter Rathaus > Stellenangebote) veröffentlichten Hinweise zur sicheren Datenübermittlung. Darüber hinaus steht zur Übermittlung von Bewerbungsunterlagen auch die Versendung per De-Mail unter info@schleiden.de-mail.de offen.

Aufgrund der Informationspflicht gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird auf die Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbermanagement, welche auf der Website der Stadt Schleiden www.schleiden.de unter Rathaus > Stellenangebote veröffentlicht ist, verwiesen.



Bekanntmachung

Der als Direktkandidat der SPD in den Rat der Stadt Schleiden gewählte Herr Patrick Schöneborn hat zum 16. August 2021 sein Mandat niedergelegt. Nach § 45 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV.NRW. S. 454), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. April 2019 (GV.NRW. S. 202 – SGV.NRW. 1112) ist nach Ausscheiden eines/einer Vertreters/Vertreterin oder bei Ablehnung der Annahme der Sitz nach der Reserveliste derjenigen Partei zu besetzen, für die der/die Ausgeschiedene bei der Wahl aufgetreten ist.

Die Reserveliste der SPD-Fraktion sieht Herr Carsten Christians in der Reihenfolge vor.

Ich stelle nach § 45 Abs. 2 KWahlG Herr Carsten Christians als Nachfolgerin des freigewordenen Sitzes für den Rat der Stadt Schleiden fest.

Gemäß § 39 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes können gegen die Gültigkeit der Ersatzbestimmung jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde binnen eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung des Wahlleiters Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten. Der Einspruch ist beim Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Schleiden, den 14. September 2021
Stadt Schleiden
Der Bürgermeister (Ingo Pfenning)
Wahlleiter

Trauer, Schock und Verzweiflung

Wenn ein geliebter Mensch plötzlich von uns geht.

Wir sind für Sie da.
Tag und Nacht. An jedem Tag!



Dieter Joisten

Bestattungen

Tel. 02444 - 21 53

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de



Metzgerei

Brauers

SCHLEIDEN
Blumenthaler Str. 13
Tel. 02445 / 5348

HELLENTHAL
Kölner Str. 73
Tel. 02482 / 1349

≡ Frisch aus 1. Hand ≡ Alle Fleisch- & Wurstwaren aus eigener Herstellung.

Samstagstrauungen im Jahr 2022

Allen heiratswilligen Paaren bietet das Schleidener Standesamt als speziellen Service auch Trauungen an verschiedenen Samstagen an.

Für 2022 sind folgende Termine vorgesehen:

- Samstag, 22.01.2022
- Samstag, 02.04.2022
- Samstag, 21.05.2022
- Samstag, 20.08.2022
- Samstag, 22.10.2022
- Samstag, 26.11.2022

Räume für Ihre standesamtliche Trauung

Neben dem klassischen Trauzimmer können Eheschließungen im Ratssaal der Stadt Schleiden sowie im „Ambientetraumzimmer Pauluskeller“ vorgenommen werden.

Das klassische Trauzimmer befindet sich in



Das Schleidener Standesamt bietet 2022 insgesamt sechs Trauungen an Samstagen an. (© Stadt Schleiden / Kerstin Wielspütz)

der zweiten Etage im Haus A des Rathauses. Für die Nutzung während der Eheschließung wird keine zusätzliche Raummiete erhoben.

Für Eheschließungen im Ratssaal sowie im „Ambientetraumzimmer Pauluskeller“ werden zusätzlich zu den anfallenden Gebühren Raummieten erhoben.

Die Höhe der einzelnen Raummieten sowie die Gebühren anlässlich Ihrer Eheschließung können Sie der Website der Stadt Schleiden www.schleiden.de > Service > Standesamt entnehmen.



Stadt Schleiden // Standesamt
☎ 02445 89-433
standesamt@schleiden.de

Kriegsgräbersammlung 2021



Die diesjährige Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. findet jeweils nach dem Friedhofsgang zu Allerheiligen auf den Friedhöfen in Harperscheid 01.11.2021, Dreiborn 01.11.2021 und Herhahn am 31.10.2021 statt.

Aufgrund der Flutkatastrophe entfällt die Sammlung auf den Friedhöfen in den betroffenen Ortschaften Schleiden, Gemünd, Olef und Oberhausen.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit auf folgende Konten zu spenden:

Stadt Schleiden,
Kreissparkasse Euskirchen
IBAN DE 02 38250110 0003100294, BIC: WELADED1EUS

VR-Bank Nordeifel eG
IBAN DE 46 37069720 5000560016, BIC: GENODED1SLE
Verwendungszweck: Sammlung Kriegsgräberfürsorge, Ortsverband Schleiden

Der Volksbund errichtet und pflegt deutsche Kriegsgräberstätten im Ausland. Auch über 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges sucht und findet er noch Kriegstote – allein seit 1990 konnte er mehr als 900 000 Kriegstote umbetten. Sie ermöglichen durch Ihre Spenden den Angehörigen einen Ort der Trauer.



Metzgerei Hammes
Fleisch & Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Da weiß man wo es herkommt

Inh. Christian Wynands
Rinner Str. 6 • 52925 Kall-Sötenich
Tel. 02441 - 4323 • Fax 02441 - 775073
metzgerei-hammes@online.de
www.metzgerei-hammes.de



Partyservice



Stadt Schleiden // Petra Hilgers
☎ 02445 89-204 // friedhofsverwaltung@schleiden.de

Volkstrauertag 2021



Am 13. und 14. November 2021 finden auf den Ehrenfriedhöfen im Stadtgebiet Schleiden Gedenkstunden zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege statt.

Schleiden

Die Messe zu Ehren der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft beginnt am Sonntag, dem 14. November 2021, um 11:00 Uhr in der Katholischen Schlosskirche in Schleiden. Der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Schleiden kann aufgrund der Flutschäden nicht stattfinden. Die Teilnehmer an der Feierstunde auf dem Ehrenfriedhof in Schleiden, treffen sich am Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst um 11:45 Uhr vor der Schlosskirche, Vorburg und gehen von dort aus zum Ehrenfriedhof.

Gemünd

In der Katholischen Kirche St. Nikolaus in Gemünd findet aufgrund der Flutschäden keine Messe statt. Der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Gemünd entfällt ebenfalls.

Die Teilnehmer an der Gedenkstunde in Gemünd treffen sich am Sonntag, dem 14. November 2021, um 10:45 Uhr, vor dem Hotel Friedrichs, Alte Bahnhofstraße und gehen von dort aus über die Bergstraße/Dürener Straße zum Ehrenfriedhof.

Herhahn/Morsbach

In der Katholischen Kirche St. Katharina in Herhahn findet am Samstag, 13. November 2021, um 17:00 Uhr, eine Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt. Anschließend folgt eine Ehrung der Kriegsoffer mit Kranzniederlegung an den Ehrenmalen in Herhahn (ca. 17:45 Uhr) und Morsbach (ca. 18:00 Uhr).

Ettelscheid

In Ettelscheid erfolgt die Kranzniederlegung am Sonntag, den 14. November 2021, um 10:45 Uhr an der Kapelle.

Scheuren

In Scheuren erfolgt die Kranzniederlegung am Sonntag, den 14. November 2021, um ca. 11:15 Uhr am Ehrenmal.

Bronsfeld

In Bronsfeld beginnt am Sonntag, 14. November 2021, um 11:00 Uhr, ein Umzug ab der Dorfmitte zum Kriegerdenkmal. Dort erfolgt die Kranzniederlegung.

Oberhausen

Die Teilnehmer versammeln sich am Sonntag, 14. November 2021, um 10:00 Uhr, am Zöllerplatz. Von dort aus begibt sich ein Umzug zum Kriegerdenkmal, wo auch die Kranzniederlegung stattfindet.

Harperscheid/Schöneseiffen

Am 14. November 2021 um 9:30 Uhr, findet eine Messe in der Donatuskirche in Harperscheid statt. Im Anschluss stellen sich die Teilnehmer in der Sievertstraße zum Umzug auf. Die Kranzniederlegung erfolgt an der Leichenhalle und am Rosenhügel. Anschließend erfolgt der Umzug in Schöneseiffen. Der Kranz wird am dortigen Ehrenmal niedergelegt.

Olef

Aufgrund der Flutschäden findet keine Messe in der St. Johann Baptist Kirche in Olef statt.

Die Kranzniederlegung am Ehrenmal erfolgt am Sonntag, den 14. November 2021 um 10:00 Uhr.

Nierfeld

Am Samstag, den 13. November 2021, um 17:45 Uhr erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Nierfeld.

Dreiborn

Am Sonntag, den 14. November 2021 um 9:30 Uhr, findet eine Messe in der St. Georg Kirche in Dreiborn statt.

Aufgrund der aktuellen Coronasituation, wird insbesondere das Einhalten der Abstände und der allgemeinen Hygieneregeln empfohlen.

Bei einem geänderten Infektionsgeschehen kann es kurzfristig zu Änderungen der Veranstaltungen kommen. In diesem Fall informieren wir aktuell über die Internetseite der Stadt Schleiden. Bei Rückfragen können Sie sich immer an meine Mitarbeiterin Frau Hilgers wenden, Tel. 02445 89-204.

Ingo Pfenning

Bürgermeister

Ehrenvorsitzender Deutsche Kriegsgräber e.V.

Ortsverband Schleiden

Hilgers & Partner Holzbau-Zimmerei
GmbH & Co. KG

Hilgers & Partner GmbH & Co. KG
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

Stadtverordnete persönlich

Im vergangenen Jahr haben Sie im Rahmen der Kommunalwahlen Ihre Vertreter im Rat der Stadt Schleiden für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Mit der Reihe „Stadtverordnete persönlich“ möchten wir Ihnen alle 22 gewählten Vertreter in alphabetischer Reihenfolge persönlich vorstellen.

Steckbrief

Name: Karl-Heinz Büser
Wohnort: Nierfeld
Alter: 60
Beruf: Versicherungskaufmann
Partei: CDU
Im Stadtrat seit: 2020

Interview

Was sind Ihre Hobbys?

Fußball – Wandern – Meine Familie

Engagieren Sie sich ehrenamtlich z. B. in einem Verein?

SV Nierfeld: Von 23 bis zum 35 Lebensjahr Jugendtrainer, seit 25 Jahren Vorstand.

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, wie würden diese aussehen?

Ich bin grundsätzlich mit meinem Leben zufrieden.

1. Weiterhin Gesundheit für meine Familie und mich.
2. Mit einem Schlauchboot den Yukon befahren von Alaska bis zum Beringsee.

3. Ein Champions League Spiel an der Anfield Road.

In welchem Land würden Sie gern leben, wenn Sie Deutschland verlassen müssten und warum?

Kanada – Yukon Gebiet wegen der großartigen Landschaft und Türkei, wegen dem warmen Klima und den netten Menschen.

Haben Sie einen Lieblingsplatz im Stadtgebiet?

Das Wandergebiet rund um den Wackerberg.

Was stört Sie am meisten im Stadtgebiet?

Die momentane Baustelle, hiermit Verbunden das völlig unprofessionelle Umleitungssystem in Gemünd. Hier macht Straßen. NRW einen richtig schlechten, unüberlegten Job.

Was gefällt Ihnen am besten im Stadtgebiet?

Die Kloska Arena

Was würden Sie im Stadtgebiet am liebsten ändern?

Die Einkaufsstraße würde ich gerne attraktiver gestalten.

Was ist Ihr größter persönlicher Wunsch?

Dass die Menschen respektvoller miteinander umgehen!

Wie gehen Sie mit Rückschlägen/Misserfolgen um?

Wenn sich eine Türe schließt, geht eine an-



dere wieder auf.

Das hat sich in meinem Leben immer bestätigt!

Ihr Lieblingsgetränk/Liebingsesspeise?

Einen halbtrockenen Rotwein – Waldbeer-Pfannkuchen

Vervollständigen Sie den Satz: Ohne Smartphone/Tablet...

...habe ich einen ruhigen Abend und kann meinen Rotwein besser genießen.

Gibt es etwas, das Sie in der aktuellen Wahlperiode unbedingt umsetzen möchten bzw. besonders am Herzen liegt?

Der Wiederaufbau der Kloska Arena inklusive dem Vereinsheim! Ich möchte gerne unserer Jugend die Möglichkeit geben, wieder ihrem Hobby zu folgen!

Autohaus Hörnchen
KFZ-Meisterbetrieb
Inh. Ronny Hörnchen

Tel. 02485/456
www.autohaus-hoernchen.de

Harperscheid 46
53937 Schleiden

Neu- & Jahreswagen • Gebrauchtwagen • Reifen & Felgen • Klimageservice
Unfallschäden • Finanzierung • HU & AU täglich • Rep. aller Art

Raiffeisen-Energie

Ihre erste Adresse für Brennstoffe!

Superheizöl, Heizöl, Diesel, Holzpellets

0800 1016135
Die Energie-Hotline gebührenfrei bestellen

Jetzt neu bei uns: LandStrom und LandGas

IHR PARTNER MIT ENERGIE Für Privat & Gewerbe

Raiffeisen www.rwz.de

- Feste Brennstoffe
- Flüssige Brennstoffe
- Schmierstoffe
- Alternative Energie

„Wir machen Zirkus“

Die Katholische Grundschule Schleiden in der Manege.

Manch einer mag sich gefragt haben, warum es in der Woche vom 20. - 25. September auf dem Gelände der Grundschule Schleiden so leise war. Das hat einen ganz einfachen Grund: Die ganze Grundschule hat die Woche auf dem Gelände der Vogelsang IP verbracht, um dort mit dem Zirkus Jonny Casselly eine komplette Zirkusshow einzuüben.

Eigentlich war alles ganz anders geplant... Der Zirkus war schon lange gebucht und sollte mitten in der Stadt Schleiden seine Zelte aufschlagen. Doch dann kam der 14. Juli und mit ihm das verheerende Hochwasser, welches die Stadt Schleiden und auch den Keller und das Erdgeschoss des Schulzentrums stark in Mitleidenschaft zog und ein Aufbauen des Zirkuszeltens in der Stadt unmöglich machte. Also musste ein neuer Plan her - denn das Erlebnis, einmal ein Star in der Manege zu sein, sollte den Kindern nach der schrecklichen Flutnacht und in der Coronazeit unbedingt ermöglicht werden. Dank der Unterstützung der Vogelsang IP, Bürgermeister Ingo Pfenning, der Bürgerstiftung Schleiden, des Fördervereins der KGS und zahlreicher eifriger Helfer und großzügiger Spender gelang es tatsächlich, das gesamte Projekt auf das Gelände der Vogelsang IP zu verlegen. Dafür bedankt sich die KGS Schleiden von ganzem Herzen bei allen Unterstützern!

Gestartet wurde am Montag mit Probevorstellungen des Zirkus, bei welchen die Kinder sich anschauen konnten, welche Aktivitäten ihnen in der Woche angeboten wurden. In den anschließenden Workshops konnten die Kinder schon einmal ihre Fähigkeiten testen. Da gab es ganz schön viel zu entdecken: Clowns, Fakire, Feuerspucker, Seiltänzer, Trampolinspringer, Trapezkünstler, Seiltänzer, Bodenakrobaten und Tierdompteure.

Dienstags wurden die Kinder dann in Gruppen eingeteilt und sofort danach begannen die Proben. Mit Feuereifer und strahlenden Augen gingen die Kinder und ihre Trainer*innen ans Werk und schon nach den ersten beiden Stunden gelangen die ersten Kunststücke. Mittwochs und donnerstags wurde fleißig weiter geübt, Kostüme anprobiert und Abläufe geprobt. Besonders bei den Kolleg*innen der KGS Schleiden gab es oft große Augen darüber, welche versteckten Fähigkeiten zum Vorschein kamen.



Nach der Generalprobe am Freitagvormittag konnten am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag die Aufführungen starten. Da war die Aufregung natürlich bei allen Beteiligten riesengroß. Zum Glück verfügen die Mitglieder der Familie Casselly über jahrelange Erfahrung als Artisten und konnten die Kinder wunderbar auf ihre Auftritte vorbereiten. Nachdem alle Kostüme saßen, das Make-up perfekt war und die letzten Absprachen getroffen waren, begann der große Einmarsch ins Zelt, in dem die Angehörigen der Kinder schon gespannt auf ihren Plätzen saßen. Die Schüler*innen verzauberten in der rund zwei Stunden dauernden Show alle Anwesenden mit ihrer Zirkusmagie.

Die Bodenakrobaten, Jongleure und Trampolinspringer zeigten ihre



akrobatischen Fähigkeiten, die Seiltänzer beeindruckten mit ihrem Gleichgewicht, Fakire und Feuerspucker brachten das Zelt zum Glücken. Wilde Indianer bändigten ihre Pferde, lustige Clowns brachten das Publikum zum Lachen und hoch in der Luft am Trapez zeigten die Kinder waghalsige Kunststücke. Dabei wurden sie immer von den Trainer*innen der Familie Jonny Casselly begleitet, die Hilfestellung gaben, beruhigten, anfeuerten und dabei den Kindern komplett das Rampenlicht überließen.

Nach der Show waren sich alle einig: „Das war sensationell!“



HERZLICHEN DANK!



Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei den vielen Helfern bedanken,

- die sowohl in den ersten Stunden nach dieser unfassbaren, schrecklichen Flutkatastrophe - die auch unsere Schule sehr stark zerstört hat - als auch in den vielen Stunden und Tagen danach

unermüdet und engagiert in vielfältiger Weise dafür gesorgt haben und weiterhin dafür sorgen, dass unsere Schule wieder einsatzbereit ist!!!

So können wir zuversichtlich in das neue Schuljahr mit unseren Kindern in unserer Schule starten.

Vielen Dank!

Die Schulleitung, die KollegInnen und die MitarbeiterInnen der OGS



der KGS Schleiden.



Katholische Grundschule Schleiden

☎ 02445 7035 // kgs.schleiden@t-online.de

www.grundschule-schleiden.de

Tag der offenen Tür an der Städtischen Realschule

„Wir stellen uns den Herausforderungen der Zeit und setzen unsere erfolgreiche Arbeit in der digitalen Zeit fort“, so Schulleiterin Birgit Barrelmeyer über das Selbstverständnis an der Realschule Schleiden. Die Vermittlung fester Werte, Zuverlässigkeit, Gemeinschaft, soziale Verantwortung und vor allem eine gute und familiäre Atmosphäre an einer Schule, an der Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern sich kennen – all dies prägt das Leben an der Schule.

W-LAN in allen Gebäudeteilen, Arbeit mit Tablets, digitale Ausstattung in allen Unterrichtsräumen, neu und zeitgemäß ausgestattete Computerräume sind inzwischen Standard und werden kontinuierlich weiter ausgebaut. Ab dem Schuljahr 2022/23 sind die Klassen 5, 6 und 7 mit iPads von der Stadt Schleiden ausgestattet. Dies ermöglicht digitales Arbeiten auf dem neuesten Stand, die Mediensicherheit wird dabei großgeschrieben. Da die Eltern die Geräte nicht finanzieren müssen, wird Chancengleichheit an den städtischen Schulen in Schleiden gelebt. Auch Schulgebäude, Schulhöfe und Räumlichkeiten sind gepflegt und modern ausgestattet.

Die individuelle Förderung, z. B. bei Lese-Rechtschreibschwäche, vielfältige Angebote im Nachmittagsbereich (AGs, Hausaufgabenbetreuung), ein überaus aktives Schulleben (Fahrten, Gottesdienste, sportliche Aktivitäten, Schulfeste etc.) und das gute soziale Miteinander runden das positive Bild der Schule ab. Mit der Mensa und dem Nachmittagsangebot sind Eltern bei der Unterbringung ihrer Kinder flexibel, sie entscheiden, ob und wann ihre Kinder nachmittags in der Schule bleiben.

Schüler*innen, die auf die Realschule wechseln, werden von den Klassenlehrerteams aktiv unterstützt, damit dieser Übergang gut gelingt. Herausragend ist die mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnete Berufswahlorientierung, zahlreiche weitere Auszeichnungen zeigen, wie engagiert an der Schule gearbeitet wird.



Städtische Realschule Schleiden
☎ 02445 7138 // realschuleSLE@aol.com
www.realschule-schleiden.de



Martin und Friedhelm Murk GbR

Siemensring 15
53925 Kall
Telefon 02441 777450

Römerstr. 21
53940 Hellenthal
Telefon 02482 1503

<https://murk.lvm.de>



www.schleiden.de



Tag der offenen Tür

sehen - mitmachen - erleben

4. Dezember 2021 | 9.15 bis 12.30 Uhr

Informationen - Besichtigung der Räumlichkeiten
Schülervorführungen: Musik, Kunst und Theater - Führungen
Aktivitäten: Sport und Spiel, Experimente, Computer & Co., Unterrichtsbeispiele

KONTAKT & ANMELDETERMINE

Gerne können Sie auch schon im Sekretariat einen Termin für ein Beratungsgespräch/eine Anmeldung machen.

28.01.	13.00 - 17.00 Uhr
29.01.	9.00 - 13.00 Uhr
31.01. - 11.03.	Mo. bis Fr. 8.00 - 13.00 Uhr, freitags auch bis 17.00 Uhr

Städtische Realschule Schleiden
Ruppenberg - 53937 Schleiden - Telefon 02445 7138 - www.realschule-schleiden.de
realschuleSLE@aol.com

Es spukt auf Burg Monschau



5er Klassenfahrt des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums (JSG) machte mächtig Spaß.

Vom 8. bis 10. September 2021 fand die diesjährige „Kennenlernfahrt“ der neuen Klassen 5a und 5b des JSG in Monschau statt. Untergebracht waren die 57 Schülerinnen und Schüler sowie ihre fünf Lehrerinnen und Lehrer in der Jugendherberge auf der Burg Monschau.

Für viele Kinder war es die erste Klassenfahrt überhaupt und dementsprechend groß waren Vorfreude und Aufregung. Der Anblick der mächtigen Burg nach einem kurzen Fußmarsch vom Parkplatz aus machte dann auch auf alle ordentlichen Eindruck.

Schon nach kurzer Zeit wurde deutlich, dass dem Ziel „Kennenlernen“ nichts im Wege steht: Es wurde Fußball oder Tischtennis gespielt oder gemeinsam die riesige Burg mit ihren zahlreichen Geheimgängen erkundet.

Natürlich gab es auch zahlreiche Ausflüge in das unterhalb der Burg gelegene Monschau mit seinen prächtigen Fachwerkhäusern und Souvenirshops. In der Glashütte wurde die Jahrhunderte alte Kunst des Glasblasens demonstriert und im Erlebnismuseum konnten die Kinder die Artenvielfalt der Eifel anhand von ausgestopften Tieren bewundern.

Zurück auf der Burg sensibilisierten Frau Houf von der Polizei Euskirchen und die Schulsozialarbeiterin Frau Döhler die Schülerinnen und Schüler in einem eindrucksvollen Vortrag für einen verantwortungsvollen Umgang mit ihrem Handy und dem iPad, das den Fünftklässlern schon am ersten Schultag im JSG zur Verfügung gestellt wurde.

Nach Einbruch der Dunkelheit führte dann Monschaus mittelalterlicher Nachtwächter durch die Stadt und gab den Kindern eine Vorstellung davon, wie das Leben in Monschau in einer Zeit gewesen ist, als man weder Handys noch elektrisches Licht kannte.

Und kurz vor Anbruch der Geisterstunde begann es dann ordentlich zu spuken auf der Burg Monschau. So manches Kind glaubte wohl einen Geist gesehen oder gehört zu haben. Doch keine Bange, zur selben Zeit, wie die Kinder vom JSG, verließen auch die Geister die Burg wieder.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Monschau-Fahrt, wie so oft, ein voller Erfolg war, was nicht zuletzt auch an der tollen Einstellung aller Kinder gelegen hat. So lange die Fußmärsche auch waren, es gab kaum Klagen und auch von Heimweh waren nur ganz Wenige geplagt und bekamen sofort Trost gespendet. Allen, Kindern und Erwachsenen, hat die Fahrt sehr großen Spaß gemacht.

Text: HST



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

- Erstellung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Stahlbetonwandschnitte und Kernbohrungen
- Erdarbeiten und Pflasterarbeiten
- Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Im Flachland 24
53940 Hellenthal
Tel. (0 24 82) 13 51
Fax (0 24 82) 17 22

STOFF
BAUUNTERNEHMUNG

www.stoff-bauunternehmung.de

Aktionsnachmittage machen Lust auf mehr



Das JSG bringt Farbe in Dein Leben – Chemie.



„unicorn farts“ aus der Candy-Factory.

Grundschülerinnen und Grundschüler freuen sich schon auf den Tag der offenen Tür am Samstag, 20. November 2021 am Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden (JSG).

„Echt cool!“ bekundete einer der Grundschüler am JSG-Aktionsnachmittag seine Erlebnisse im „Escape Room“ als er zu seinen Eltern zurückkam, die die Zeit bis zum Abholen ihres Sohnes im „Freiluft-Café“ verbrachten. Er und insgesamt um die 120 Kinder waren an zwei Nachmittagen zum JSG gekommen, um das Angebot wahrzunehmen.

Begeistert berichtete er, dass er mit seinen Mathematikkenntnissen aus der Grundschule die Geometrie- und Rechenaufgaben schon super lösen konnte, die zum Knacken des Zahlenschlosses am Escape Rooms nötig waren. iPads und praktische Lernwerkzeuge motivierten dabei besonders. Der aus dem Off zugeschaltete Sturmius forderte die pfiffigen Tüftler auf, mutig an die kniffligen Aufgaben heranzugehen. Diese hatte der listige Magister Modernkister gestellt, der gespenstisch auf der digitalen Tafel erschienen war. Spannung lag im Raum, hatten die Kollegen Stefan Heer und Carsten Schlott doch das kleine Hörspiel gekonnt eingesprochen. Aber auch aus der Candy-Factory, mit der die nigelnagelneue Lehrküche eingeweiht worden war, kamen verschmitzt lachende Kids, die ihre „unicorn farts“ präsentierten, leckere Schoko-Pralinees mit reichlich Verzierung. Auf der Streuobstwiese der Schule, die im Garten des Schleidener Rathauses liegt, konnten die Grundschüler angeleitet von der Biologielehrerin und Schulgartenleiterin Anja Henseler und dem Obstbaumwart Martin Holzportz vom Kompetenznetzwerk Streuobstwiesen erste Erfahrungen in der Pflege von Apfelbäumen machen. In den Aktionsnachmittagen war – nicht nur sprichwörtlich – viel Musik

drin. Im Keyboardstudio griffen die Interessierten kräftig in die Tasten und bei den Blechbläsern gab es „was auf die Ohren“.

Viele Eltern ließen sich vom Schulleiter Georg Jöbkes das pädagogische Konzept des Gymnasiums vorstellen und konnten sich so schon einmal ein erstes Bild vom gymnasialen Angebot der weiterführenden Schule machen.

Auf eine Fortsetzung am Tag der offenen Tür freuen sich viele der jungen Gäste schon sehr. Dieser findet in diesem Jahr am Samstag, 20. November 2021, weitgehend normal in Präsenz statt. Dann gibt es wieder die Möglichkeit, Unterrichtsbeispiele in den verschiedenen Fächern zu erleben, die Fachräume zu besuchen und mit den Lehrkräften und der Schulleitung ins Gespräch zu kommen. Passgenau zu den dann geltenden Corona-Bestimmungen wird es auch wieder ein „Eltern für Eltern“-Café geben, das die Schulpflegschaft anbieten möchte, damit sich Eltern und Grundschulkinder zwischen Unterricht, eigener Entdeckungstour und geführten Rundgängen stärken und mit bereits erfahrenen Eltern ins Gespräch kommen können. Die Verantwortlichen der Stadt Schleiden werden den Gästen auch die Bauvorhaben vorstellen, die versprechen, dass die kommenden Schüler*innen an einer modernen und attraktiven Schule ihre Schullaufbahn erleben werden.

Text: Georg Jöbkes, Fotos: Lehrerschaft



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 21. Dezember 2021. Redaktionsschluss: 26.11.2021

Plastikpiraten an der Olef



Hier wird das Gefundene gesammelt und katalogisiert.



Das Mikroplastikfangnetz in der Olef.

Der Bio-Erdkunde Projektkurs des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden (JSG) nimmt an EU Projekt zu sauberen Gewässern teil.

Der Bio-Erdkundekurs der Mittelstufe des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden kümmert sich besonders um die Umwelt. Deshalb nimmt er seit nunmehr drei Jahren an der Aktion „Plastik Piraten“ der EU teil. Dabei wird ein europäisches Fließgewässer auf Müll, vor allem Plastik- und Mikroplastik, untersucht. In diesem Jahr wurde die Olef im Sleidanus-Park kräftig unter die Lupe genommen. Das Flussufer wurde in Bereiche eingeteilt und der gefundene Müll gesammelt und sortiert. Die Schülerinnen und Schü-

ler berichten von ihrer Aktion: „Wir haben einiges an Müll im Park gefunden. Wir fanden viele Kronkorken, Zigarettenstummel und Kunststoffverpackungen im Bereich der Mülleimer und Sitzgelegenheiten“.

Dann wurde der Fluss selber vermessen, die Fließgeschwindigkeit bestimmt und ein Mikroplastikfangnetz in der Olef ausgebracht. Die gute Nachricht: Im Wasser der Olef konnte kein Mikroplastik nachgewiesen werden. „Lediglich ein Bonbonpapier trieb innerhalb unserer Untersuchungszeit im

Fluss“, so berichtet eine Schülerin und entsorgt den Kleinmüll dann fachgerecht. Im nächsten Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler sicher wieder ein Gewässer näher unter die Lupe nehmen und so das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Plastikabfällen weiter schärfen.

Text und Fotos: Claudia Link, JSG-Projektleiterin des Bio-Erdkunde-Kurses Klasse 8



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Tag der offenen Tür

für Schüler*innen der 4. und 10. Klassen und deren Eltern

Samstag, 20. November 2021



Entdeckt die moderne Bildungswelt des Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden:

- engagiert lernen,
- achtsam miteinander umgehen,
- verantwortlich handeln.

Herzlich willkommen!

Informationsangebote am JSG



Informationen zu Ablauf und Programm des Tages der offenen Tür 2021 und weiteren Veranstaltungen am JSG gibt es unter www.gymnasium-schleiden.de

Kurzinformationen zum Tag der offenen Tür 2021

- Wir begrüßen unsere Gäste aus Grundschulen und weiterführenden Schulen ab 8:30 Uhr.
- Unser Programm ab 9:00 Uhr:
 - Teilnahme an Unterrichtsvorhaben
 - Informationen über das Bildungsangebot des JSG
 - geführte Rundgänge durch die Schule
 - offene Türen in Fachräumen und Präsentationen
 - Mitmach-Aktionen für die Schüler*innen
- Den genauen Ablauf, bei dem die geltenden Coronaregeln beachtet werden müssen (z. B. 3G), machen wir im November auf unserer Internetseite bekannt.

Weitere Kennenlern- und Informationsangebote:

Spielnachmittage:	Freitag, 10.12.2021, 14:00 – 16:00 Uhr
	Freitag, 25.03.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
Informationsabend:	„Anmeldung zum Schuljahr 2022/2023 am JSG“ (Kl. 5./Oberstufe)
	Donnerstag, 13.01.2022, 19:00 Uhr

Anmeldung am JSG zum Schuljahr 2022/2023:

Die Anmeldegespräche finden von Freitag, 28.01.2022, bis Freitag, 04.02.2022, statt. Auch am Samstag, 29.01.2022, bieten wir Anmeldetermine an.

Termine für Anmeldegespräche können ab sofort im Sekretariat vereinbart werden.

[Zur Anmeldung werden benötigt: 2 Passbilder, Geburtsurkunde, ggf. Anmeldevollmacht des zweiten Erziehungsberechtigten, Halbjahreszeugnis der Klasse 4 bzw. 10; Versetzungszeugnis der Klasse 3 bzw. 9; Anmeldeformulare aus der Grundschule (4-fach) für die Anmeldung zu Klasse 5.]

Beratungsgespräche bieten wir bereits jetzt an. Termine bitte im Sekretariat vereinbaren.

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
Blumenthaler Str. 7 • 53937 Schleiden
02445/911230 - jsg.sle@t-online.de - www.gymnasium-schleiden.de

Informationen über modernes Schulprogramm



Das Schulprogramm des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden wurde im Schleidener Rathaus dem Schulträger präsentiert: v.l. Bürgermeister Ingo Pfenning, Ursula Schlag (Sprecherin der Schulentwicklungsgruppe), Georg Jöbkes (Schulleiter) und Stefan Marenbach (Stellv. Schulleiter)

Der intensive Prozess zur Modernisierung des Schulprogramms am Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden (JSG) führte im Frühjahr 2021 zur Beschlussfassung der Schulkonferenz. Am 17. September stellten Ursula Schlag und Stefan Marenbach Sprecherin der Schulentwicklungsgruppe bzw. Schulleitungsmitglied in der Gruppe das Schulprogramm mit dem Schulleiter Georg Jöbkes dem Schulträger vor, bevor das Schulprogramm in die Implementation geht.

Ein interessanter Gedankenaustausch über die Aufgaben von Schule und die Herausforderungen der Schulentwicklung an einem kommunalen Gymnasium wie dem Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden, entspannt sich bei der Vorstellung des modernen JSG-Schulprogramms zwischen JSG-Schulentwicklerin, Schulleitung und Stadtspitze. Die stellvertretende Schulleiter Stefan Marenbach, der die Schulleitung in der Schulentwicklungs-

gruppe repräsentiert, berichtete von dem intensiven Arbeitsprozess, der, begleitet von externen Schulentwicklungsexperten, das Engagement des gesamten Kollegiums forderte. Insgesamt wurde die Auseinandersetzung mit der schulischen Arbeit orientiert am zuvor gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Schülerschaft wie der Elternschaft erstellten und beschlossenen Leitbild der Schule zu einem wichtigen Anlass der Selbstvergewisserung, wurde doch die schulische Arbeit in all ihren Facetten in den Blick genommen, gemacht.

Das moderne Layout, das gemeinsam mit der Schülermutter Hölz entwickelt wurde, sorgt dafür, so der Eindruck der Gastgeber im Ratssaal, dass man sich einen guten Überblick über das komplexe Werk verschaffen kann.

Ein Redaktionsteam der Lehrerschaft hatte sich zur Erarbeitung der Präsentation des Programms für drei Tage in die Fortbildungsstätte des Schulministeriums in Kronenburg in Klausur begeben, um ein Schulprogramm aus einem Guss zu formulieren, bevor es an das abschließende Lektorat ging, das der seit vielen Jahren an der Schule tätige Deutsch- und Englisch- aber auch Beratungslehrer Christoph Stephan übernommen hat.

Anders, als dies noch in den frühen 2000er Jahren gesehen wurde, ist ein Schulprogramm heute ein dynamisches Instrument zur Justierung der Bildungsarbeit an der Schule. Es stellt den Status Quo dar und muss mit der Weiterentwicklung der Schule kontinuierlich evaluiert werden. Immer geht es dabei darum zu schauen, dass in der schulischen Arbeit das Leitbild umgesetzt und Kontinuität in der Bildungsarbeit gesichert wird. Schulprogrammarbeit ist also eine ständige Aufgabe an der Schule.

Schulentwicklungsgruppe und Schulleitung bedanken sich bei den Kolleginnen und Kollegen, besonders dem Redaktionsteam dafür, dass die Modernisierung so engagiert angegangen wurde und nun eine gute Übersicht über das Bildungsangebot am JSG der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden kann. Das Schulprogramm zeigt die Vielfalt der schulischen Arbeit auf und gibt einen Ausblick auf die aktuellen Entwicklungsvorhaben der Schule in der fachlichen und pädagogischen Arbeit und insbesondere in der Entwicklung digitaler Medienkompetenz.

Schulentwicklungsgruppe und Schulleitung bedanken sich bei den Kolleginnen und Kollegen, besonders dem Redaktionsteam dafür, dass die Modernisierung so engagiert angegangen wurde und nun eine gute Übersicht über das Bildungsangebot am JSG der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden kann. Das Schulprogramm zeigt die Vielfalt der schulischen Arbeit auf und gibt einen Ausblick auf die aktuellen Entwicklungsvorhaben der Schule in der fachlichen und pädagogischen Arbeit und insbesondere in der Entwicklung digitaler Medienkompetenz.


RENAULT
Passion for life


**AUTOHAUS
KÖTH**
Inh. Christian Gehlen

53937 Schleiden-Harperscheid
Tel.: 02485 435
www.autohaus-koeth.de



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Bio-Erdkunde Projektkurs bei Imker Blümel



Imker Hans-Peter Blümel in Aktion.



Die Projektkursschüler in Schutzkleidung.



Bei der Honigernte.

Am Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasium (JSG) werden im Rahmen der Differenzierung der Klassen 7 und 8 besondere fachübergreifende Lernformate angeboten. So auch dieses Jahr ein Bio-Erdkunde-Kurs unter Leitung der Biologielehrerin Claudia Link.

Zu den Highlights gehören natürlich Exkursionen und Aktionen im Umfeld der Schule. Im Juni stand etwas Besonderes auf dem Plan: Der Besuch des Imkerstands der Familie Blümel in Hellenthal. Frau Link berichtet von dieser besonderen Exkursion:

„Herr Blümel erklärte uns, wie die Bienen vom Imker gehalten und gepflegt werden. Wir erfuhren vieles über das Leben der Bienen im Jahresverlauf: Welche Aufgaben Arbeiterinnen, Königinnen und Drohnen haben, wie lange sie leben und was sie fressen. Wir konnten Weiselzellen bewundern, aus denen Königinnen geschlüpft sind. Dann ging es zur ersten Bienenbeute, dort suchten wir nach der Königin. Diese hielt sich allerdings versteckt. Herr Blümel zeigte uns, wie man früher Bienen gehalten hat. Er hat nicht nur alte Bienenkörbe, die er zum Einfangen von Schwärmen nutzt, sondern sogar einen hohlen

Baumstumpf, in den er kleine Holzleisten mit Schaschlikspießen gehängt hat. Dort lebt ebenfalls ein Bienenvolk. Zu guter Letzt ging es an die Honigernte. Jeder durfte sich aus einem Wirtschaftsvolk ein Rähmchen herausnehmen, die Bienen mit einer großen Vogelfeder abfegen und in die Honigküche bringen. Dort wurde der Honig per Hand geschleudert, gefiltert und in kleine Probiergläschen abgefüllt - Hm lecker! Wir bedanken uns bei Familie Blümel für ihre Einladung und ihr herzliches Engagement“.

Bald ziehen auch die JSG-Bienen in ihr neues Quartier bei den Streuobstwiesen der Stadt Schleiden, da können die Schülerinnen ihr frisch erworbenes Fachwissen bestimmt gut anwenden!

Text und Fotos: Claudia Link, JSG Schleiden



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 21. Dezember 2021. Redaktionsschluss: 26.11.2021

Ali's Pizzeria

Die komplette Speisekarte finden Sie unter www.alis-pizzeria.de

Tel. 0 24 82 - 42 54 35
Kölner Straße 64 | 53940 Hellenthal

Mittagsangebot

DI. - DO. 11.00 bis 15.00 Uhr ALLE NUDELGERICHTE, SALATE & PIZZEN (Ø 29 CM) BEI SELBSTABHOLUNG

nur 6,50€

Vorteilsbestellung

BESTELLEN SIE 6 PIZZEN UND MEHR, (Ø 29 CM) ERHALTEN SIE JEDE PIZZA FÜR

nur 6,50€

Wir liefern frei Haus!

„Bildungsoffensive Streuobst“



Lernen von Pflegeschnitten auf der Obstwiese am Rathaus anhand von Baumkarten. (© Anja Henseler)



Unterzeichnung des Kooperationsvertrages im Rathaus der Stadt Schleiden: Bürgermeister Ingo Pfenning (li.) und Schulleiter Georg Jöbkes (re.). (© Petra Hilgers / Stadt Schleiden)

Kooperationsvertrag im Rahmen des LVR-Projektes „Bildungsoffensive Streuobst“ zwischen dem Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden und der Stadt Schleiden unterzeichnet.

Die Garten AG (drei Schülerinnen der Klasse 8a und drei Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a) unter der Leitung von Anja Henseler und in Begleitung der Biologielehrerin Claudia Link nahm im Juni 2021 einen Termin für die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zusammen mit dem Schleidener Bürgermeister Ingo Pfenning, dem Streuobstpädagogen und Obstbaumwart Martin Holzportz, der Projektleiterin für den Kreis Euskirchen Frau Dr. Elke Sprunkel und dem JSG-Schulleiter Georg Jöbkes wahr.

Als Symbol für die Übernahme einer Patenschaft für die Streuobstwiese hinter dem Rathaus der Stadt Schleiden erhielt das JSG zu Beginn des Projektes vor drei Jahren einen jungen Apfelbaum.

Im Zuge der Schulbaustelle musste der Schulgarten vorübergehend Baucontainern weichen. Vier Hochbeete und das Wildbienenhotel konnten an anderer Stelle auf dem Schulhof aufgestellt werden. Der Patenbaum und ein weiterer Apfelbaum aus dem ehemaligen Schulgarten wurden dann im Frühjahr mit Hilfe des Bauhofes der Stadt Schleiden auf die Streuobstwiese hinter dem Rathaus umgesetzt. Dort befinden sich neben zwei weiteren jungen Obstbäumen auch noch alte Apfel-, Pflaumen- und Birnbäume.

Durch das Unterschreiben des Kooperationsvertrages werden Schülerinnen und Schüler des JSG in Zukunft bei der Pflege und Bewirtschaftung dieser Streuobstwiese dauerhaft mitwirken. Unterstützt werden sie und die Lehrerinnen dabei vom Streuobstpädagogen und Obstbaumwart Martin Holzportz.

Die Streuobstwiese soll in Zukunft auch für andere Lerngruppen als außerschulischer Lernort genutzt werden. Gleich zu Beginn des Schuljahres wurde dies schon in die Tat umgesetzt:

Bei einem der beiden Aktionsnachmittagen für Grundschüler*innen am 14. September 2021 durften die Kinder schon mal in die Welt der Streuobstwiesen hineinschnuppern. Unter Anleitung vom Profi, Herrn Holzportz, führten sie unter anderem einen Pflegeschnitt durch. Die zehn Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und lernten schnell, dass gerade die alten Apfelsorten besonders gut schmecken und es sich lohnt, diese alten Sorten zu erhalten.

Verschiedene Themen rund um die Streuobstwiese werden auch zukünftig in den Unterricht im Rahmen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung integriert.

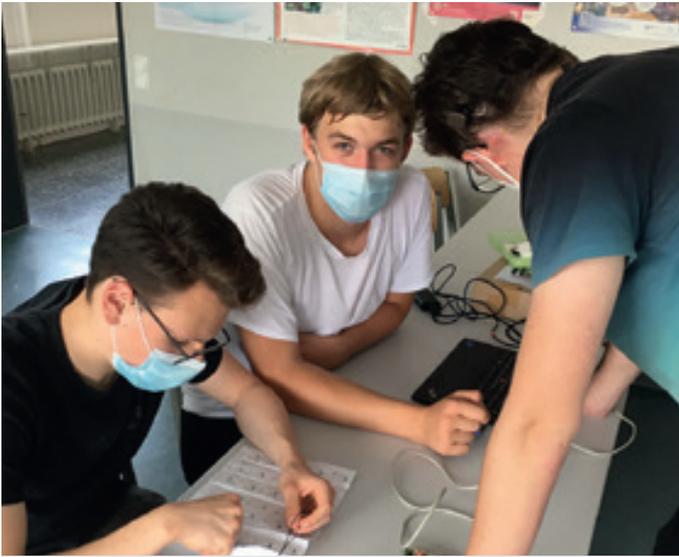
Die Bienen, die von Schülerinnen und Schülern der Bienen-AG unter der Leitung von Herrn Hülsmann betreut werden, sollen zukünftig auch einen Stand auf dem Gelände der Streuobstwiese bekommen.

Das JSG freut sich als Nationalparkschule und Schule der Zukunft an diesem Projekt mit so tollen Partnern mitwirken zu können! Also für alle eine „Win-Win Situation“, wie Bürgermeister Pfenning abschließend sagte.



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Messinstrumente selbst „gedruckt“



Projektkursteilnehmer der Jgst. Q1 JSG Schleiden mit dem 3-D Drucker.

Schülerinnen und Schüler entwickeln im Projektkurs „MINT“ für ihre Schulkollegen Messinstrumente für den Chemieunterricht am Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden (JSG).

Seit nunmehr zwei Jahren gibt es einen ganz besonderen fachübergreifenden Projektkurs am JSG: Der Projektkurs-„MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), der sich dieses Schuljahr aus sieben Schülern und einer Schülerin der Jahrgangsstufe 11 zusammensetzt.

Das Besondere: Schülerinnen und Schüler entwickeln für ihre Schulkollegen Messinstrumente für den Chemieunterricht, die genau auf die Bedürfnisse des Unterrichts abgestimmt sind, eigens programmiert und gebaut. Für das Bauen kommt ein 3D-Drucker zum Einsatz, den die Bürgerstiftung der Stadt Schleiden angeschafft und der Schule zur Verfügung gestellt hat, und so tackert es geheimnisvoll im kleinen Abstellräumchen, wenn die Schüler den sehr aufwändigen Herstellungsprozess über den ganzen Tag begleiten. Fast jede Pause geht dafür drauf und morgens muss als erstes der Drucker angestellt werden, damit er im Laufe des Tages fertig wird, denn der Druckprozess dauert 5 bis 6 Stunden.

Dann ist ein Gehäuse fertig, das dann die Leiterplatten beherbergt.

Aber worum geht es überhaupt bei dem Projekt?

Stefan Marenbach, Leiter und Initiator des Projektes, erklärt, dass es um Eigenentwicklungen von mikroprozessorgesteuerten Geräten inklusive der zugehörigen Software geht. Ziel ist es, ein intelligentes Messgerät zu entwickeln, welches in Zukunft am JSG im Chemieunterricht zum Einsatz kommen soll. Für die Versuche zur Leitfähigkeitstiteration - ein elektrochemisches Verfahren zur Konzentrationsbestimmung von Säuren und Basen - werden nämlich im Chemie-Unterricht spezielle Messgeräte benötigt, die mithilfe von Wechselstrom einen Leitwert messen können.

Gute Leitwertmessgeräte sind im Schulbedarf jedoch recht kostspielig und so entstand die Idee, ein solches Messgerät kostengünstig selbst zu

fertigen. Dieses sollte sowohl in der Unterstufe von jüngeren Schülerinnen und Schülern für einfache Leitfähigkeits-Untersuchungen als auch in der Oberstufe für komplexere Anwendungen mit genaueren Auswertungsmethoden einsetzbar sein.

Entscheidende erste Entwicklungsschritte wurden schon zu Beginn des Projektes vollzogen:

Ein Spezialistenteam „Leiterplatte“ hat eine elektronische Schaltung samt Platine für das Gerät entworfen, das Team „Informatik“ schrieb die zugehörige Software. Ein weiteres Team „3D-Druck“ entwarf ein Handgehäuse zum Ausdruck auf dem 3 D-Drucker. Nun sind bereits die ersten Prototypen fertig und können erprobt werden.

In diesem Schuljahr steht die Fortentwicklung des Gerätes im Fokus, die die Funktionalität deutlich erweitert. Geplant und zum Teil schon verwirklicht sind ein Interface für die pH-Messung, eine Funk-Schnittstelle zum PC, eine Bluetooth-Schnittstelle zum Tablet/Handy und die Programmierung einer zugehörigen APP.

Sponsoren und Förderer

Dies geht natürlich nicht ohne Sponsoren, und so hat sich das JSG bei den sogenannten GiroCents der Kreissparkasse Euskirchen beworben und ist von den SparerInnen erfreulich oft als Kooperationsprojekt ausgewählt worden. Die feierliche Preisverleihung fiel – wie so oft in diesem Jahr – den Corona-Regeln zum Opfer, aber das Preisgeld wurde im Projekt gut angelegt.

So konnten Kosten für Bauteile, Spezialwerkzeuge und Verbrauchsmaterial daraus bestritten werden, die sonst über das Haushaltsbudget des Gymnasiums hinaus gegangen wären. Auch der Förderverein SLEIDANIA des JSG und die Bürgerstiftung Schleiden haben die einzelnen Projektschritte unterstützt, so dass die jungen ForscherInnen loslegen konnten.

Wettbewerbsteilnahme beim „VDE LABS for CHIPS“

Vielleicht springt ja auch ein Preisgeld bei der laufenden Wettbewerbsteilnahme beim Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V. (VDE) heraus, denn das JSG hat sich aktuell mit diesem Technikprojekt beim Wettbewerb „VDE LABS for CHIPS“ beworben.

Im nächsten Schuljahr läuft das Projekt weiter, um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu eröffnen, hier über Fächergrenzen hinweg im MINT-Bereich Technik selbst zu entwickeln, die auch gleich Anwendung im Unterricht findet. Stefan Marenbach ist überzeugt, dass gerade die Anwendungsorientiertheit dieses Projekt zu etwas ganz Besonderem im Schulalltag macht, denn SchülerInnen entwickeln gemeinsam mit Lehrkräften und außerschulischen Partnern Geräte im Unterricht für den Unterricht. Man darf gespannt sein, welche Ideen noch verwirklicht werden!

Text: Heike Schumacher, JSG Schleiden, Fotos: Stefan Marenbach, JSG Schleiden



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de

www.gymnasium-schleiden.de

Digitalisierung schreitet voran



Sascha Zündorf, Leiter der IT-Abteilung der Stadt Schleiden bei der Übergabe der iPads an Eltern der Fünft- und Sechstklässler.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 und 6 werden von der IT-Abteilung der Stadt Schleiden mit individuell nutzbaren iPads ausgestattet.

Digitale Bildung steht am am Städtischen Johannes-Sturm-Gymnasium Schleiden (JSG) bereits seit vielen Jahren im Fokus der Schulentwicklung. Die Schule ist mit einem leistungsfähigen WLAN ausgestattet, das digitalen Unterricht in allen Klassenräumen möglich macht. Alle Unterrichtsräume verfügen über eine vollständige multimediale Ausstattung, so dass die schuleigenen iPads und Convertibles überall eingesetzt werden können.

Nachdem im vergangenen Herbst die ersten Klassenräume mit digitalen Tafeln und Lehrerarbeitsplätzen ausgestattet wurden, geht die Stadt Schleiden als Schulträger mit diesem Schuljahr einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 am JSG haben individuelle iPads erhalten, die die Eltern am ersten Schultag bzw. am Tag der ersten Sitzung der Klassenpflegschaften von den Mitarbeitern der IT-Abteilung, die im Wesentlichen die Geräteverwaltung übernehmen, entgegennehmen konnten. Auch die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase der Oberstufe erhalten aus den schulischen Beständen ihre individuellen iPads.

Lehrkräfte und Schülerschaft der Stufen können nun die Kompetenzen, die bereits in der Phase des Unterrichtens und Lernens auf Distanz er-

arbeitet wurden, im Präsenzunterricht weiterentwickeln. Der Unterricht und die Arbeit zu Hause können dadurch sinnvoll digital angereichert werden. Die Erfahrungen fließen ein in die Weiterentwicklung des digitalen Arbeitens, das in den kommenden Jahren auch in weiteren Jahrgängen ermöglicht wird.

In diesem Zusammenhang steht auch der Umstieg auf die Arbeit mit Microsoft Office. Die Schulleitung aber vor allem auch die Elternschaft sehen dies als wichtigen Schritt, wird doch i. d. R. bei allen zukünftigen Bildungsschritten in Studium und Berufsausbildung Kenntnisse im Umgang mit den fast schon klassischen Office-Programmen wie Word, Excel oder PowerPoint erwartet. Auch Erfahrung in der Arbeit mit kollaborativen Tools wie Teams dürfte zukünftig vorausgesetzt werden.

Begleitet wird die Einführung der neuen Geräteinfrastruktur durch Fortbildungen für die Lehrkräfte und den technischen Ausbau der Netzinfrastruktur. Der in diesem Bereich sehr versierte, stellvertretende Schulleiter Stefan Marenbach wird diese in Absprache mit den IT-Lernern der Stadt Schleiden umsetzen. Der ambitionierte Netzausbau und die Netzpflege sind unabdingbar, sind doch schon jetzt im Schulalltag weit mehr als 300 Endgeräte im schulischen Netz angemeldet. Damit ist das Verhältnis der Zahl der Mitglieder der Schulgemeinschaft zur Zahl der Geräte schon sehr gut entwickelt, liegt es doch etwa bei 4:3.

Weitere Schritte in der Ausweitung digitaler Lernmöglichkeiten sind vorgesehen. Sie sind von Schulleitung und IT-Abteilung im technisch-pädagogischen Einsatzkonzept verankert.

Der Einsatz der neuen iPads im Unterricht wird nach den Ferien starten, nachdem die Schule weitgehend in Eigenleistung die durch die Flutkatastrophe angegriffene Infrastruktur instandsetzen konnte.

Schülerinnen und Schüler und die Lehrerschaft sind gespannt auf die weitere Entwicklung der neuen und modernen Lern- und Lehrmöglichkeiten.



Städtisches Johannes-Sturm-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Qualität - Zuverlässigkeit - Service

**Dieter
Klein e.K.**

Mineralölhandel

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

Bahnhofstraße 81
53949 Dahlem-Schmidtheim
info@klein-mineraloele.de

☎ 0 24 47 - 91 79 79 - 0



suchblau.de

Profis für den Wiederaufbau

- Branchenbuch
- Telefonbuch
- HeimatShopping

Gesangsunterricht

Die eigene Stimme entdecken und verbessern, eine effektive Atemtechnik und Körperwahrnehmung entwickeln, ein Gefühl für Interpretation und Bühnenpräsenz erarbeiten, dies alles sind Schwerpunkte des Gesangsunterrichts, sowohl im klassischen wie im populär musikalischen Sinne.

Um gerade dem steigenden Bedürfnis nach Unterricht in diesem Bereich nachzukommen, erweitert die Musikschule mit dem Fachlehrer Nils Kothen, der an der Hochschule für Musik in Detmold studiert hat, ihren Fächerkanon. Der Unterricht wird je nach Nachfrage an einigen Standorten im Verbandsgebiet durchgeführt.



Nils Kothen wird künftig im Verbandsgebiet Gesangsunterricht geben – der Bedarf hieran hat in den letzten Jahren zugenommen.

All diejenigen, die Lehrer und Konzept kennenlernen möchten, sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit der Musikschulverwaltung auf.



Musikschule Schleiden
☎ 02445 89-272
musikschule@schleiden.de

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 21. Dezember 2021. Redaktionsschluss: 26.11.2021



„Auf VIVANT kann ich mich verlassen – auch in Coronazeiten!“

VIVANT – Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen gGmbH ist an vier Standorten im Kreis Euskirchen 24h für Sie im Einsatz. Auch in Coronazeiten bieten wir Ihnen unser volles Leistungspaket:

- qualifizierte **Kranken- und Seniorenpflege** unter strenger Einhaltung der notwendigen hygienischen Schutzmaßnahmen
- teilstationäre Betreuung/Pflege in unserer **Tagespflegeeinrichtung im Liebfrauenhof Schleiden**
- fachgerechte **Ausführung ärztlicher Verordnungen**
- **Hilfe bei Schwerstkranken und Wundversorgung** durch ausgebildete Pflegefachkräfte
- **Beratungseinsätze nach § 37.3 SGB XI** sind auch weiterhin bei Ihnen vor Ort möglich, wenn Sie dies wünschen
- **Entlastung Angehöriger** durch eine Vielzahl an Versorgungs- und Betreuungsleistungen

Unser Team ist für Sie da – sprechen Sie uns an.



Strenges Hygienekonzept!

Sie haben Fragen?

Wir beraten Sie kostenlos, unverbindlich und informieren Sie gerne ausführlich über unser Hygienekonzept. Rufen Sie uns an!

VIVANT-Sozialstation Schleiden
Am Hähnchen 36 • 53937 Schleiden
Telefon: 0 24 45 / 897 89 62
E-Mail: schleiden@vivant-eu.de

Aileen Verhaegen
Pflegedienstleiterin



Mehr Infos: www.vivant-eu.de



Krankenhaus Schleiden – Top-Gesundheitspartner für die Region

Das Krankenhaus Schleiden mit insgesamt 105 Betten blickt auf eine lange Tradition von über 150 Jahren zurück. Eingebettet in die Strukturen des Gesundheitsverbundes Kreiskrankenhaus Mechernich und in enger Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Mechernich bieten wir alle notwendigen Leistungen der Grund- und Regelversorgung für die Region und darüber hinaus. Für unsere hohe Versorgungsqualität wurden wir jüngst mit dem renommierten FOCUS-Siegel „TOP-Regionales Krankenhaus 2021 in NRW“ ausgezeichnet und zählen damit zu den besten Kliniken Deutschlands.

Unser Einzugsgebiet erstreckt sich von der belgischen und rheinland-pfälzischen Landesgrenze bis zum Kreis Aachen. Die qualitativ hohe pflegerische und medizinische Versorgung unserer Patient*innen liegt uns sehr am Herzen. Inmitten des Nationalparks Eifel, versorgen in unserem Krankenhaus jährlich mehr als 200 Mitarbeiter*innen ca. 4.800 stationäre und über 23.500 ambulante Patient*innen mit hohem Engagement, Herzlichkeit und Fachkompetenz. Mit einer gut aufgestellten Notfallversorgung, inkl. Intensivstation mit modernster Ausstattung, sind wir gemeinsam 24/7 für Sie da!

Neben den Schwerpunkten der Altersmedizin und Alterstraumatologie

und der Inneren Medizin runden die Kliniken für Unfallchirurgie, Plastische, Ästhetische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie, Schmerztherapie und das Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie das Spektrum im Krankenhaus Schleiden ab.

Die Klinik für Akutgeriatrie behandelt ältere Patienten, die zusätzlich zu einer oder mehreren chronischen Krankheiten eine akute Gesundheitsstörung haben. Ziel der therapeutischen Maßnahmen sind die größtmögliche Selbstständigkeit und die Möglichkeit, weiter im gewohnten häuslichen Umfeld zu leben. Die Klinik für Akutgeriatrie ist gemeinsam mit der Klinik für Unfallchirurgie Teil des zertifizierten Alterstraumazentrums Mechernich. Fachärzte für Unfallchirurgie und Orthopädie sowie für Geriatrie, Schmerztherapie, speziell ausgebildete Pflegekräfte und qualifizierte Therapeuten arbeiten Hand in Hand, um Ihnen nach einem Knochenbruch möglichst schnell wieder „auf die Beine“ zu helfen.

Die Klinik für Innere Medizin behandelt nahezu das gesamte Spektrum der Inneren Medizin und legt hierbei den Schwerpunkt auf Erkrankungen von Herz und Lunge, der Schilddrüse sowie des Magen- und Darmtraktes.



Das Team der Unfallchirurgie übernimmt zum einen die Versorgung von Notfallpatienten (z.B. nach Stürzen) und führt darüber hinaus auch geplante Operationen an Gelenken wie Schulter, Hüfte (z.B. Gelenkersatz) und Sprunggelenk durch.

Die überregional anerkannte Klinik für Plastische, Ästhetische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie behandelt mit einer fast 30-jährigen Tradition und Erfahrung sowohl einfache Erkrankungen der Hand als auch hochkomplexe Verletzungen und Erkrankungen der Hand, bis hin zum Gelenkersatz. Gleichzeitig bietet die Klinik ein breites Spektrum der plastischen, ästhetischen und rekonstruktiven Chirurgie an.

In unserer Klinik für Schmerzmedizin behandeln wir sowohl Patient*innen mit akuten als auch chronischen Schmerzzuständen jeglicher Art. Mit einer für die spezielle Situation des Patienten passenden Auswahl aus Behandlungsmethoden gelingt es uns in der Regel eine deutlich verbesserte Lebensqualität für die Patienten zu erzielen.

Im zertifizierten Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie behandeln Fußchirurgen angeborene oder erworbene Erkrankungen des Fußes und des Sprunggelenks. Auch die komplexe Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms zählt zum Leistungsspektrum des Zentrums.

Seit 2019 ist das Krankenhaus nach DIN-ISO 9001:2015 zertifiziert und kann somit einen hohen Qualitätsstandard in der Patientenversorgung nachweislich belegen.

Geschäftsführung: Manfred Herrmann, Martin Milde, Thorsten Schütze
 Kaufmännischer Direktor: Johannes Regul
 Ärztlicher Direktor: Dr. med. Dipl.-Phys. Gerald Vey
 Pflegerische Leitung: Julia Wiernicki-Boeckels

Klinikleitungen im Überblick

Innere Medizin, Dr. Dipl.-Phys. Gerald Vey
 Akutgeriatrie, Dr. Michael Gehlen, Dr. Lada Pecur
 Unfallchirurgie, Dr. Stavros Fragedakis
 Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie, Dr. David Schäfer, Wolfgang Nüske
 Plastische, Ästhetische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie, Dr. Peter Funke, Tit. Med. Cir. (YV) Rafael Peinado Meyer
 Anästhesie Prof. Dr. Rudolf Hering, Thomas Hergarten
 Schmerztherapie, Andreas Jelitto



Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie im Krankenhaus Schleiden bietet über den Kreis hinaus einzigartige Spezialisierung

Das Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie im Krankenhaus Schleiden bildet einen besonderen Behandlungsschwerpunkt in der Region und darüber hinaus. Im August 2020 wurde das Zentrum gemäß den strengen Kriterien der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (DAF) als „Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie“ zertifiziert. Das Krankenhaus Schleiden verfügt damit über ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Großraum Köln und Aachen. Patientinnen und Patienten im Schleidener Tal und weit darüber hinaus bis nach Rheinland-Pfalz profitieren insbesondere von der hohen Qualifikation der angesiedelten Fachärzte und der zertifizierten Qualität des interdisziplinären Behandlungskonzeptes.

Mit den beiden Leitenden Abteilungsärzten Dr. med. David Schäfer und Wolfgang Nüske sowie der Oberärztin Brigitte Maull gibt es gleich drei Fachärzte, die die Qualifikation zum zertifizierten Fußchirurgen (DAF/



GFFC) vorweisen können. Das Ärzte-Team hat sich auf die Behandlung von erworbenen wie angeborenen Erkrankungen des Fußes und des Sprunggelenkes spezialisiert und deckt dabei ein umfassendes Leistungsspektrum ab. Zu den häufigen und weitläufig verbreiteten Krankheitsbildern, die in der Abteilung behandelt werden, zählen Hallux valgus, Schneiderballen, Plattfuß, Hohlfuß, Knick-Senkfuß, Diabetischer Fuß, Instabilitäten des Sprunggelenkes und fehlverheilte Brüche. Hinzu kommen Verschleißerkrankungen, Sehnerkrankungen und unfallbedingte Spätschäden.

Die Vorstellung in der Klinik ist im Rahmen der ambulanten Sprechstunde und auf Überweisung eines Hausarztes möglich. In einem ausführlichen Erstgespräch werden die verschiedenen Optionen der Behandlung gemeinsam mit dem Patienten besprochen. Sowohl konservative Therapiemethoden (z.B. Einlagen- und Schuhversorgung) als auch komplexe fußchirurgische Operationen

finden in der Abteilung gleichermaßen Anwendung. Viele Eingriffe können gewebeschonend durch den Einsatz minimalinvasiver Fußchirurgie (MIS) und als arthroskopische Operation, also mit Hilfe einer Gelenkspiegelung, durchgeführt werden. Dies fördert zum einen die schnelle Wundheilung und hinterlässt zum anderen wesentlich kleinere Narben. Den genauen Behandlungsverlauf erklären Ihnen die beiden Leitenden Abteilungsjärzte am Beispiel der Krankheitsbilder „Hallux Valgus“ und „Senk- und Spreizfuß“ in anschaulichen Videos auf der Homepage des Krankenhauses (<https://www.kkhm.de/behandlung/zentren/zentrum-fusschirurgie/mediathek/>).

Mehr als 250 komplexe Operationen an Fuß- und Sprunggelenk erfolgen in der Abteilung pro Jahr, bei einer Gesamtzahl von ca. 400 Eingriffen. Damit kann das erfahrene Fachärztle-Team eine hohe Spezialisierung vorweisen. „Dadurch, dass wir eine eigenständige Abteilung sind, behandeln und operieren wir ausschließlich fußchirurgische Patienten. Wir können uns also ganz auf diese komplexen Krankheitsbilder konzentrieren und auch unsere Weiterbildung danach ausrichten“, erklärt Brigitte Maull.

Für die Fachärzte steht dabei eines besonders im Vordergrund: eine medizinische, pflegerische und therapeutische Patientenversorgung, die Hand in Hand verläuft. „Das ist ein Punkt, der für uns jeden Tag aufs Neue eine große Rolle spielt. Eine gut durchgeführte Operation kann nur dann erfolgreich sein, wenn auch die anschließende Betreuung durch die Station und die Physiotherapie im Team gut abläuft“, macht Wolfgang Nüske deutlich.

Zusatzinformationen

Leitender Abteilungsjarzt, Dr. med. David Schäfer
Leitender Abteilungsjarzt, Wolfgang Nüske
Oberärztin, Brigitte Maull

Krankenhaus Schleiden

Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
Am Hähnchen 36
53937 Schleiden

Allgemeine Sprechstunde

Dienstag und Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:30 Uhr

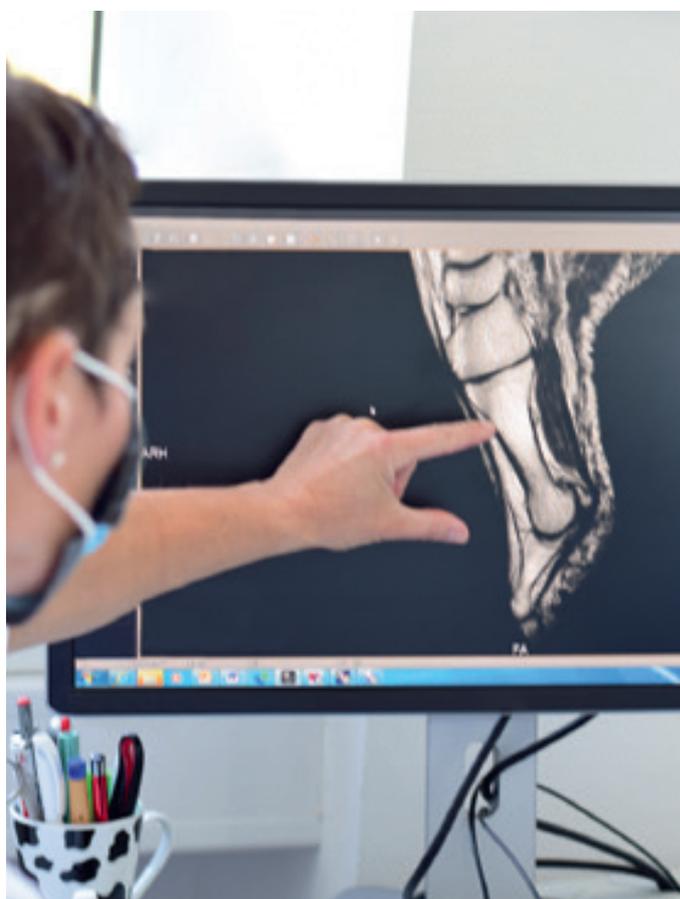
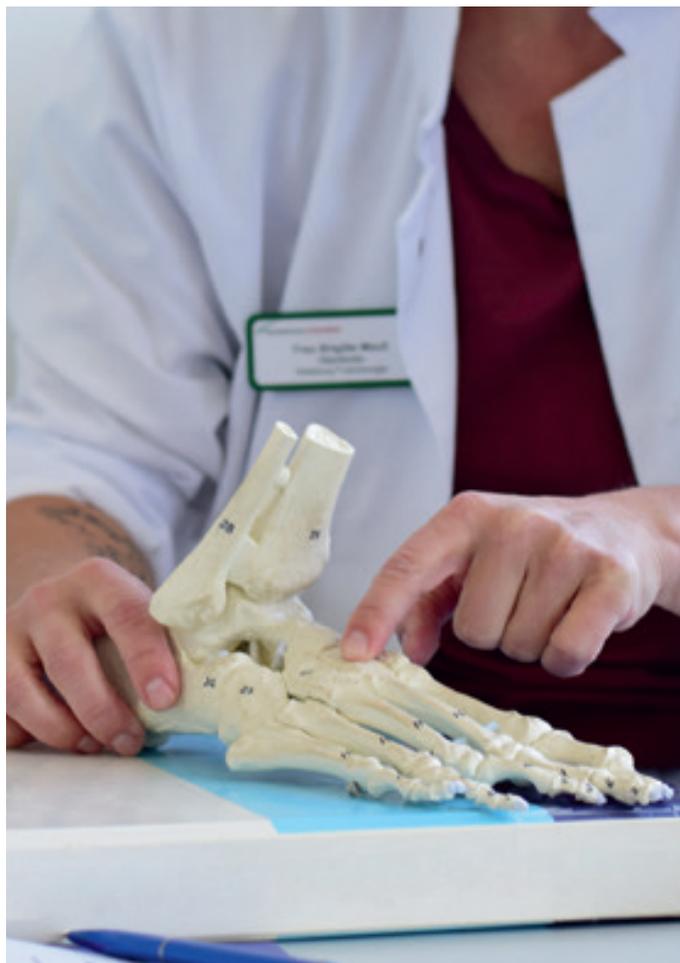
Terminvereinbarung

Telefon: 02445 87-273 (Mo-Fr: 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr)
Oder per Rückrufservice über das Online-Formular auf www.kkhm.de/behandlung/zentren/zentrum-fusschirurgie/

Zertifizierung

Die Abteilung für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie im Krankenhaus Schleiden wurde im August 2020 als bisher einzige Klinik im Großraum Köln, Bonn und Aachen als Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie (ZFS) zertifiziert. Damit wurde der über ein Jahr andauernde Prozess der Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen.

Die unabhängige Zertifizierungsstelle Clarcert führte die Zertifizierung im Auftrag der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (DAF) durch und bescheinigte der Abteilung die notwendigen hohen Qualitätsstandards.



Neue touristische Anlaufstelle in Gemünd

Seit Mitte Oktober gibt es in Schleiden-Gemünd wieder eine touristische Anlaufstelle für Einheimische und Gäste der Nordeifel. Nachdem das Nationalpark-Tor in Gemünd durch das Hochwasser und seine Folgen Mitte Juli 2021 vollständig zerstört wurde, lädt die neue Tourist-Information an den Marienplatz 59 (direkt am Kreisverkehr) in Gemünd ein, um sich über das touristische Angebot der Nordeifel zu informieren.

Den Verantwortlichen von der Stadt Schleiden und der Nordeifel Tourismus GmbH ist es ein großes Anliegen, mit dieser Tourist-Information ein Zeichen für den Tourismus zu setzen und Gästen zu signalisieren, dass Sie willkommen sind - denn ein Großteil der Ausflugsziele in der Nordeifel ist geöffnet und lädt zu einem Besuch ein. Gleichzeitig soll die einheimische Bevölkerung und die touristischen Akteure aus dem Stadtgebiet Schleiden wieder eine gewohnte Anlaufstelle vorfinden. Neben der Beratung und der Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten wird die Tourist-Info in dieser Zeit auch verstärkt eine besucherlenkende Rolle wahrnehmen.

Die Tourist-Info ist ganzjährig täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet und lediglich über Mittag zwischen 13:00 und 13:30 Uhr für eine halbe Stunde geschlossen. Telefonisch ist das Team in Gemünd unter 02444 2011 und per E-Mail an nationalparktor@nordeifel-tourismus.de zu erreichen.

In der Tourist-Information werden neben aktuellen Prospekten der Nordeifel Tourismus GmbH und sämtlichen Informationen über den Nationalpark Eifel auch eine Auswahl an Shop-Artikeln angeboten. Dazu gehören Produkte der Marke Eifel, Rad- und Wanderkarten sowie kleine Souvenir-Artikel. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Dazu können sich Gäste über ein Infoterminal weiterführend informieren.

Von der neuen Tourist-Information aus ergeben sich attraktive Wandergelegenheiten im Nationalpark Eifel, auf dem Eifelsteig inkl. des



Partnerwegs Rur-Olef-Route und dem Wanderwegenetz der Stadt Schleiden. Radtouren sind auf der Eifel-Höhen-Route, im Nationalpark Eifel sowie den Täler-Routen Urft und Olef möglich.

Sonderöffnungszeiten Weihnachten und Silvester

24.12.2021	10:00 - 13:00 Uhr
25. + 26.12.2021	geschlossen
31.12.2021	10:00 - 13:00 Uhr
01.01.2022	geschlossen



Nordeifel Tourismus GmbH
 Bahnhofstr. 13 // 53925 Kall
 ☎ 02441 99457-0 // info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de
www.facebook.com/NordeifelTourismus

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 21. Dezember 2021. Redaktionsschluss: 26.11.2021



BOHNEN & MIES
Industrie- und Gebäudetechnik

- Industriemontage
- Sanitär / Heizung / Klima
- Elektroinstallation
- Badplanung

☎ 02447 / 80 911 -0 www.bohnen-mies.de

Dahlemer Binz 57 • 53949 Dahlem

Jörg Illerich

Bau- und Möbelschreinerei

Bergwerkstraße 5
53945 Lommersdorf / Eifel

Holz
wir machen was daraus!

Tel.: 0 26 97 / 901444
Mobil: 0171 / 5318712

www.schreinerei-illerich.de
joerg.illerich@web.de



Über 150 Jahre im Dienste der Gesundheit



Noch mit 83 Jahren unterstützte Lilly Schlink ihren Nachfolger Georg Koblenz bei der Arbeit in der Apotheke. Foto: J. Gräper, in: Kölnische Rundschau vom 11.2.1981



Die Schlinksche Apotheke im Jahre 1972. Foto: Medienzentrum Kreis Euskirchen, Herr Meyer, Nr. 10-000243

Die Schlinksche Apotheke in Schleiden

Nur zwei Jahre, nachdem Schleiden Kreisstadt geworden war, genauer am 9. Februar 1831, erhielt der Apotheker Hayne die Lizenz, in Schleiden eine Apotheke einrichten zu dürfen. Diese Apotheke, die älteste Schleidens, in der heutigen Reidmeisterstraße ist den alten Schleidener als die Schlinksche Apotheke bekannt, weil Apotheker Franz Schlink sie jahrzehntelang führte. Von 1914 bis zu seinem plötzlichen Tode 1951 – also über beide Weltkriege hinweg – war er dort tätig. Durch das Vertrauen seiner Kollegen bestätigt wurde er zum Kreisapotheker des Kreises Schleiden gewählt. Nach seinem Tode führte seine Witwe Lilly Schlink noch bis zum Jahre 1978 die Apotheke weiter. Auch als Apotheker Georg Koblenz die Nachfolge angetreten hatte, sah man Lilly Schlink noch des Öfteren in „ihrer“ Apotheke. 1983 musste die Apotheke geschlossen werden, wohl weil drei Apotheken in Schleiden nicht überleben konnten. Dr. A. Giesen richtete dann ab 1985 in dem Gebäude seine Arztpraxis ein.

Dass die Apotheke vielen noch gut in Erinnerung geblieben ist, liegt



Die Einrichtung der Apotheke war geradezu museumsreif. Foto: H. Kulpa, in: Kölner Stadtanzeiger vom 14.5.1964

ohne Zweifel an ihrer fast museumsreifen Einrichtung. Man fühlte sich manchmal ins 19. Jahrhundert zurückversetzt. In den Regalen standen hunderte von Tiegeln und kleinen Töpfen, von Fläschchen und mit Glaskorken – alle, ebenso wie die zahlreichen Schubladen mit lateinischen Namen beschriftet. Pasten und Salben wurden manuell hergestellt. Mörser und Feinwaage gehörten zu den täglich genutzten Gebrauchsgegenständen. Vom oft betäubenden Duft, der dem Kunden beim Betreten des Verkaufsraumes entgegenschlug, konnten die Zeitgenossen berichten.

Ein Beitrag von Norbert Toporowsky

Das Material wurde dankenswerterweise von Frau Dr. Ilse Giesen zur Verfügung gestellt.



Geschichtsforum Schleiden e.V.
Dr. Norbert Toporowsky // ☎ 02445 8441
Siegfried Scholzen // ☎ 02445 1884
redaktion@gf-sle.de // www.gf-sle.de

ESSEO Josef Kirch

Eine Idee mehr Service

- **Autovermietung**
- **Transporter-Vermietung**
- **Autowäsche**
- **Reifen-Technik**
- **ESSO-Shop**

Kölner Str. 113 • 53940 Hellenthal
Tel. 02482 - 1533 • Fax: 7725
esso-kirch@t-online.de

Bäckerei Jenniches

BÄCKEREI GEBR. JENNICHES GBR *Backen mit Leidenschaft*

Rescheid 5 | Hellenthal | Tel. 02448 249
Kölner Straße 41 | Hellenthal | Tel. 02482 606204
Siemensring 16 | Kall | Tel. 02441 9940368
Blumenthaler Straße 21 | Schleiden | Tel. 02445 5053
www.printenstuebchen.de | kontakt@printenstuebchen.de

Schwimm- und Sportverein Vogelsang



Der Schwimm- und Sportverein Vogelsang mit mehr als 2000 Mitgliedern betreibt das Hallenbad seit nunmehr elf Jahren. Das Angebot für die Mitglieder und zum Teil auch für Gäste ist für Schwimmer, Hallensportler und Jugendsport aber auch für Schulen und Vereine sehr umfangreich und interessant. Aber auch sehr günstig durch einen sehr attraktiven Monatsbeitrag.

Der Verein hat vieles in diesen elf Jahren gemacht. Dazu hat unsere Redaktion die 1. Vorsitzende befragt.

Frau Henrich, die Unwetterkatastrophe hat vieles verändert, hat sie sich auch auf Ihren Verein ausgewirkt?

Ja, viele Mitglieder und auch bei uns ehrenamtlich Tätige hat es sehr hart getroffen. Wir hatten uns überlegt, wie wir mit unseren Einrichtungen am besten helfen können. Darum stellte der Verein Duschen für z.B. die vielen ehrenamtlichen Helfer und Betroffene, die während der Aufräum- und Aufbauphase Bedarf hatten, zur Verfügung. Das Trainerteam hat dann in der Zeit nach der Flut zuerst eine tägliche Kinderbetreuung mit Aktivitäten auf dem Sportplatz und in der Schwimmhalle angeboten, um Eltern, die sich um viele Dinge nach der Katastrophe kümmern mussten, Zeit und Entlastung zu bieten. Später haben dann Crash-Schwimmkurse diese Funktion übernommen, bis dann ab dem 29. August das samstags stattfindende Schwimmtraining um zwei Wochenstunden erweitert wurde, um auch die Warteliste der Kinderschwimmausbildung abarbeiten zu können. Vielen Dank an alle für diese besonderen Beiträge und an die Jugendtrainer mit ihren Helfern!

Frau Henrich, eine große Aufgabe, ein solch großer Verein. Was sind Ihre aktuellen Schwerpunkte?

Erste Priorität hat das Angebot für unsere Mitglieder. Wir tun alles dafür, unseren Mitgliedern jede Stunde, die wir im Rahmen der jeweils geltenden Corona Regeln nutzbar machen können, zur

Verfügung zu stellen – und natürlich auch den Schulen die Schwimm- und die Turnhalle bereitzustellen. Unseren besonderen Fokus legen wir darauf, den Kindern eine gute Schwimm- und Sportausbildung zu bieten.

Das ist sicher nicht einfach, wie schaffen Sie das?

Wir haben ein tolles Team und alles läuft wirklich sehr gut. Aber ja, das will alles organisiert sein und benötigt viele ehrenamtliche Kräfte, damit alles rundläuft, denn wir bieten ja ein sehr breites Spektrum.

Aus vielfältigen Gründen, wie durch den Wechsel von Schule zu Studium, berufliche Veränderung oder aber besonders auch altersbedingt entsteht immer wieder der Bedarf unser Team zu ergänzen.

Wer kann denn bei Ihnen mitmachen?

Neben Rettungsschwimmern und Übungsleitern brauchen wir viele Hände, für Zutrittskontrolle und Kasse, für Pflege-, Hygiene- und Sicherheitsaufgaben oder Gelände- und Gebäudearbeiten, für die man oft nur wenige oder sogar keine Vorkenntnisse benötigt.

Auf technisch Interessierte wartet eine große Vielfalt von Betriebs- und Überwachungsaufgaben oder auch viele kleine Reparaturen und Neuinstallationen. Diese Arbeiten können nach entsprechender Einführung eigenständig und zeitlich frei gestaltbar selbständig oder im Team ausgeführt werden.

Wir freuen uns über jeden der mitmacht, ob Schüler*in oder Rentner*in, ob jemand gerne mit Menschen umgeht oder gerne alleine oder lieber in einem Team mitarbeiten will, Ideen entwickeln und umsetzen will, wir haben für jede und jeden etwas dabei. Dabei kann ich versichern, es macht Spaß in unserem Team gemeinsam Erfolg zu haben.

Wir freuen uns über jede Mitarbeit, die natürlich durch Aufwandsentschädigung und mit anderen Vorteilen verbunden auch eine Entlohnung findet.

Das ist ja sehr interessant. Ein sehr aktiver Verein. Was steht auf Ihrer Aufgabenliste, was sind ihre Pläne?

Wir wollen sobald möglich wieder unseren Normalbetrieb aufnehmen. Wir wollen aber auch unser Angebot noch ausbauen und interessanter machen.

Ganz aktuell erneuern wir wichtige Teile der Technik. Wir ersetzen große Pumpen, bekommen eine neue Chloranlage, die riesigen Filterkessel werden neu aufgebaut und neu verrohrt. Unsere technischen Spezialisten entwickeln eine Fernüberwachung der wichtigsten Funktionen, aber auch die Möglichkeit übers Internet wichtige Schaltvorgänge vornehmen zu können. Wir haben aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ eine Förderung dafür erhalten und müssen darum alles bis Ende des Jahres erledigt haben.



An wen können sich Interessierte wenden, wenn sie Fragen haben oder gerne mitmachen wollen?

Uli Groebel ist unser Betriebsleiter. Er koordiniert unsere Abläufe und Aufgaben. Ihn erreicht man per E-Mail: info@schwimmbad-vogelsang.de oder bei Fragen auch gerne per Telefon unter 02445 5137.

Sie haben Programme für die Jugend erwähnt, was kann man sich darunter vorstellen?

Ja, wir sind sehr stolz auf unser Trainerteam, das sich im Jahr 2012 gründete. Seitdem haben wir Schwimmmannschaften gebildet und es finden regelmäßig Schwimmkurse statt. Jeden Samstag arbeiten wir mit vielen Kindern, die das Schwimmen erlernen wollen oder einfach Spaß an Bewegung haben.

Das Trainerteam: 6 ausgebildete Leiter mit C-Lizenz und 7 Helfern zur Unterstützung der Leiter bietet jedes Jahr 4 Kurse à 10 Einheiten mit jeweils 10 Kindern sowie die Betreuung der Schwimmmannschaften an.

Die Vielzahl der Helfer ermöglicht die sichere Ausbildung der Nichtschwimmer, wobei viel Wert auf Schwimmtechniken und das sichere Bewegen im Wasser gelegt wird. Durchschnittlich erlernen so jedes Jahr etwa 20 Kinder das Schwimmen. Danach geht es weiter mit

Seepferdchen und „Fortgeschrittenen Kursen“ in denen die Kinder das sichere Schwimmen mit besonderem Fokus auf die Schwimmtechniken im Sinne des Schwimmverbandes erlernen. Mit Bronze ist es dann möglich in einer der drei Schwimmmannschaften auch viele andere Sportarten kennenzulernen.

Bei diesem Angebot wird immer zuerst eine Stunde Sport auf dem Sportplatz oder in der Turnhalle ausgeübt. In der zweiten Stunde geht's dann ins Becken, mit dem Fokus auf die vielfältigen Erfahrungen, die im Wasser gemacht werden können. Die Kinder erproben dann verschiedene Schwimmtechniken, wie aber auch verschiedene Wassersportarten. Die Mannschaften entwickeln einen guten Gruppenzusammenhalt, den wir ebenfalls durch Ausflüge, Weihnachtsfeiern und ein jährliches Trainingslager auf dem Gelände in Vogelsang fördern.

Wir würden gerne eine Tennisabteilung aufbauen. Darum suchen wir Interessierte, die uns helfen auch unsere Tennisanlagen besser auszulasten. Interessiert? – sprechen Sie Uli Gröbel einfach an.

Mit sportlichen Grüßen,
Ihr Schwimm- und Sportverein Vogelsang e.V.



„Das menschliche Miteinander ist enorm wichtig“



In der ZUE Vogelsang leben derzeit 180 Menschen, darunter viele Familien sowie 40 Kinder. (© F.A. Heinen)

Wie muss man sich das Leben in einer Flüchtlingsunterkunft vorstellen? Was bewegt die Menschen, die dort leben? Was haben diese Menschen erlebt? All diese Fragen und auch die wichtige Arbeit der Akteure vor Ort geraten durch die negativen Schlagzeilen in den letzten Monaten rund um die Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) Vogelsang schnell in Vergessenheit und behaften die Einrichtung zu Unrecht mit einem negativen Image.

In den letzten Monaten hat sich einiges in der ZUE Vogelsang verändert. Nachdem die Verträge mit dem Deutschen Roten Kreuz und der E.S.A.-Security ausgelaufen waren, gibt es seit Anfang Mai 2021 einen neuen Betreiber und eine neue Sicherheitsfirma: Die European Homecare GmbH (EHC) aus Essen und die Stölting Security & Service GmbH aus Gelsenkirchen. Diese beiden Unternehmen haben bei der Ausschreibung durch die Bezirksregierung Arnsberg den Zuschlag erhalten.

Aktuell leben in der ZUE Vogelsang 180 Menschen, darunter hauptsächlich Familien und rund 40 Kinder, untergebracht in neun Gebäuden. In zwei weiteren Gebäuden befindet sich die Verwaltung und drei Häuser werden als Quarantänebereich vorgehalten. Durch den Brand im Januar 2021 wurde die Kapazität der Einrichtung von 300 auf 240 Bewohner reduziert weil drei Gebäude seitdem nicht mehr nutzbar sind. Wegen Corona dürfen aktuell maximal 180 Menschen in der ZUE Vogelsang leben. Die Aufenthaltsdauer ist bei Familien auf sechs Monate begrenzt, bei Alleinreisenden liegt sie zwischen 18 und 24 Monaten. Danach werden sie auf kleinere kommunale Einrichtungen verteilt.

Bevor die geflüchteten Menschen in der ZUE Vogelsang untergebracht werden, werden sie zuerst in einer Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) registriert. Dort stellen sie auch ihren Asylantrag beim BAMF. In Vogelsang sollen die Menschen zur Ruhe kommen und an die Sprache, die Kultur und das Leben in Deutschland herangeführt werden. Hierzu gehören neben einer individuellen Beratung der Bewohner zu Verfahrensfragen und zur freiwilligen Rückkehr auch ein unabhängiges Beschwerdemanagement vor Ort. Zudem haben die Menschen die Möglichkeit, Sprachkurse oder Sportan-

gebote wahrzunehmen.

Aber wie sieht die tägliche Arbeit vor Ort aus? Welche Herausforderungen gilt es zu meistern? Die Leiterin der ZUE Vogelsang, Vanessa Malburg gibt einen Einblick.

Redaktion: Was war für Sie als Leiterin der ZUE Vogelsang die größte Herausforderung?

Malburg: Ich bin nun seit knapp 1 ½ Jahren Einrichtungsleitung der ZUE Schleiden. Seitdem ist so einiges geschehen. Die größte Herausforderung waren dann doch tatsächlich eher die unvorhergesehenen Dinge Quarantänebedingungen und zahlreiche Quarantäneverlängerungen, die uns als Team und auch als große Familie haben (auf Abstand) zusammenwachsen lassen, die Flutkatastrophe, bei der zahlreiche Bewohner*innen im Stadtgebiet

Schleiden tatkräftig geholfen haben als aber auch der Brand zu Beginn des Jahres. Wir versuchen jedem hier ein "Zuhause auf Zeit", Raum zum zur Ruhe kommen und eine grundlegend gute Versorgung zu geben, sodass diese Ereignisse in vielerlei Hinsicht herausfordernd waren, aber gezeigt haben, dass wir als Gemeinschaft funktionieren.

Manchmal ist die Herausforderung dann alle Interessen unter einen Hut zu bekommen, aber mit dem Team vor Ort, in Köln und auch in den anderen Einrichtungen sowie mit den Bewohner*innen ist das Zusammen"arbeiten" und Zusammenleben etwas Besonderes und etwas besonders Gutes.

Redaktion: Gibt es häufig Probleme unter den Bewohnern? Wie werden diese gelöst?



Malburg: Grundsätzlich gibt es derzeit eher selten Probleme unter den Bewohner*innen. Selbst über Sprachbarrieren kann und wird oftmals hinweggesehen. Denn einige der Bewohner*innen begleiten sich gegenseitig im Alltag, lernen gemeinsam und verbringen Zeit zusammen. Dies fördert das Zusammenleben ungemindert und mindert das Konfliktpotential.

Sollten jedoch Konflikte auftreten, gibt es immer die Möglichkeit, dass die soziale Betreuung vor Ort vermittelnd und helfend zur Seite steht.

Redaktion: Aus welchen Ländern kommen die geflüchteten Menschen?

Malburg: Das kann man nicht ganz pauschal sagen. Einige Bewohner*innen kommen aus dem Irak, Syrien, Iran, Afghanistan, Türkei Nordmazedonien aber auch aus afrikanischen Herkunftsländern. In den Einrichtungen spiegelt sich immer eine bunte Vielfalt wider.

Redaktion: Welche Angebote gibt es? Wie werden diese angenommen?

Malburg: Es gibt zahlreiche tagesstrukturierende Angebote. Zwischen den Mahlzeiten findet der Deutschunterricht sowie der Erstorienkurstatt. Zudem werden künstlerische Bereiche auch durch Unterricht gefördert. Hinzukommend wird ein tägliches Sport- und Bewegungsprogramm angeboten. Hierbei wird auch sehr darauf geachtet, dass die besondere Lage inmitten des Nationalparks Eifel genutzt wird und sowohl kulturelle Aspekte als auch geschichtliche Aspekte vermittelt werden. Es gibt Frauen- und Herrencafés und besonders für die Familien eine Kinderbetreuung. Das Team vor Ort begleitet den Alltag und steht immer mit Rat und Tat zur Seite. Besonders durch die soziale Betreuung ist der Kontakt zueinander sehr eng. Zudem kann man alltägliche Arbeiten in der Einrichtung erledigen und z.B. im Bereich der Haustechnik neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erlangen.

Redaktion: Hinter den Gesichtern stecken sicher viele tragische Einzelschicksale. Wie gehen Sie persönlich damit um?

Malburg: Natürlich gehen einem die Schicksale persönlich nahe, ich denke, da kann man sich kaum von freisprechen. Jedoch ist es unser Anliegen, dass mein Team und ich immer versuchen die bestmögliche Versorgung und Betreuung zu gewährleisten. Wir versuchen viel auf dem Gelände unterwegs zu sein und bei Bedarf ein offenes Ohr zu haben. Wir nehmen uns auch mal die Zeit, um Gespräche zu führen, aus denen man persönlich einiges mitnehmen kann. Das ist nicht immer leicht, aber es hilft nicht nur den Bewohnern und Bewohnerinnen sondern es zeigt mir oftmals (und da darf ich mit Sicherheit auch von unserem Team sprechen) welche Dinge ich wertschätzen sollte und wie wichtig das menschliche Miteinander ist und wie sehr wir uns gegenseitig unterstützen können. Ich finde es wichtig das Positive daraus zu ziehen und den einzelnen Schicksalen begleitend zur Seite zu stehen.

Redaktion: Wie versuchen Sie, den Menschen zu helfen und Mut zu machen?

Malburg: Wie bereits beschrieben: wir führen Gespräche und versuchen unseren Bewohnern und Bewohnerinnen die bestmögliche Versorgung und Betreuung zu bieten. Das „Mut machen“ kommt von selbst, wenn die Bewohner*innen merken, dass sie nicht allein sind und dass man sich gerne all ihrer Themen an-

nimmt. Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir für die Bewohner*innen da sein und besonders die bürokratischen Vorgänge begleiten.

Redaktion: Ihre Arbeit wird durch ehrenamtliche Kräfte unterstützt. Wie sieht diese Unterstützung aus, und können Sie noch weitere Hilfe gebrauchen?

Malburg: Aufgrund der Pandemie und aufgrund des Betreiberwechsels ist die ehrenamtliche Unterstützung leider etwas gesunken. Jedoch würden wir uns sehr freuen, wenn es hier Interessenten gäbe. Von Sportangeboten über Kinderbetreuungsprogramme und Projekten bis hin zu Ausflügen ist alles denkbar und wir würden uns sehr wünschen, dass im Sinne der Integration solche Angebote in naher Zukunft wieder häufiger vorkommen und hierbei tolle Kontakte geknüpft werden können.

Redaktion: Was ist für Sie die schönste Anerkennung für Ihre Arbeit?

Malburg: Das kann ich ehrlich gesagt nicht genau beschreiben. Ich gehe gerne über das Gelände und spreche mit den Menschen hier oder kann den Kindern beim Spielen und beim Lachen zusehen. Eine große Anerkennung für mich ist das Vertrauen, was mir entgegengebracht wird. Und dieses Zusammenspiel aus menschlichem Miteinander und allen möglichen neuen Facetten bereichert mich und diese Arbeit sehr.

Redaktion: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Malburg: Dass die bereits bestehende Integration noch mehr voranschreiten kann. Ich spiele selber Fußball und merke, wie sehr der Mannschaftssport im Bereich Integration vorangeht und wünsche mir, dass das gute Miteinander, was ich hier in der Einrichtung erleben darf, auch nach außen transportiert und weiterentwickelt werden kann.

Die Einrichtung wird von den umliegenden Dörfern bereits jetzt schon wirklich toll mit einbezogen und bedacht. Da möchte ich mich herzlich für bedanken. Genauso danke ich der Stadt Schleiden, dass wir immer im engen Austausch stehen und gemeinsam Lösungen finden. Ich wünsche mir, dass dies genau so bleibt und wir weiterhin aufeinander zählen können.

**ELEKTRO
SERVICE**



BERNERS

ELEKTROINSTALLATION

PHOTOVOLTAIK

SICHERHEITSTECHNIK

SMART HOME



Inh. Annika Berners | Tel.: 02482 77 49 | Rathausstraße 5 | Hellenthal
info@elektro-service-berners.de | www.elektro-service-berners.de

Herstellernaher Service

AUTOEXCELLENT

KFZ TECHNIK BURSCH
 PKW UND NUTZFAHRZEUGSERVICE

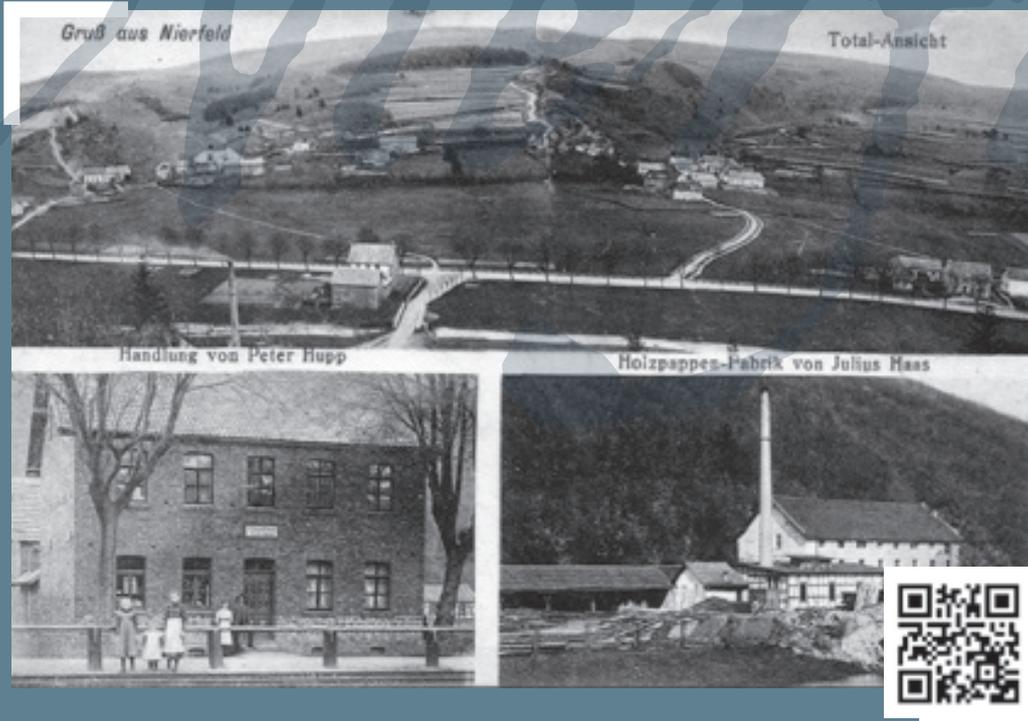


KFZ-SERVICE IN HELLENTHAL
 WIR SIND IHRE AUTOEXCELLENT-WERKSTATT

WWW.KFZ-BURSCH.DE

📍 Wittscheid 12 · 53940 Hellenthal
☎ 02448 919996
✉ info@kfz-bursch.de

„Niederfeld“ in der Olef-Aue



Groß aus Nierfeld mit Totalansicht, Handlung Peter Hupp und Holz-pappenfabrik Julius Haas. (Repro: Stadt-archiv Schleiden)

QR-Code scannen und Geschichte zu Nierfeld anhören!

1315 taucht das Dorf an Fluss, „Flitsch“ und Bundesstrooß aus dem Dunkel der Geschichte auf – Superfußballclub „Schwarz-Weiß“ und Bodybuilding-Weltmeister Erwin Cremer machen Nierfeld in der ganzen Region berühmt – Schule und Feuerwehr nur von kurzer Dauer – Pappenfabrik hält allen Widrigkeiten stand – Giovanni Maria Sitta kommt aus Italien zum Bau der Urftalsperre und bleibt für immer

Von Manfred Lang und Nicole Gutmann

Schleiden-Nierfeld – Wer auf der Fahrt durchs Schleidener Tal Nierfeld passiert, gewinnt leicht den Eindruck, es ähnlich Mael oder Malsbenden mit einem Teil der Kurstadt Gemünd, einer Art „Vorort“ zu tun zu haben. Doch weit gefehlt: Nierfeld ist, „für sich e eje Dörp“, seit jeher, schon immer...

Und die politische und kirchliche Bindung an Olef und Dreibern war in der Vergangenheit auch ausgeprägter, als die an „Jemöngk“: Obwohl der Übergang von der Kurstadt nach Nierfeld nahtlos ist und sich keine eindeutige „Grenze“ ausmachen lässt, wo datt eene ophüert unn datt angere aahnfängk.

Die Grenze zu Gemünd bildet der nördliche Bogen der Dorfstraße („Dörpsstrooß“) „Nierfeld“, die Umlandstraße mit Feuerwehrgerätehaus (Feuerwehrhüüsje“) gehört vollständig zu Gemünd, die Tränkelbachstraße läuft durch beide Ortschaften. Nierfeld liegt zwischen 344 und 353 Metern Meereshöhe praktisch auf einem Niveau in der Flussaue.

Daher erklärt sich auch der Dorfname, der ursprünglich wohl mit „Niederfeld“ zu übersetzen ist. Ähnlich klingenden Namen wie „Nieres“ (Werner), „Nöll“ (Arnold)

und „Nies“ (Agnes), auch „nüühs“ für „nichts“, aber das hat alles nichts mit unserem heute portraitierten Schleidener Stadtteil zu tun.

Nierfeld („Nirfelt“, „Nerfelt“) liegt an der Bundesstraße 265, der Eisenbahnstrecke Kall-Hellenthal („Flitsch“) und am Flüsschen Olef („Uheleff“), das während der Hochwasserkatastrophe 2021 zum reißenden Strom wurde und viele Opfer und Verwüstungen forderte. Östlich entspringen der Tränkelbach und der Dehlenbach, die beide in die Olef münden.

In der Nähe („en de Nöh“) führte die Römerstraße („Röömestrooß“) Köln-Reims über das heutige Düttling („Döddeling“), Malsbenden („Mohlsbönde“) und Dreibern („Drömme“) nach St. Vith. Der Gemünder Heimatforscher Wilhelm Günther lokalisierte für das 4. Jahrhundert eine spätrömische Festung auf dem Scherpenberg zwischen Nierfeld und Olef.

Eigene dörfliche Identität

Die heutige Ortslage dürfte („Döe-esch“) in fränkischer Zeit besiedelt worden sein. Die Franken bauten mit Vorliebe an Wasserläufen und begruben ihre Toten („Du-ed“) meist wenige hundert Meter von der Siedlung entfernt und etwas erhöht. Wilhelm Günther berichtet von solchen fränkischen Gräbern in der Nähe von Nierfeld und Olef, die auf fränkische Siedlungen schließen lassen.

1315 taucht „Niederfeld“ aus dem Dunkel der Geschichte auf und findet erstmals Eingang („Ennjang“) in einen amtlichen Vermerk in Form einer Urkunde. Es gab zwei Siedlungskerne im Dorf an den Zuflüssen des Tränkelbaches am nördlichen und südlichen Ende der bogenförmigen verlaufenden Straße „Nierfeld“. Ortsbildprägend ist die Ortsmitte mit einigen gut erhaltenen, aber teils



auch stark sanierungsbedürftigen Fachwerkgebäuden („Faachwerkhuse“).

1351 bis 1744 gehörte das Dorf zur Jülicher Unterherrschaft Dreiborn, in preußischer Zeit (ab 1815) zur Bürgermeisterei „Drommert“ und bis in den Zweiten Weltkrieg („Weltkreech“) hinein zur Gemeinde Olef im Amtsbezirk „Drömme“. Noch heute schlägt sich diese Orientierung in der kirchlichen Zugehörigkeit zur Pfarre („Faahr“) St. Johannes Baptist in Olef nieder.

„Eigene Kirmes, eigener Junggesellenverein und eigener Sportverein unterstreichen die These von der fortbestehenden dörflichen Identität der Nierfelder“, schreibt Dr. Norbert Toporowsky in seinem Ortsportrait für die Geschichts- und Heimatfreunde. Erst 1940 wurde Nierfeld im Zuge der Verwaltungseinheit zwischen Dreiborn und Gemünd der Gemünder Verwaltung zugeordnet.

1819 hatte Nierfeld 140 Einwohner in 28 Häusern, 1935 waren es 183 Einwohner, heute 451 Frauen („Fraue“, „Fraulöck“), Männer („Männ“, „Mannslöck“) und Kinder („Pänz“, „Puute“, „Köngde“). Übrigens sind Damen in ripuarischer Mundart in der Einzahl eine Sache, nämlich „das Fraumensch“, werden aber in der Mehrzahl zum Femininum, „die Fraulöck“. Der Zuwachs an Menschen („Mensche“) und Häusern („Hüüse“) in Nierfeld ist vor allem dem Mietwohnungsbau der 1960er Jahre zu verdanken.

Stierwiese für die Rinderzucht

Die Gewerbeliste von 1935 weist eine Pappenfabrik (Holzstoff- und Lederpappenfabrik) auf. Inhaber war Josef Piront. Es gab eine Gastwirtschaft (Peter Meyer), zwei Fuhrgeschäfte (Josef Gerhards, Peter Gerhards), einen Hausschlächter (Paul Mauel), die Strom- und Wasserversorgungs-Genossenschaft und die Stierwiesen-Genossenschaft eGmbH Nierfeld von 1926.

Letztere diente der Förderung und Aufrechterhaltung der Rinderzucht sowie dem gemeinschaftlichen Einkauf von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landwirtschaftlichen Bedarfs. Alles, watt me für ze Ackere unn für de Stall unn et Veehbruch! Für die gemeinschaftliche Haltung eines züchterisch hochwertigen gekörnten Deckstieres („Bulles“) wurde eine Stierwiese („Bulle-Bönde“) im heuti-

gen Bereich der B 265 (Parkplatz und Bushaltestelle) angelegt. 1968 wurde die Bullenhaltung eingestellt, weil immer mehr Bauern ihre stierigen („öessisch“) Kühe („Köh“) und Rinder („Röngde“, „Beute“) künstlich besamen ließen.

Nach Planungen („Plään“) seit 1914 baute die Strom- und Wasserversorgungs-Genossenschaft endlich in den Jahren 1934 und 1935 Trinkwasserleitungen in Nierfeld. In einer Chronik dieser Genossenschaft schreibt Wilfried Hermanns: „In den folgenden Jahren wurde immer eine Generalversammlung abgehalten. Die Genossenschaft machte leichte Gewinne, die als Rücklage für Reparaturen genutzt wurden. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt oder durch neue ersetzt.“

Und weiter: „Mittlerweile tobte der Zweite Weltkrieg (1939-1945). In Nierfeld gab es zwar Zerstörungen, die Wasserleitungen blieben aber weitgehend intakt.“ Ende des Jahrtausends ging die Wasserversorgung an den Wasserverband Oleftal über. Die Wassergenossenschaft Nierfeld wurde zum 30. Dezember des Jahres 2000 aufgelöst.

Wiege der Industrie

Das Schleidener Tal war dank der Wasserkraft von Urft und Olef und dem Waldreichtum der umgebenden Wälder („Bösche“) eine Art Uterus für die industrielle Entwicklung im deutschsprachigen Raum. Dort entstanden bedeutende Eisen schmieden („Schmödde“) wie Poensgen und Mannesmann, die später mit Erschließung der Steinkohlevorkommen im Ruhrgebiet („Kollepott“) und der Erfindung der Dampfmaschine („Dampmaschien“) nach Norden abwanderten.

Ein Wirtschaftszweig ist aber bis heute geblieben, zu dem auch die Pappenfabrik Nierfeld gehört: die Papierverarbeitung. Michael Hamacher („Hamachersch Mechel“ uss Rieffesch) schreibt in einem Beitrag zum 130jährigen Bestehen der Pappenfabrik Nierfeld 2005: „Nachdem Oswald Matheis und Richard Virmond 1874 ihre Pappenfabrik in Müllershammer bei Blumenthal gegründet hatten, zog Joseph Haas, der bereits Eigentümer der Firma Kattwinkel in Gemünd-Mauel war, ein Jahr später mit der Pappenfabrik Nierfeld nach.“



Musikverein vor der Gastwirtschaft Peter Meyer, dem späteren Fitness Center Cremer direkt an Eisenbahnlinie und B 266. Aus dem Besitz von Norbert Toporowsky aus der Fotosammlung H. Wollgarten und F.A. Heinen.



Einweihung des Kriegerdenkmals Nierfeld im Jahre 1958. Aus dem Besitz von Norbert Toporowsky aus der Fotosammlung H. Wollgarten und F.A. Heinen.



Aufnahme von Michael Hamacher aus der Pappenfabrik Nierfeld anlässlich einer Betriebsreportage im Kreisjahrbuch 2006 in Erinnerung der Gründung 1875.

BESTATTUNGEN BECKER

Bestattungen auf allen Friedhöfen
in allen Orten im In- und Ausland.

In Ihrer Nähe:

SISTIG KALLER STR. 39	KALL BAHNHOFSTR. 22
SCHLEIDEN AM MARKT 9	GEMÜND HERM.-KATTW.-PLZ 4

Sammelruf 02441-
911010
www.bestattungen-becker.de
Email: bestattung-becker@t-online.de



Nierfelder Volksschule 1908. Der Fotograf ist unbekannt. (Repro: Stadtarchiv Schleiden)

1875 erhielt er die „kaiserlichen“ Wasserrechte an der Olef und durfte ein Wasserrad in Betrieb nehmen, das riesige Mühlsteine („Möllsteen“) in Bewegung setzte, mit denen unter beständiger Wasserzufuhr entrindetes Knüppelholz zu Holzschliffpappe (Filz-pappe) geschliffen wurde. 1918 übernahm die Firma Ernst Schäfer AG den Betrieb. Fünf Jahre später wurde das Wasserrad durch eine Zwillingsturbine ersetzt, die über eine Transmission einzelne Maschinen antrieb.

Michael Hamacher: „Anfang der 1930er Jahre erfolgte die Übernahme des Unternehmens durch Joseph Piront. Er setzte 1932 die technische Weiterentwicklung der Pappenfabrik mit einer Dampfmaschine fort. Im November 1957 ging das Unternehmen auf den Sohn Rolf Werner Piront über. Er nahm, ausgelöst durch mangelnde Wasserkraft und zu hohe Energiekosten, erstmals eine vollautomatische Pappenmaschine in Betrieb.“ Piront erzeugte nun keine Holzpappe mehr, sondern recycelte Altpapier in Graupappe.



Die ehemalige Schule Nierfeld. (© Nicole Gutmann)

„Aus Liebe zu den Schulkindern“

Die folgenden Jahre brachten der Eifeler Pappenindustrie Ernüchterung wegen Umweltauflagen (Abwasseraufbereitung). Lediglich der Pappenfabrik Nierfeld gelang es, gegen Ende 1980, einen geschlossenen Kreislauf mit Kläranlage aufzubauen. Michael Hamacher: „Seitdem werden keine Abwässer mehr in die Olef geleitet. Die Pappenfabrik beteiligte sich sogar an der Errichtung des Gemünder Klärwerks, um bei Störfällen der eigenen Anlage die anfallenden Abwassermengen der öffentlichen Kläranlage zuführen zu können.“

1993 übernahm die Familie Uhlmann das Unternehmen. Bis Ende der 2010er Jahre erfolgte ein stetiger Gebäudeausbau mit Erweiterung um Lagerhallen, Werkstattanbau und Pausenraum sowie umfangreiche Renovierungen, seit 2019 setzt die Pappenfabrik auf E-Mobilität.

Nur vom 23. September 1893 bis 30. September 1908, also insgesamt 15 Jahre, besaß Nierfeld eine eigene Schule („eje Schöll“). Der Dorfvorsteher Paul Hupp hatte aus eigenen Mitteln und aus Liebe zu den Schulkindern einen Schulsaal errichten lassen. Nach Versetzung des Lehrers Hinterkäuser wurde die Schule wieder geschlossen.

Vor und nach diesen 15 Jahren mit eigener Volksschule im Ort gingen die Kinder in Olef zur Schule, der nächstgelegenen im Verwaltungsbezirk Dreiborn. Mit der Verwaltungszugehörigkeit zur Stadt Gemünd in den 1940er Jahren wurden die Nierfelder „Schöllpänz“ an der Gemünder Schule unterrichtet, so der Chronist Alfred Käßbach.

Ebenfalls von vergleichsweise kurzer Dauer war die Existenz der Freiwilligen Feuerwehr. Sie wurde 1953 gegründet, laut F.A. Heiners Chronik „Im Kampf mit dem Roten Hahn“ schlecht ausgestat-



Legendäre Kicker hat der SV Nierfeld hervorgebracht, hier die „Erste“ von 1978 mit (knieend v.l.) Manfred Küpper, Werner Komp, Raimund Carls, Josef Kratz, Axel Strauch, Franz-Josef Fahrwerk sowie (stehend v.l.) Trainer Manfred Iven, Gerd Jenniges, Erwin Müller, Ernst Fahrwerk, Norbert Konrads, Hermann-Josef Küpper, Richard Hennes, Herbert Heinrichs, Günter Lutz und Günter Rupp. (Repro: Stadtarchiv Schleiden)

tet und stand ohne fachlich ausgebildeten Wehrleiter da, ehe die Löschgruppe zum 1. Januar 1964 wieder aufgelöst wurde.

Ungleich glorreicher verlief und verläuft die Geschichte des SV Schwarz-Weiß Nierfeld von 1929, dem ältesten Fußballverein im Stadtgebiet Schleiden, dessen Erste Mannschaft heute in der Bezirksliga kickt. Die Vorgänger der heutigen ambitionierten Fußballamateure spielten zunächst auf einem kleinen Fußballfeld an der Bundesstraße zwischen Nierfeld und Gemünd. 1953 drainierten und befestigten die Mitglieder in Eigenregie eine Fläche in der Dorfmitte.

Landesliga, Mittelrheinliga

1978 schafften die Nierfelder den Aufstieg in die Erste Kreisklasse, 2007 sogar in die Landesliga: Erstmals seit 40 Jahren spielte wieder eine Mannschaft aus dem Schleidener Stadtgebiet in einer so hohen Spielklasse. 2011 dann der Aufstieg in die Mittelrheinliga, nach zwischenzeitlichem Abstieg 2013 erneuter Aufstieg in die Mittelrheinliga, seit 2019 nun Bezirksliga. Die zweite Mannschaft spielt Kreisliga C. Außer Fußball hat der SV Nierfeld auch Breitensport im Angebot.

Zu einiger Medienbekanntheit brachte es auch die Nierfelder Gastwirtschaft Peter Meyer mit Kegelbahn und Tanzsaal im ursprünglich letzten Haus an der heutigen B 265 Richtung Olef. 1985 bis 2021 befand sich dort das Bodybuildingstudio FCC (Fitness Center Cremer). Ein großer Schock war 2014 die Nachricht vom Tode Erwin Cremers. Mit ihm hatte der SV Nierfeld 1969 zum ersten Mal eine Kreismeisterschaft errungen.

„Als rechter Verteidiger stand er im Siegerteam der Schüler-Mannschaft, an ihm vorbei zu kommen, war für einen Gegner so gut wie unmöglich, sein Kampfgeist ließ die Stürmer verzweifeln“, heißt es auf der Webseite des Vereins. Nach seiner aktiven Karriere habe sich Erwin Cremer dann dem Body-Building zugewandt und es dort mit großem Ehrgeiz sogar zu einem Weltmeistertitel gebracht: „Sein Fitness-Center (FCC) gehört zu den anerkannten Studios in nah und fern.“ Es wurde 2021 wegen der Corona-Pandemie geschlossen.

Das „Kriegerdenkmal“ wurde 1958 eingeweiht. Es wurde von den Nierfelder Bür-

gern aus eigenen Mitteln errichtet. Die in den Berghang gebaute Mauerkonstruktion enthält elf Steintafeln („Steentafele“) mit den Namen der 32 Weltkriegsopfer aus dem Dorf. Anfang der 1970er Jahre baute der Gemünder Reit- und Fahrverein eine Reithalle in Nierfeld. Dort finden seit den 1980er Jahren Reit- und Springturniere sowie Dressurwettbewerbe statt.

Unter der Überschrift „Ein Italiener in Nierfeld“ porträtierte die Euskirchener Stadthistorikerin Dr. Gabriele Rüniger vor Jahren den aus Pelegai di Mel im Kreise Beluno in Oberitalien stammenden Giovanni Maria Sitta, den es 1900 im Alter von 18 Jahren mit elf Freunden zum Urftalsperrenbau in die Eifel zog. Dort arbeitete er bis 1905 bei der bauausführenden Firma Philipp Holzmann.

Aus Nierfeld zum Afrikakorps

In Wollseifen lernte Giovanni die damals 16-jährige Agnes Heup (Jahrgang 1888) kennen, die aus einer eingesessenen Wollseifener Familie stammte. Kurz nach der Eheschließung 1904 kam bereits die erste Tochter Barbara zur Welt. Es folgten acht weitere Kinder. 1927 erwarb die Familie das Haus der Witwe Hupp in Nierfeld auf Rentenbasis.

Johann Sitta, wie er sich inzwischen nannte, erwarb weiteres Ackerland und bekam neben seiner schweren Arbeit im Baugewerbe ein zweites Standbein mit der Landwirtschaft. Rüniger: „Gleichzeitig mit dem Kauf des Hauses beantragte Familie Sitta die Einbürgerung als Deutsche. Da Agnes Heup und ihre Kinder per Gesetz die Nationalität des Ehemannes hatten, musste auch für sie, die kein Wort Italienisch sprachen, die Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit beantragt werden.“

Die Nierfelder Familie bekam am 20. September 1929 die Einbürgerungsurkunde ausgehändigt. Zwei Söhne, Josef und Hubert, verlor Familie Sitta im Zweiten Weltkrieg. Beide dienten im Afrikakorps und nahmen am Italienisch-Deutschen Feldzug in Libyen teil. Josef verunglückte 1942 tödlich in Libyen, Hubert fiel 1944 in Italien während des Rückzugs aus Afrika.

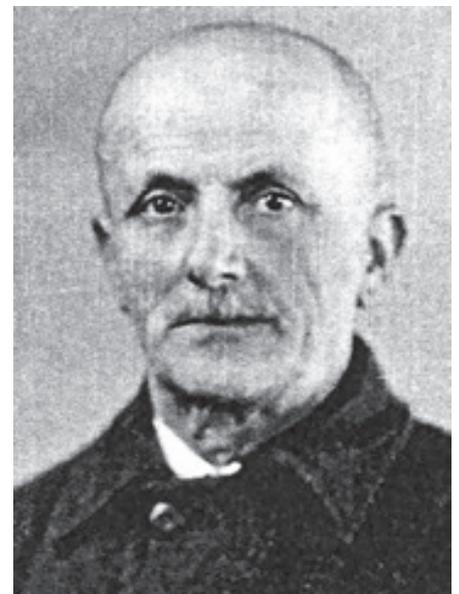
Dr. Gabriele Rüniger: „In den 1950er Jahre erfreuten sich Johann und Agnes Sitta über 17 Enkelkinder. Johann sah Italien nie wieder, obwohl er in brieflichem Kontakt zu



Bau der Nierfelder Reithalle 1973. (Foto: Heinz Naumann/Stadtarchiv)



Springturnier des Gemünder Reit- und Fahrvereins in Nierfeld 1986. (Foto: Stadtarchiv Schleiden)



Aus Pelegai di Mel im Kreise Beluno in Oberitalien kam Giovanni Maria Sitta 1900 im Alter von 18 Jahren mit elf Freunden zum Urftalsperrenbau in die Eifel – und blieb mit seiner Familie in Nierfeld „kleben“. (Foto: Privat)



Orkanböen hinterließen schon 1984 eine Schneise der Verwüstung in Nierfeld. (Foto: Manfred Hilger/Stadtarchiv Schleiden)



In Wollseifen lernte Giovanni Sitta die damals 16-jährige Agnes Heup (Jahrgang 1888) kennen, die aus einer eingessenen Wollseifener Familie stammte. Kurz nach der Eheschließung 1904 kam bereits die erste Tochter Barbara zur Welt. Es folgten acht weitere Kinder. 1927 erwarb die Familie das Haus der Witwe Hupp in Nierfeld auf Rentenbasis. (Foto: Privat)

seinen Geschwistern stand, besonders zu seinen beiden Schwestern, die in Rom in einen Orden eingetreten waren. Die Liebe zu Italien war für ihn jedoch ungebrochen: Er schimpfte und sang am liebsten italienisch. Seinen Lebensweg teilte er mit drei alten Freunden aus der Zeit des Urfttalsperrenbaus, auch seine Gefährten Comel, Pellini und Faccini hatten in Wollseifen bzw. Hellenthal Familien gegründet.“

Die jüngste Tochter Margarethe gründete 1949 ihrerseits eine Familie

und baute mit ihrem Mann ein Haus auf den Grundmauern des Stallgebäudes in Nierfeld. Kurz vor der Goldenen Hochzeit starb Agnes Sitta im Jahr 1954, Johann Sitta lebte die letzten Jahre im Haus seiner jüngsten Tochter, wo er im Jahr 1961 verstarb. Dr. Rüniger: „Der erstgeborene Sohn Theo zog 1955 mit seiner Familie in das alte Fachwerkhaus in Nierfeld, das heute noch von der Enkelin Dorothea Sitta als Ferienhaus genutzt wird. Zahlreiche Enkel und Urenkel sind heute noch bodenständig im Schleidener Tal verwachsen.“





**Ihre
Fachanwälte**
spezialisiert
engagiert
erfahren



**SPEZIALKANZLEI
STRAFRECHT**



**SPEZIALKANZLEI
VERKEHRSRECHT**



**PELZER
RECHTSANWÄLTE**



**SPEZIALKANZLEI
ERBRECHT**



**SPEZIALKANZLEI
FAMILIENRECHT**

Spezialisiert auf Ihr Recht.

info@kanzlei-pelzer.de | www.kanzlei-pelzer.de

KANZLEI SCHLEIDEN: 02445. 85 00 00
Blumenthaler Str. 19 / „Alter Bahnhof“

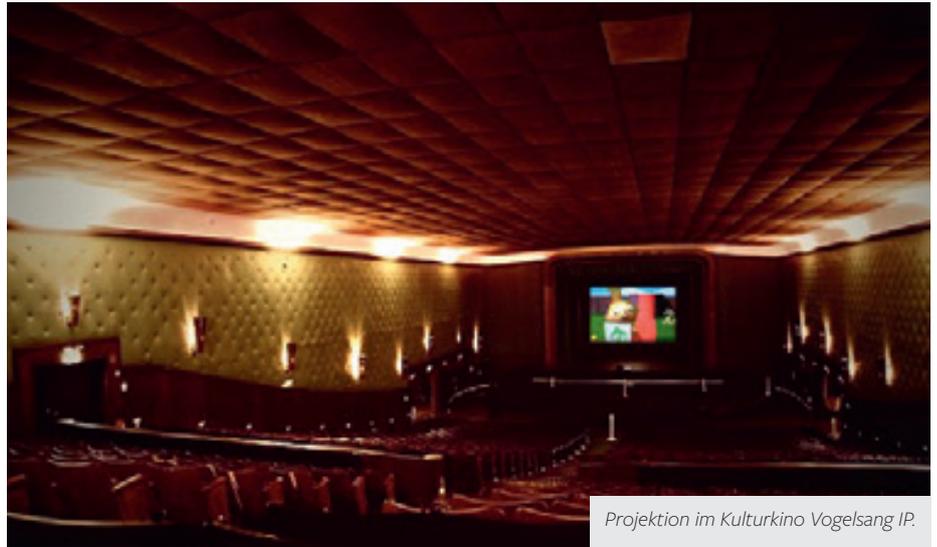
Ein erstes Gespräch ist ein guter Anfang

KANZLEI KÖLN: 0221. 9 52 69 27
Spichernstr. 28 / 50672 Köln

Der lange Weg zur langen Brennweite

Beim Fortgang der Restaurierungsarbeiten der Film- & Kinofreunde Vogelsang IP gem. e.V. im Bildwerferraum des Kulturkinos stand ein äusserst wichtiger Schritt an: die genaue Bestimmung der nötigen Brennweite für die Projektionsobjektive. Zwar sind die Objektive des Gemünder Kinos Teil der von dort übernommenen Anlage, sie sind aber für den riesigen Saal des Kulturkinos leider unpassend. Würden sie eingesetzt, würde das Filmbild die Leinwand an allen Seiten um einige Meter überschreiben.

Da blieb den Film- & Kinofreunden nichts weiter, als die nötige Berechnung anzustellen. Die Formel zum Auffinden der Brennweite ist in den kinotechnischen Handbüchern zu finden. Auch Tabellen, die alles leichter machen, stehen dort. Jeder Optiker kann aus der Brennweite die Brechkraft der Linse errechnen. Für die benötigten Objektive kommen da acht oder gar neun Dioptrien heraus - das sind verflücht dicke Brillengläser. „Brillengläser täten hier aber auch nicht den rechten Dienst, wir brauchen mehrlinsige Konstruktionen in einer stabilen Metallfassung von 62,5mm Durchmesser, richtige Kinoobjektive, eben“, so Hans-Lothar Wißkirchen, Vorstandsvorsitzender des Vereins. Diese seien zurzeit nicht mehr



Projektion im Kulturkino Vogelsang IP.

neu zu beschaffen. Geradezu detektivische Leistungen waren daher bei der Suche gefordert und einmal mehr kam dem Verein das seit Jahren gepflegte Netzwerk unter den Cineasten zu Hilfe.

„Vom Mitarbeiter eines Ostberliner Kinopalastes erfuhren wir, dass die Optischen Werke Rathenow für die DDR Filmwirtschaft anfertigte, was uns heute fehlt. Vielleicht gab es dort noch...?“, führt Wißkirchen weiter aus. „Doch heute macht man da nur noch gute Augengläser.“ Einen verwertbaren Tipp bekam der Verein aber doch: In Magdeburg lagerten noch Projektionsobjektive. Ein Berliner Kollege ließ sich nicht lange bitten und vermittelte den Kontakt und tatsächlich landeten bald darauf drei Zeiss- bzw. OWR-Objektive per DHL in Köln. Diese sind mindestens 50 Jahre alt und brauchten dringend eine äussere, aber auch innere Reinigung und Pflege.

Als Kameramann weiß Wißkirchen: von Objektiven lässt man als Laie besser die Finger. Zerlegen ist hier oft gleichbedeutend mit zerstören, wenn man sich nicht sicher ist, bei dem, was man tut. Er weiß aber auch, die Wiege der fotografischen Optik stand in Jena, bei den Zeiss-Werken und in Dresden, bei den KKWD (Kamera und Kinowerke Dresden). Nicht weit entfernt von Dresden liegt die östlichste Stadt der Bundesrepublik: Görlitz. Genau dort findet sich das nötige Fachwissen bei der Firma FOTOTECHNIK OLBRICH. „Einen Faden spinnen, zwischen Deutschland, ganz im Westen und Deutschland, weiter östlich geht's nicht“, erwiebs sich als der richtige Schritt erzählt Wißkirchen weiter. In Görlitz habe man Kenntnisse und Werkzeuge, um uns zu helfen und tat dies in bewährter Manier. Die unverzichtbaren Projektionsobjektive sind nun wieder da und warten auf ihren Einsatz im Kulturkino. Bis dahin hüten die Film- & Kinofreunde sie wie ihre Augäpfel. Schließlich gibt es inzwischen mehr Astronauten beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln-Porz als Projektionsobjektive für den 35mm-Cinefilm im Kulturkino Vogelsang mit seinen 55 Metern Saallänge. „Da weiß man, was man (nötig) hat“, so Wißkirchen abschließend.

Fahrräder-Service-Zubehör

Abhol- & Lieferservice





Öffnungszeiten:	Markus Wergen	
Montag: 10:00 – 18:30 Uhr		Kalberbenden 3
Dienstag: 10:00 – 18:30 Uhr		53940 Hellenthal
Mittwoch: Ruhetag		
Donnerstag: 10:00 – 18:30 Uhr		Tel.: 0 24 82 / 60 64 30
Freitag: 10.00 – 18:30 Uhr		Fax: 0 24 82 / 606430
Samstag: 9:00 – 13:00 Uhr		Mobil: 0178 / 289 21 51

www.wergen-bikes.de • m.wergen@freenet.de



Film- & Kinofreunde Vogelsang IP e.V.
 Vogelsang IP // 53937 Schleiden
info@film-kino-freunde.de // www.film-kino-freunde.de

Dauerausstellung zum Luftkrieg in der NS-Zeit geplant



Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender Bernd Kehren (links) überreichte den Förderscheck der Bürgerstiftung Schleiden an den 1. Vorsitzenden der AG Luftkriegsgeschichte, Frank Güth. Projektleiter Fritz Wiebel (rechts) von der Firma TodaySystems, verantwortlich für die Bauliche Umsetzung der Ausstellung war bei der Scheckübergabe ebenfalls vor Ort.

Die Arbeitsgemeinschaft Luftkriegsgeschichte Rhein/Mosel e.V. plant eine multiperspektive Dauerausstellung des Luftkriegs in der NS-Zeit auf Vogelsang IP im ehemaligen Malakoff-Gebäude. Die Bürgerstiftung Schleiden unterstützt das Vorhaben mit insgesamt 1.200 Euro.

Der stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende, Bernd Kehren und der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schleiden, Marcel Wolter, ließen es sich nicht nehmen und überreichten dem Vorsitzenden der AG Luftkriegsgeschichte Rhein/Mosel e.V., Frank Güth, einen Förderscheck der Bürgerstiftung Schleiden über 1.200 Euro. Sie nutzten dabei die Gelegenheit, sich einen Einblick über die Ausstellungsräume zu verschaffen, in denen bereits zwei Exponate für die künftige Ausstellung lagern. Die Ausstellung soll 2022 konzeptioniert und 2023 realisiert werden.

Die Ausstellung mit multiperspektiver Dokumentation des Luftkriegs in der NS-Zeit soll ein zentraler Ort für die regionale Luftkriegsgeschichte werden: hier soll lokale Geschichte wachgehalten, gesammelt, dokumentiert und vermittelt werden. Dabei sieht sich die Ausstellung dem Auftrag verpflichtet, Geschichte im Kontext zu den lokalen Luftkriegsereignissen zu betrachten, darzustellen, weiter zu recherchieren und zu erfassen. Mit seinen Sammlungen, Ausstellungen, Veranstaltungen und Bildungsangeboten soll das Dokumentationszentrum zukünftig dazu beitragen, eine kritische Erinnerungskultur zu stärken und zu vermitteln.

Zentraler Ansatzpunkt ist eine Konzentration auf die konkreten Luftkriegsereignisse in der Region Nordeifel: der regional- und lokalhistorische Ansatz vermittelt einen deutlich verorteten Bezug zu den historischen Ereignissen und stellt eine Beziehung zum hier und jetzt der Alltagserfahrung der Besuchenden her.

Aus diesem zentralen Thema ergeben sich Einzelbereiche wie Zerstörung, Betroffene, Kriegsverbrechen, Luftschutz, Luftoperationen, Propaganda, Evakuierung und anderes.

Der Luftkrieg ist letztendlich der Krieg, der in das Land seiner Verursacher zurückkehrte. Die zunehmenden Zerstörungen waren gleichzeitig für das NS-Regime die größte innenpolitische Gefahr, da damit die latente Auflehnung der Bevölkerung verbunden war. Von daher lassen

sich hieran auch die perfide Propaganda, die Instrumentalisierung von „Gemeinschaften“ und z.B. die Aushöhlung des Rechts unter dem Deckmantel des Luftkrieges („Volksschädlingsverordnung“) nachweisen.

Durch die Darstellung von persönlichen Schicksalen von Betroffenen aus verschiedenen Ländern (z.B. durch Flugzeugabstürze) sollen die Informationen den Besucher auf einer verbindlichen menschlichen Ebene erreichen und anschaulich vermittelt werden.

Die Ausstellung stellt einen Bezug der aufgearbeiteten geschichtlichen Zusammenhänge und Ereignisse im Kontext (Vogelsang als NS-Täterort) zum aktuellen Ort (Internationaler Platz Vogelsang IP) her. Besondere Aktualität bzw. ein besonderer Bezug besteht dadurch, dass in der Flüchtlingsunterkunft „Schelde“, also in direkter Nachbarschaft zur geplanten Ausstellung, Menschen leben, die in der heutigen Zeit vor dem Luftkrieg in ihrem Land geflohen sind.

In einem Radius von mehr als 100 Kilometern gibt es kein vergleichbares Museum oder eine vergleichbare Ausstellung. Das Interesse erlebbarer, greifbarer Geschichte im Kontext zum Nationalsozialismus mit all seinen Auswirkungen, ist ein Alleinstellungsmerkmal für die Ausstellung, für Vogelsang IP und die Region.

Eine solche Ausstellung ist in Deutschland einzigartig. Eine Verbindung zum Ausstellungsort Vogelsang ergibt sich allein, unter anderem durch den an das Areal angrenzenden ehemaligen Flugplatz Walberhof, von dem aus 1940 der Angriffskrieg von Deutschland auf die westlichen Nachbarländer mit begonnen wurde. Hier ist ebenfalls geplant, die unmittelbare Darstellung aus Sicht der Nachbarn mit in dieser Ausstellung zu integrieren.

Die Arbeitsgemeinschaft Luftkriegsgeschichte Rhein/Mosel e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Luftkriegsgeschichte engagiert sich seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich im Bereich der Erforschung und Dokumentation des Luftkriegs in der Region. Der Verein arbeitet dabei mit zahlreichen Wissenschaftlern, Denkmalbehörden und Experten sowie dem Volksbund Kriegsgräberfürsorge sehr eng zusammen. Ziel ist die Aufklärung, Dokumentation sowie Darstellung und Vermittlung des Luftkriegs in zwei Weltkriegen. Seither recherchiert der Verein unter anderem für und mit den Außenstellen des Amtes für Bodendenkmalpflege in Rheinland Pfalz und im Rheinland, hier mit den Außenstellen Titz, Overath und schwerpunktmäßig mit Nideggen-Wollersheim in den vorgenannten Bereichen zusammen.

Die Annahme von und Suche nach luftfahrtshistorischen Sachüberresten/Relikten, welche zur Klärung von Schicksalen und der Sachgewinnung dienen, ist ein primäres Aufgabengebiet der Arbeitsgemeinschaft Luftkriegsgeschichte Rhein / Mosel e.V.. Ein weiteres Ziel ist es, Artefakte und Hintergründe der Luftkriegsereignisse weiter zu erforschen und vor dem Verfall oder der Zerstörung für kommende Generationen zu bewahren.



Arbeitsgemeinschaft Luftkriegsgeschichte Rhein/Mosel e.V. // Frank Güth (1. Vorsitzender)
frank.gueth@luftkriegsgeschichte.org
www.luftkriegsgeschichte.org

Schülerwettbewerb des Geschichtsforums

Bürgermeister Ingo Pfenning kann von den Schülern noch etwas lernen.

Der vom Geschichtsforum Schleiden auch 2021 durchgeführte Schülerwettbewerb fand trotz der Corona-Pandemie und der damit verbundenen ungünstigen Rahmenbedingungen regen Anklang. Zum Wettbewerb 2021 „Brauchtum in unserer Heimat“ hatten sich 11 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Letztlich wurden sieben Arbeiten abgegeben und für die Preisvergabe nominiert.

Am Montag, dem 28.06.2021 war es dann so weit. Siegfried Scholzen vom Geschichtsforum Schleiden, der den Wettbewerb organisiert hatte, konnte im Schleidener Ratssaal zusammen mit Schleidens Bürgermeister Ingo Pfenning die Wettbewerbsteilnehmer mit ihren Eltern begrüßen und die Ergebnisse bekanntgeben.

Ingo Pfenning, der den Geschichtsverein bei der Organisation der Veranstaltung tatkräftig unterstützte, ließ es sich auch diesmal nicht nehmen, die Ehrungen vorzunehmen und die Auszeichnungen zu übergeben. Er sah sich die Beiträge vorher wieder an und so weiß er, wovon er redet, wenn er die jungen Autoren auszeichnet: „Dabei kann ich immer noch etwas lernen“, so das Stadtoberhaupt.

Die Schüler haben sehr viele Informationen zu den Bräuchen und Traditionen in ihren Orten zusammengetragen, obwohl sie wie auch im Vorjahr wegen Corona mit einigen Widerständen zu kämpfen hatten. Aufgrund intensiver Recherche ist es den Teilnehmern gelungen, mit der Beschreibung des Brauchtums in unserer Region interessante Zeitdokumente zu schaffen.

Die abgegebenen Arbeiten wurden von sechs Juroren unabhängig voneinander bewertet, wobei sie von 1 bis maximal 10 Punkte als höchste Beurteilung vergeben konnten. Die ermittelte Punktzahl war Basis für die Preisvergabe und Höhe der Belohnung.

Mit jeweils 54 Punkten erzielten zwei Arbeiten das beste Ergebnis. Die Arbeiten mit jeweils 51 Punkten kamen auf Platz zwei, gefolgt von den drittplatzierten mit jeweils 46 - 48 erreichten Punkten.

Für alle Teilnehmer gab es eine Urkunde, eine Medaille und einen Geldbetrag. Die Drittplatzierten erhielten je 50, die Zweiten je 100 und die Ersten je 150 Euro.



Das Geschichtsforum Schleiden plant im nächsten Jahr wieder einen Wettbewerb mit einem ansprechenden heimatbezogenen Thema durchzuführen.



Die Wettbewerbsteilnehmer mit dem Bürgermeister Ingo Pfenning und dem Geschäftsführer des Geschichtsforums Siegfried Scholzen. V.l. Katharina Lüsse, Siegfried Scholzen, Ingo Pfenning, Felix Mertens, Rebecca Hanf, Leni Nagelschmidt, Leon Ronig, Jenny Maria Schruff, Niklas Toporowsky und Janka Toporowsky. (© Stadt Schleiden / Petra Hilgers)

Die vollständigen Arbeiten sind auf der Internetseite des Geschichtsforums veröffentlicht (www.gf-sle.de).

Karnevalsbrauchtum in Blankenheim (54 Punkte)

Katharina Lüsse, 15 Jahre, Klasse 9a, Clara-Fey-Gymnasium Schleiden

Feste und Bräuche in der NS-Zeit in der Eifel (54 Punkte)

Felix Mertens, 16 Jahre, Klasse Eph 10, Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Hergarten(er)leben; Brauchtum in meinem Heimatort (51 Punkte)

Leni Nagelschmidt, 12 Jahre, Klasse 6a, Clara-Fey-Gymnasium Schleiden

Von Freud und Leid – „Von Freud unn Leed“ (51 Punkte)

Leon Ronig, 14 Jahre, Klasse 9 der Städtischen Realschule Schleiden, Janka Toporowsky, 15 Jahre, Klasse 9, und Niklas Toporowsky, 17 Jahre, Q1, beide Clara-Fey-Gymnasium Schleiden

Bräuche in meinem Ort (48 Punkte)

Jenny Maria Schruff, 13 Jahre, Klasse 8a, Clara-Fey-Gymnasium Schleiden

Das Maifest – Mehr als nur ein bunter Baum (47 Punkte)

Anna-Lena Klinkenberg, 13 Jahre, Klasse 8, Hermann-Josef-Kolleg Steinfeld

Brauchtum in meinem Heimatort Hollerath – früher und heute (46 Punkte)

Rebecca Hanf, 14 Jahre, Klasse 8a, Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

23. Weihnachtsmarkt in Reifferscheid

Der Weihnachtsmarkt auf der historischen Burganlage in Reifferscheid findet immer am 1. Adventswochenende, in diesem Jahr am

- **Samstag, dem 27. November 2021**
14:00 - 22:00 Uhr und
- **Sonntag, dem 28. November 2021**
11:00 - 18:00 Uhr statt.

Der Duft von Glühwein zieht durch den Burgbering, der Nikolaus erzählt den Kindern vor der Lebenden Krippe die Weihnachtsgeschichte und verteilt Geschenke. Die Büdesheimer Alphorn und Büchelbläser, die Turmbläser und die Musikvereine spielen weihnachtliche Lieder. All dies und noch vieles mehr können Sie am 1. Adventswochenende auf der Burg in Reifferscheid erleben.

Im Burgkeller präsentieren Handwerker ihre Jahrhunderte alte Handwerkskunst. Über 40 Aussteller haben ihr Kommen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt zugesagt. Im Burgcafé können Sie in gemütlicher Atmosphäre ihren Kaffee trinken und unter vielerlei Kuchen auswählen.

Auch die Kirche in Reifferscheid erstrahlt in einem besonderen Glanz. Die Grundschule Reifferscheid wird sich ebenfalls mit einem eigenen Programm am Weihnachtsmarkt beteiligen.



Für den Besuch des Weihnachtsmarktes ist ein Eintritt in Höhe von 1,50 Euro fällig. Für Kinder bis zum Schwertmaß (1,50 m) ist der Eintritt frei.

Vom Wildfreigehege zum mittelalterlichen Weihnachtsmarkt

In diesem Jahr besteht auch die Möglichkeit, den Besuch des Weihnachtsmarktes in Reifferscheid mit einem Besuch des Wildfreigeheges in Hellenthal zu kombinieren.

Ab 11:00 Uhr besuchen Sie das Wildfreigehege und haben als „Bonbon“ die Möglichkeit, sich mit einem Greifvogel fotografieren zu lassen. Anschließend besuchen Sie den Weihnachtsmarkt in Reifferscheid und genießen Kaffee und Kuchen in der Vorburg der Burg Reifferscheid - alles zum Preis von 15,00 Euro. Das Kombiticket können Sie im Wildfreigehege an der Kasse lösen. Damit erhalten Sie freien Eintritt auf dem Reifferscheider Weihnachtsmarkt und einen Gutschein für Kaffee und Kuchen/Waffel.

Alle Geimpften und Genesenen sind auf dem Weihnachtsmarkt herzlich willkommen.

Der Eifelverein Reifferscheid und die vielen Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.



Guck!

Bei uns findest Du sie alle!

Wiederaufbau

Branchenbuch

Telefonbuch

HeimatShopping

suchblau.de

©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Ausstellung „Otto Nausester in Blankenheim“ eröffnet

Eine durchaus gelungene Eröffnung mit Ehrengästen.

Nicht häufig ist es der Fall, dass ein Museum den gesamten Nachlass eines Künstlers erhält und zur Eröffnung der zugehörigen Ausstellung Teile der Familie kommen. Doch genau das war der Fall bei der Eröffnung der neuen Ausstellung Otto Nausester in Blankenheim, die der Förderverein Eifelmuseum am Sonntag, 26. September 2021, gefeiert hat. Otto Nausesters Großneffen, Volker Nausester aus Oberstaufen und Reiner Nausester aus Pulheim, waren extra angereist.

Eher zufällig, so erzählte Wolfgang Doppelfeld, sei er auf den Künstler Otto Nausester und seine Kunstwerke gekommen: ein Holzschnitt der Ahrquelle mit Signatur aus 1922 aus dem Familienbesitz machte ihn neugierig, und so, wie man es heutzutage macht, wenn man etwas wissen will, führte eine Internetrecherche ihn schließlich zu Volker Nausester.

Beide Herren besuchten sich gegenseitig, obwohl sie in verschiedenen Ecken Deutschlands wohnen. Denn der eine, so berichtete er in seiner eigenen kurzweiligen Rede, hatte von seiner Tante die Bilder von Großonkel Otto überlassen bekommen, die er nun in der Schublade aufbewahrte. Was er damit machen wollte, dazu hatte er lange keine Antwort, nur, dass er sie weder selbst ausstellen noch verkaufen könne. Der Kontakt zum Förderverein hat ihm eine Antwort gegeben: der Nachlass wurde dem Verein geschenkt. „Ich bin froh, dass die Werke hier eine neue Heimat gefunden haben und entsprechend gewürdigt werden“, sagte

Volker Nausester gerührt. Beeindruckend sei es, was er nun selbst Neues erfahren habe, über Otto Nausester und dessen Kunst. In intensiver Recherche hatte die Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Ruth Britz-Kirstgen, Informationen zusammengetragen, die es möglich gemacht haben, die Werke in einen Kontext zu setzen. Wer nun aufmerksam ist, kann u.a. erkennen, in welcher Lebensphase Nausesters welche Arbeit entstand. Anschaulich ließ Dr. Britz-Kirstgen die Anwesenden an ihrem umfassenden Wissen teilhaben. Ein so engagierter Förderverein ist ein großes Glück für das Museum und die Gemeinde, das erkannte auch Bürgermeisterin Jennifer Meuren an. In ihrer Rede betonte sie ausdrücklich den Stellenwert, den die Kultur für die Gemeinschaft habe und dass sie es sich zum Ziel gesetzt habe, die Kultur zu stärken.

Die Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung, dem offiziellen Träger des Eifelmuseums, und dem Förderverein Eifelmuseum e.V. läuft denkbar gut und ist eine Bereicherung. Zusammen haben beide dieses Jahr außerdem die Ausstellung zur über 900jährigen Geschichte Blankenheims neugestaltet. Das Ergebnis ist wirklich sehenswert.

Wer möchte kann es sich selbst zu den Öffnungszeiten des Gildehauses (Johannesstraße 6) ansehen: täglich, 11:00 – 15:00 Uhr. Die Ausstellung Otto Nausester in Blankenheim ist zu sehen im Eifelmuseum (Ahrstraße 55-57), Mo - Fr von 10:00 – 16:00 Uhr sowie am Wochenende und feiertags von 9:30 bis 15:00 Uhr. Ab November gelten die Winteröffnungszeiten.

Kindertheater: Hexe Winnie zaubert Weihnachten



det um 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Dollendorf eine Aufführung des Theaterstücks „Hexe Winnie zaubert Weihnachten“ statt. Einlass ist ab 16:30 Uhr.

Tickets gibt's unter www.ticket-regional.de/blankenheim und in allen bekannten Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Bücherecke Blankenheim. Die Tickets kosten 8,00 € für Erwachsene, 5,00 € für Kinder ab 4 Jahre. Kinder unter 4 Jahren sind kostenfrei (ohne Sitzplatzanspruch).

Für Kinder, die von der Flutkatastrophe betroffen sind, halten wir zudem ein kleines, kostenfreies Kartenkontingent bereit. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung unter den dann geltenden Maßnahmen der Coronaschutzverordnung stattfindet. Wir werden Sie über unsere Homepage und die Sozialen Medien entsprechend informieren.

In diesem Jahr läuten wir die Weihnachtszeit für die Kleinen mit einem besonderen Event ein: am Freitag, 26. November 2021 ist das Wittener Kinder- und Jugendtheater zu Gast in der Gemeinde Blankenheim. In Zusammenarbeit mit dem Vereinskartell Dollendorf fin-



Touristinformation Blankenheim
Ahrstraße 55-57 // 53945 Blankenheim
☎ 02449 87-223 // touristinfo@blankenheim.de



Besondere Bewohner im Nationalpark Eifel



© Lothar Kriegelsteiner

Der Dunkle Hallimasch - *Armillaria ostoyae*

Beim Versuch sich das größte Lebewesen der Erde vorzustellen, denken viele Menschen wahrscheinlich zuerst an einen Blauwal. Welches Lebewesen sich aber tatsächlich hinter dem größten bekannten Lebewesen versteckt, vermuten nur wenige. Es ist nämlich ein Pilz. Genauer gesagt der Dunkle Hallimasch oder auch Gemeiner Hallimasch genannt.

Doch wie ist das möglich? Das Geheimnis verbirgt sich hinter den Rhizomorphen, den wurzelähnlichen Zellfäden des Pilzes, welche auf den ersten Blick nicht sichtbar sind und sich unter der Erdoberfläche befinden. Diese können pro Jahr ein bis zwei Meter wachsen und somit riesige Areale besiedeln. Der Mensch kann mit bloßem Auge nur den im Vergleich zum sonstigen Ausmaß „kleinen“ Fruchtkörper an der Erdoberfläche bestaunen.

Entdeckt wurde das größte Lebewesen der Erde im Malheur National Forest, Oregon. Dieser Dunkle Hallimasch ist schätzungsweise 2.400 Jahre alt, 965 Hektar groß und wiegt 600 Tonnen. Im Vergleich dazu

ist der bis zu 33 Meter lange Blauwal, der maximal 200 Tonnen wiegt, federleicht. Der Dunkle Hallimasch kann dem Wald aber auch gefährlich werden und stellt in manchen Gebieten eine Bedrohung dar. So zum Beispiel im Schweizerischen Nationalpark, wo Bergkiefern von ihm befallen und abgetötet werden.

In den Waldgebieten des Nationalparks Eifel kann der Dunkle Hallimasch fast überall entdeckt werden - zumindest der oberirdische Fruchtkörper mit seinem rötlich braunen Hut. Dieser ist zum Beispiel im Süden des Nationalparks zu finden, wo er an den Stämmen von Fichten wächst. Sammeln darf man ihn allerdings nicht, was auch für alle anderen Pilze des Nationalparks gilt.

SUDOKU

		1						9
6						3		4
			4	9				5
	6			5	7			
7	4						1	
			3			2		
			7					
	1					4		
8	3	9						

Lösung am Ende der Ausgabe

Weihnachtsbäckerei

Kolatschen



Teig

- 250 g Butter
- 125 g Zucker
- 3 Eigelb
- 1 Zitrone (Abrieb)
- 375 g Mehl

Dekoration

- 1 Eigelb mit etwas Wasser verdünnt
- 6 EL Hagelzucker mit 6 EL Kokosflocken vermischen
- ganze Haselnüsse

Zubereitung

Butter mit Zucker schaumig rühren. Eigelbe, den Abrieb einer Zitrone und das Mehl unterrühren. Den Teig zu einer Kugel formen und für einen Tag kühl lagern. Am nächsten Tag den Teig in 2 cm dicke Teigstränge ausrollen und davon ca. 2 cm dicke Stücke abschneiden. Diese in den Händen leicht rollen, dann in das verdünnte Eigelb tauchen und in der Mischung aus Hagelzucker und Kokosflocken wälzen. Mit einer Haselnuss dekorieren.

Die Plätzchen werden im vorgeheizten Backofen bei 200° C (Umluft) für ca. 15 Minuten gebacken, bis sie leicht gebräunt sind. Die Menge ergibt ca. 50 Stück.





Sudoku



--	--	--	--

© Милушица Шайхутдинова/stock.adobe.com

MATHE RÄTSEL

$$\text{Pumpkin} + \text{Pumpkin} + \text{Pumpkin} + \text{Pumpkin} = 36$$

$$\text{Spiderweb} + \text{Pumpkin} + \text{Spiderweb} + \text{Spiderweb} = 30$$

$$\text{Spiderweb} + \text{Witch Hat} + \text{Witch Hat} = 33$$

$$\text{Pumpkin} + \text{Spiderweb} + \text{Witch Hat} = \square$$

© Lunnya/stock.adobe.com

Finde 7 Unterschiede



© armation74/stock.adobe.com

© stock.adobe.com



St. Martin 2021



© Johanna Mühlbauer / stock.adobe.com

Auch dieses Jahr sind gemäß der aktuellen Coronaschutzverordnung traditionelle Martinsumzüge mit entsprechenden Rahmenvorgaben zulässig. Die Veranstalter der Umzüge wurden über die einzuhaltenen Auflagen informiert und werden für die Umsetzung dieser sorgen. Dennoch wird es aufgrund der aktuellen Hochwasser-Situation nicht in allen Ortsteilen Veranstaltungen zu St. Martin geben, bzw. nur in einem gekürzten Format. Bei der Teilnahme an Veranstaltungen finden stets die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln der Coronaschutzverordnung Anwendung.

Bei den Umzügen ziehen Kinder zum Gedenken mit Laternen durch die Straßen der Dörfer und Städte. Begleitet werden sie häufig von einem auf einem Pferd sitzenden und als römischer Soldat verkleideten Reiter, der mit einem roten Mantel den Heiligen Martin darstellt. Dabei werden traditionelle Martinslieder gesungen. Die Laternen werden oft vorher im Unterricht der Grundschulen und in Kindergärten gebastelt. Zum Abschluss gibt es häufig ein großes Martinsfeuer sowie einen Weckmann aus Hefeteig mit Rosinen (hierbei in den Anstellbereichen bitte auf das Tragen einer medizinischen Maske achten).

Schleiden

Fr, 05. November // 18:00 Uhr // Treffpunkt: Schlosskirche Schleiden

Scheuren

Sa, 13. November // ab 18:00 Uhr

Der klassische Martinzug inkl. Martinsfeuer fällt aufgrund der aktuellen Hochwasser-Situation leider aus. Allerdings zieht der Bürgerverein wie im letzten Jahr mit dem St. Martin an den hoffentlich reichlich geschmückten Häusern vorbei und übergibt den Kindern mit ihren Laternen am Straßenrand die Weckmänner.

Broich

Sa, 13. November // 18:00 Uhr // Treffpunkt: Alte Schule

Harperscheid/Schöneseiffen

Mi, 10. November // 18:00 Uhr // Treffpunkt: Kath. Kirche in Harperscheid

Dreiborn

Mi, 10. November // 17:30 Uhr // Treffpunkt: Kirche St. Georg mit anschließendem Umtrunk im Feuerwehrhaus Dreiborn

Olef

Mi, 10. November // 18:00 Uhr // Treffpunkt: Kirche

Herhahn/Morsbach

Mi, 10. November // 18:00 Uhr // Treffpunkt: Kirche in Herhahn

Bronsfeld

Do, 11. November // 18:00 Uhr // Treffpunkt: Kapelle

Ettelscheid

Do, 11. November // 17:30 Uhr // Treffpunkt: Kapelle

Berescheid

Do, 11. November // 18:00 Uhr // Treffpunkt: Spielplatz Dorfmitte mit anschließendem Umtrunk im Dorfgemeinschaftshaus.

Wolfgarten

Do, 11. November // 18:00 Uhr // Treffpunkt: Dorfkreuz "An der Linde"

Nierfeld

Do, 11. November // 18:00 Uhr // Treffpunkt: Kreuzung Nierfeld/Dehlenbach

Oberhausen

Fr, 12. November // 17:45 Uhr // Treffpunkt: St. Josefkirche

Gemünd

Der Martinzug fällt aufgrund der aktuellen Hochwasser-Situation leider aus.

Veranstaltungen im November und Dezember



Aufgrund der Hochwasser-Situation sowie der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind Programmänderungen und Absagen jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich daher tagesaktuell unter www.schleiden.de.

Bei der Teilnahme an Veranstaltungen finden stets die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln der CoronaSchVO Anwendung.

Regelmäßige Veranstaltungen

täglich

„Wildnis(t)räume“

Die barrierefreie, mehrsprachige und kindgerechte Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ bringt den Besuchern die Besonderheiten des Nationalparks näher. Spannende Perspektivwechsel und Überraschungseffekte warten auf Sie.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 8 €, ermäßigt 4 €, Kinder bis einschl. 6 J. frei, Familien 18 €, Parken kostenpflichtig (ab 2 €) | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

„Glanzlichter der Naturfotografie 2021“ (bis 07.11.)

Ausstellung in der Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 8 €, ermäßigt 4 €, Kinder bis einschl. 6 J. frei, Familien 18 €, Parken kostenpflichtig (ab 2 €) | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

„Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen“

Die Dauerausstellung mit einer Vielzahl von Text-, Video-, Bilddokumenten und Objekten bietet neue Perspektiven auf die Geschichte der Menschen, die in Vogelsang in der NS-Zeit handelten und lebten und ermöglicht so einen Blick auf das Leben in der NS-Ordensburg und die »fatale Attraktion« des Nationalsozialismus. Kinder unter 14 J. nur in Begleitung eines Erwachsenen.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 9,50 €, ermäßigt 5,50 €, Parken kostenpflichtig (ab 2 €) | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

Tipp für die Ausstellungen „Wildnis(t)räume“ und „Bestimmung: Herrenmensch“:

Kombi-Ticket bei Besuch beider Ausstellungen: 12 €, ermäßigt 6 €

Geländeführungen auf der ehemaligen „NS-Ordensburg Vogelsang“

Zertifizierte Referentinnen und Referenten der Akademie Vogelsang IP erläutern Ihnen in ca. 90 Min. fundiert und auf ihre jeweils persönliche Art den historischen Ort. Kurze

Teilstrecken bis 10 Prozent Steigung/Gefälle.

14:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch um 11:00 Uhr | 9,50 €, ermäßigt 7,50 €, Kinder unter 13 J. frei, Parken kostenpflichtig (ab 2 €) | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

donnerstags

Wochenmarkt in Schleiden

Das Warenangebot beinhaltet Obst und Gemüse, Käse, Frischfisch (bis 13:00 Uhr), Geflügel, Eier und Feinkost.

8:00 - 18:00 Uhr Schleiden, Innenstadt

Wanderung mit dem Eifelverein OG Gemünd

Wöchentliche 2-stündige Wanderung im Großraum Gemünd und Nationalpark Eifel mit einem Wanderführer unter abwechselnder Leitung. Bürger*innen und Gäste sind herzlich willkommen.

14:30 Uhr Gemünd, Haus des Gastes/Kurpark-Restaurant | ganzjährig | Anmeldung nicht erforderlich | Info 02444 2912

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Hochwas-

ser-Situation fallen bis Ende des Jahres alle traditionellen Veranstaltungen des Eifelvereins OG Gemünd aus!

freitags

Wochenmarkt in Gemünd

Das Warenangebot beinhaltet Teigwaren, Käse und Eier.

8:00 - 18:00 Uhr Gemünd, Bereich Marienplatz

freitags, samstags, sonntags

Sternenwanderungen auf dem Sternwarten-Gelände der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ in Vogelsang IP

Beobachten Sie den Nachthimmel über dem Sternepark Nationalpark Eifel mit Teleskopen und Ferngläsern und erleben Sie ein einmaliges Naturerlebnis. Bitte informieren Sie sich über freie Termine und buchen direkt online unter www.sterne-ohne-grenzen.de

(Buchung).

Vogelsang IP, Sternwarte der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ | Erwachsene 15 €, Kinder 7,50 €, Kinder unter 12 J. in Begleitung je eines zahlenden Erwachsenen frei | Anmeldung erforderlich | Fußweg Parkplatz – Sternwarte: 500 m | Info 0221 44900586, info@sterne-ohne-grenzen.de

samstags & sonntags

Familienführung durch die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“

Eine kindgerechte Familienführung durch die barrierefreie und mehrsprachige Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ bringt den kleinen und großen Besuchern die Besonderheiten des Nationalparks näher. Spannende Perspektivwechsel und Überraschungseffekte warten auf Sie.

14:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 10 €, ermäßigt 6 €, Kinder bis einschl. 6 J. frei, Familien 20 €, Parken kostenpflichtig (ab 2 €) | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

November

Di. 16.11.2021

Leoniden-Nacht auf dem Sternwarten-Gelände der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ in Vogelsang IP

Beobachten Sie den Nachthimmel über dem Sternepark Nationalpark Eifel mit Teleskopen und Ferngläsern und erleben Sie ein einmaliges Naturerlebnis. In dieser Nacht werden wahrscheinlich viele Sternschnuppen zu sehen sein, wobei Himmel und Erde vom Mondlicht erhellt werden. Buchungen online unter www.sterne-ohne-grenzen.de (Buchung).

18:00 bis 05:00 Uhr Vogelsang IP, Sternwarte der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ | Erwachsene 15 €, Kinder 7,50 €, Kinder unter 12 J. in Begleitung je eines zahlenden Erwachsenen frei | Anmeldung erforderlich | Fußweg Parkplatz – Sternwarte: 500 m | Info 0221 44900586, info@sterne-ohne-grenzen.de

CITROËN
PEUGEOT

KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

Wartung inkl. MwSt. **ab 79,- €**

Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT & CITROËN Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen zzgl. Material. Über das entsprechende Komplettpreisangebot informieren wir Sie gerne.

Autohaus Müllejans GmbH
 52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17
 Tel.: 02474/93010 · www.peugeot-muellejans.de
 Peugeot- & Citroën Servicepartner

suchblau.de

© stock.adobe.com

Fr. 19.11.2021

Lit.Eifel – Niedecken liest & singt Bob Dylan

Lesung mit Wolfgang Niedecken, dem erfolgreichen Mundart-Rockmusiker und Frontmann von BAP, mit seiner außergewöhnlichen Liebeserklärung an Bob Dylan. Bei dieser Lesung können die Gäste sowohl dem großen amerikanischen Songwriter als auch dem kantigen Kölschrock-Musiker näherkommen.

19:30 Uhr Vogelsang IP, Kulturkino | Kat I: 48 €, Kat II: 45 €, Kat III: 40 €, Kat IV: 38 €, Parken kostenpflichtig (ab 2 €) | Tickets unter www.koelticket.de | Info 02443 903964, info@lit-eifel.de

www.schleiden.de

Dezember

So, 12.12.2021

Winterzauber am Tempelchen

Zum Jahresabschluss lädt der Eifelverein Ortsgruppe Schleiden zu einem besonderen Wandererlebnis ein. Genießen Sie zwischen 14:00 und 17:00 Uhr am Tempelchen in Scheuren eine Tasse heißen Kakao oder Glühwein mit gemütlichem Beisammensein. Im Anschluss um 17:00 Uhr gibt es eine Lichterwanderung (teilweise auf dem örtlichen Rundwanderweg 21 und durch das Höddelbachtal zurück nach Schleiden, Länge ca. 3 km). Bringen Sie dazu Ihre eigenen Laternen mit oder ziehen Sie als besonderes Angebot vor Ort Wachsschalen.

Als Anregung können Sie z.B. den örtlichen Rundwanderweg 21 wandern, welcher am Tempelchen vorbeiführt, und dort eine zwanglose Pause einlegen.

14:00 bis 17:00 Uhr mit anschließender Wanderung | Scheuren, Tempelchen | Anmeldung bis 10.12. bei Uschi Grab 02445 1413 oder Carola Schmitz 02445 8774062

Impressum**Die BürgerINFO aktuell wird herausgegeben von**

SIMAG mediakontakt
Hubert Förster

(Verantwortlich für den Inhalt)

Zum Markt 6 // 53894 Mechernich

Tel. 02443 90386-12 // Fax -19

buergerinfo@simag-mediakontakt.de

www.simag-mediakontakt.de

Redaktionsinhalte der Stadt Schleiden:

Stadt Schleiden // Kerstin Wielspütz

Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden

Tel. 02445 89-106

redaktion@schleiden.de

Produktion und Anzeigenverwaltung:

SIMAG mediakontakt

Hubert Förster

Zum Markt 6 // 53894 Mechernich

Tel. 02443 90386-12 // Fax -19

buergerinfo@simag-mediakontakt.de

www.simag-mediakontakt.de

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

4	2	1	7	5	3	8	6	9
5	6	9	1	8	2	3	7	4
7	3	8	6	4	9	1	2	5
2	8	6	4	1	5	7	9	3
3	7	4	2	9	8	5	1	6
1	9	5	3	6	7	2	4	8
6	5	2	8	7	4	9	3	1
9	1	7	5	3	6	4	8	2
8	4	3	9	2	1	6	5	7

Lösung Sudoku



Lösung Kinderseite

Lösung Matherätsel: 29

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herrn Ernst Hahn, An der Ley 34, Oberhausen
zur Vollendung seines 90. Lebensjahres am 28. Dezember 2021

Herrn Helmut Lohn, Rötgenstraße 10, Scheuren
zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 27. November 2021

Frau Gisela Jansen, Amselweg 10, Olf
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 29. November 2021

Frau Inge Gebus, Kermeterstraße 16, Wolfgarten
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 15. Dezember 2021

Frau Monika Braun, In den Weiern 53, Schleiden
zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 2. November 2021

Glückwünsche aus der Ausgabe September/Oktober 2021

Frau Eva Diestelhorst, Vorburg 16, Schleiden
zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres am 2. September 2021

Frau Gertrud Esch, Dürener Straße 12, Gemünd
zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres am 5. Oktober 2021

Frau Margarete Kappel, Vorburg 16, Schleiden
zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 30. September 2021

Herrn Manfred Heimerich, Harperscheid 50, Harperscheid
zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 27. Oktober 2021

Herrn Giuseppe Caputo, Auf dem Acker 11, Oberhausen
zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 21. September 2021

Frau Christa Greve, Blumenthaler Straße 44, Schleiden
zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 20. Oktober 2021



© julie - stockadobe.com



Die richtige Adresse in Kall:
Vielfalt – Qualität – faire Preise

Ihr Partner seit Generationen



Kamin-Öfen - Pellet-Öfen

Eifeler
Ofenland

Eifeler Ofenland e.K.

Kölner Straße 30
53940 Hellenthal

☎ 0 24 82 - 6 13 90 03
✉ info@eifeler-ofenland.de

www.eifeler-ofenland.de

Schon an den Räderwechsel gedacht? Dann wird's aber Zeit!

Wir erinnern uns an die Faustregel „Von O bis O“ und machen uns bereit für die Winterreifen-Saison. Sichern Sie sich also jetzt einen Termin an unseren Reifenwechsel-Samstagen und erhalten Sie den **Räderwechsel inkl. Räderwäsche und Saisoneinlagerung für nur 69,00 €**.

Übrigens: Im Autohaus Herten Eifel gibt's viele Winterreifen und Winterradsätze zum Sonderpreis inkl. Reifen- und Kompletttradschutz. Jetzt Angebot sichern und Termin buchen!

Autohaus
HERTEN



[mercedes-herten.com/
terminbuchung](http://mercedes-herten.com/terminbuchung)

Autohaus Herten Eifel GmbH | Schneifelstraße 36 | 53937 Schleiden | Telefon +49 2445 | 85148-0
mercedes-herten.com | info@mercedes-herten-eifel.com | [instagram.com/mb.herten](https://www.instagram.com/mb.herten) | [facebook.com/mb.herten](https://www.facebook.com/mb.herten)

Reifenwechsel-Samstage im Autohaus Herten Eifel

23. Oktober	09:00 – 13:00 Uhr
30. Oktober	09:00 – 13:00 Uhr
06. November	09:00 – 13:00 Uhr
13. November	09:00 – 13:00 Uhr

